IP Office

Bedienungsanleitung Serie 9500

Ausgabe 05d - (05/04/2012)

© 2012 AVAYA Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis
Während redliche Bemühungen gemacht wurden, um sicherzustellen, dass die Information in diesem Dokument zur Zeit der Drucklegung vollständig und akkurat war, kann Avaya Inc. keine Haftung für irgendwelche Fehler übernehmen. Änderungen und Korrekturen an der Information in diesem Dokument können in zukünftigen Versionen eingefügt werden.
Haftungsausschluss für die Dokumentation
Avaya Inc. übernimmt keine Haftung für Änderungen, Zusätze oder Löschungen an der ursprünglich veröffentlichten Version dieser Dokumentation, außer wenn diese von Avaya durchgeführt wurden.
Haftungsausschluss für Links
Avaya Inc. übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt oder die Zuverlässigkeit von durch Links verknüpften Websites und billigt nicht unbedingt die darin beschrieben oder angebotenen Produkte, Dienste oder Informationen. Wir können nicht garantieren, dass diese Links immer funktionieren werden, und wir haben keine Kontrolle über die Verfügbarkeit der gelinkten Seiten.

Lizenz
MIT DER INSTALLATION UND NUTZUNG DES PRODUKTS STIMMT DER ENDBENUTZER DEN IM FOLGENDEN DARGELEGTEN VERTRAGSBEDINGUNGEN UND DEN ALLGEMEINEN LIZENZVEREINBARUNGEN AUF DER AVAYA-WEBSITE UNTER http://support.avaya.com/LicenseInfo/ ZU ("ALLGEMEINE LIZENZVEREINBARUNG"). WENN SIE NICHT MIT DIESEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN SIND, GEBEN SIE DAS PRODUKT INNERHALB VON ZEHN (10) TAGEN NACH LIEFERUNG AN DEN HÄNDLER ZURÜCK, UM EINE ERSTATTUNG ODER GUTSCHRIFT ZU ERHALTEN. Avaya gewährt dem Endbenutzer eine Lizenz im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Lizenztypen. Die anwendbare Anzahl von Lizenzen und Kapazitätseinheiten, für die eine Lizenz gewährt wird, beläuft sich auf eine Lizenz (1), sofern in der Dokumentation oder in anderen Dokumenten, die dem Endbenutzer zur Verfügung stehen, nicht eine andere Anzahl angegeben ist. "Designierter Prozessor" ist ein einzelner Standalone-Computer. "Server" ist ein designierter Prozessor, auf dem eine Softwareanwendung ausgeführt, auf die mehrere Benutzer zugreifen können. Bei "Software" handelt es sich um Computer-Programme im Objekt-Code, die ursprünglich von Avaya lizenziert sind und von Endbenutzern als Standalone-Produkte oder vorinstalliert auf Hardware verwendet werden. Bei "Hardware" handelt es sich um die standardmäßigen Hardware-Produkte, die ursprünglich von Avaya verkauft und vom Endbenutzer verwendet werden.

Lizenztypen: Lizenz für designierte Systeme (DS).
Der Endbenutzer darf jede Kopie der Software jeweils auf nur einem designierten Prozessor installieren und verwenden, sofern in der Dokumentation oder in anderen Dokumenten, die dem Endbenutzer vorliegen, nicht eine andere Anzahl angegeben ist. Avaya hat Anspruch darauf, dass der (die) designierte(n) Prozessor(en) durch Typ-, Seriennummer, Funktionsschlüssel, Standort oder andere spezifische Angaben identifiziert wird (werden); Diese Informationen kann der Endbenutzer Avaya auch mithilfe von elektronischen Mitteln mitteilen, die Avaya speziell zu diesem Zweck bereitstellt.

Copyright
Sofern nicht explizit anders angegeben, ist das Produkt durch Urheber- und andere Eigentumsrechte geschützt. Unerlaubte Vervielfältigung, Übertragung, und/oder Nutzung kann eine kriminelle sowie zivilrechtliche Verletzung unter zutreffenden Gesetzen darstellen.

Komponenten anderer Hersteller
Bestimmte in dem Produkt enthaltene Softwareprogramme oder Teile davon beinhalten Software, die unter Vertragsbedingungen anderer Hersteller ("Komponenten anderer Hersteller") vertrieben wird. Diese Bedingungen können die Nutzungsrechte bestimmter Teile des Produkts einschränken oder erweitern ("Bedingungen anderer Hersteller").

Avaya-Betrugsintervention
Wenn Sie meinen, dass Sie das Opfer von Gebührenhinterziehung sind und technische Hilfe oder Support benötigen, wenden Sie sich an die Betrugsinterventions-Hotline unseres technischen Servicecenters (+1-800-643-2353 für USA und Kanada. Vermutete Sicherheitsrisiken bei Avaya-Produkten sollten Avaya unter folgender E-Mail-Adresse mitgeteilt werden: securityalerts@avaya.com.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung

1.1 Wichtige Sicherheitshinweise ... 9
1.2 Telefon 9504 ... 10
1.3 Telefon 9508 ... 11
1.4 Tastenmodule ... 12
1.5 Telefontasten ... 12
1.6 Statuskürzel ... 14
1.7 Der Telefonstandfuß ... 14

2. Tätigen von Anrufen

2.1 Blockwahl ... 18
2.2 Optionen für Anruf-Softkeys ... 19
2.3 Anrufen aus der Kontaktliste ... 20
2.4 Anrufen aus der Anrufliste/Verlaufsliste ... 20
2.5 Wahlwiederholung einer vorherigen Nummer ... 21
2.6 Tätigen eines Durchsage-Anrufs ... 21
2.7 Unterdrücken der Rufnummernanzeige ... 21
2.8 Einstellen der Anruflautstärke ... 22
2.9 Stummschalten eines Anrufs ... 22
2.10 Beenden eines Anrufs ... 22

3. Anrufannahme

3.1 Umleiten eines Anrufs an Voicemail ... 26
3.2 Ignorieren eines eingehenden Anrufs ... 26
3.3 Annehmen eines Durchsage-Anrufs ... 26
3.4 Verwenden der Rufübernahme ... 26

4. Wahlwiederholung

4.1 Modus „Anrufliste öffnen“ ... 30
4.2 Modus „Zuletzt gewählte“ ... 30
4.3 Auswählen des Wahlwiederholungsmodus ... 30

5. Halten und Parken von Anrufen

5.1 Halten von Anrufen ... 35
5.1.1 Halten eines Anrufs ... 35
5.1.2 Freigeben gehaltener Anrufe ... 35
5.1.3 Umschalten zwischen Anrufen ... 35
5.1.4 Vermitteln eines gehaltenen Anrufs ... 35
5.2 Parken von Anrufen ... 35
5.2.1 Parken von Anrufen über das Menü ... 36
5.2.2 Entparken von Anrufen (Menü „Status“) ... 36

6. Vermitteln von Anrufen

6.1 Vermitteln an Voicemail ... 38
6.2 Vermitteln eines gehaltenen Anrufs ... 38

7. Verrechnungscodes

7.1 Obligatorische Verrechnungscodeeingabe ... 40
7.2 Manuelle Verrechnungscodeeingabe ... 40

8. Konferenzgespräche

8.1 Starten eines Konferenzgesprächs ... 42
8.2 Zuschalten eines Anrufers zu einer Konferenz ... 42
8.3 Anzeigen von Konferenzdetails ... 42
8.4 Trennen/Stummschalten von Teilnehmern ... 43
8.5 Halten eines Konferenzgesprächs ... 43

9. Headset/Freisprech-Betrieb

9.1 Headset-Betrieb ... 46
9.1.1 Headset-Lautstärke ... 46
9.1.2 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb ... 46
9.2 Freisprechbetrieb ... 47
9.2.1 Lautsprecher-Lautstärke ... 47
9.2.2 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb ... 47

10. Kontakte/Verzeichnis

10.1 Verwalten externer Kontakte ... 52
10.2 Anzeigen von Kontaktdetails ... 53
10.3 Einen Anruf über das Verzeichnis tätigen ... 54
10.4 Verwenden des Telefonbuchs für andere Funktionen ... 54
10.5 Hinzufügen eines neuen Kontakts ... 55
10.5.1 Hinzufügen eines Kontakts aus dem Anrufprotokoll / der Verlaufsliste ... 55
10.6 Bearbeiten eines Kontakts ... 55
10.7 Löschen eines Kontakts ... 56

11. Anruf-Verlaufsliste

11.1 Aufrufen des Anrufprotokolls / der Verlaufsliste ... 59
11.2 Tätigen eines Anrufs ... 59
11.3 Anzeigen von Anrufdetails ... 60
11.4 Löschen eines Eintrags ... 61
11.5 Löschen aller Einträge ... 61
11.6 Hinzufügen eines Eintrags zur Kontaktliste ... 61

12. VoiceMail

12.1 Anzeige "Nachricht wartet" ... 64
12.2 Visual Voice ... 65
12.3 Auf Nachrichten prüfen ... 65
12.4 Senden einer Nachricht ... 66
12.5 E-Mail-Modus ... 66
12.6 Mailbox-Grußansage ... 67
12.7 Ändern des VoiceMail-Codes ... 68
12.8 Ein-/Ausschalten von VoiceMail ... 69
12.9 Vermitteln an VoiceMail ... 69
12.10 Senden eines Anrufs an VoiceMail ... 69

13. Anmelden/Abmelden

13.1 Anmelden ... 73
13.1.1 Anmelden an einem bereits verwendeten Telefon ... 73
13.1.2 Anmelden an einem nicht angemeldeten Telefon ... 73
13.2 Abmelden ... 73
13.3 Sperren/Automatisches Sperren ... 74
13.4 Entsperren ... 74
13.5 Ändern Ihrer Sicherheits-PIN ... 75

14. Umleiten von Anrufen

14.1 Umleitung ... 79
14.1.1 Umleiten an (Menü "Funktionen") ... 80
14.1.2 Rufumleitung (Menü "Status") ... 80
14.1.3 Umleiten nach hier (Menü "Funktionen") ... 80
14.2 Weiterleiten von Anrufen ... 81
14.2.1 Rufweiterleitung sofort (Menü "Status") ... 84
14.2.2 Rufweiterleitung sofort (Menü "Funktionen") ... 84

14.2.3 Rufweiterleitung bei Besetzt/nach Zeit (Menü "Funktionen") ... 85
14.2.4 Rufweiterleitung nach Zeit (Menü "Status") ... 85
14.2.5 Rufweiterleitung bei Besetzt (Menü "Status") ... 86
14.3 Nicht stören ... 87
14.3.1 "Nicht stören" ein/aus (Menü "Funktionen") ... 88
14.3.2 "Nicht stören" aus (Menü "Status") ... 88
14.3.3 Ausnahmenummern für "Nicht stören" ... 88
14.4 Twinning ... 89
14.4.1 Mobile Twinning-Steuerung ... 89

15. Gruppen

15.1 Gruppenmitgliedschaft ... 93
15.1.1 Gruppenmitgliedschaft ein/aus (Menü "Status") ... 93
15.1.2 Gruppenmitgliedschaft ein/aus (Menü "Funktionen") ... 93
15.2 Sammelanschluss-Betriebsstatus und -Ausweichziel ... 94
15.2.1 Ändern des Sammelanschluss-Betriebsstatus (Menü "Funktionen") ... 95
15.2.2 Ändern des Sammelanschluss-Betriebsstatus (Menü "Status") ... 95
15.2.3 Ändern des Sammelanschluss-Ausweichziels ... 96

16. Tastenfunktionen

16.1 Bearbeiten Ihrer programmierbaren Tasten ... 99
16.2 Kurzwahl ... 99
16.3 Abwesenheitstext ... 99
16.4 Verrechnungscode ... 99
16.5 Automatischer Rückruf ... 99
16.6 Breakout ... 100
16.7 Anruf parken ... 100
16.7.1 Rufweiterleitung alle ... 100
16.8 Parken von Anruf an anderer Nebenstelle ... 100
16.9 Anrufübernahme ... 100
16.10 Übernahme aller Anrufe ... 100
16.11 Anruf trennen ... 100
16.12 Flash Hook ... 101
16.13 Gruppe BLF ... 101
16.14 Nachtbetrieb für Sammelanschluss ... 101
16.15 Interne automatische Beantwortung ... 101
16.16 Durchsagen ... 101
16.17 Rufton aus ... 101
16.18 Selbstverwaltung ... 101
16.19 Alle Anrufe senden ... 101
16.20 Ziffern unterdrücken ... 101
16.21 Benutzer BLF ... 102

17. Telefoneinstellungen

17.1 Mobile Twinning ... 105
17.2 Nummer unterdrücken ... 105
17.3 Wahlwiederholungsmodus ... 105
17.4 Blockwahl ... 106
17.5 Rufton-Einstellungen ... 106
17.5.1 Rufton deaktivieren ... 107
17.5.2 Optisches Rufsignal ... 107
17.5.3 Übergaberufton ... 107
17.5.4 Rufton ... 108
17.5.5 Ruftonlautstärke ... 109
17.5.6 Interne automatische Beantwortung ... 109
17.5.7 Akustischer Hinweis ... 110
17.6 Display-Steuerelemente ... 110
17.6.1 Displayhelligkeit ... 111
17.6.2 Anzeigen der Dauer des letzten Anrufs ... 111
17.6.3 Anzeige in halber/voller Breite ... 112
17.6.4 Anruf-Timer-Anzeige ... 112
17.6.5 Displaysprache ... 114
17.6.6 Anklopfen anzeigen ... 114
17.6.7 Inaktivitäts-Timer (Autom. Rückkehr) ... 114
17.6.8 A-Menü Auto. Beenden ... 116
17.7 Lautstärke und Klänge ... 117
17.7.1 Tastentöne ... 117
17.7.2 Fehlertöne ... 117
17.7.3 Ruftonlautstärke ... 118
17.7.4 Mobilteil-Lautstärke ... 118
17.7.5 Headset-Lautstärke ... 118
17.7.6 Lautsprecher-Lautstärke ... 118
17.7.7 Automatische Verstärkungsregelung ... 118
17.7.8 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb ... 118
17.8 Anzeigen von Informationen ... 120

18. Menü "Status"

18.1 Nicht stören ... 122
18.2 Umleiten an ... 122
18.3 Umleiten nach hier ... 123
18.4 Rufweiterleitung bei Besetzt ... 123
18.5 Rufweiterleitung nach Zeit ... 124
18.6 Rufweiterleitung sofort ... 124
18.7 Weitergeleitet von ... 124
18.8 Gruppenmitgliedschaft ... 125
18.9 Sammelanschluss-Betriebsstatus ... 125
18.10 Mobile Twinning ... 125
18.11 Geparkte Anrufe ... 126
18.12 Systemalarme ... 126

19. Kurzcodes

20. Systemverwaltung

20.1 Überprüfen der Systemdaten ... 132
20.2 Einstellen des Datums ... 132
20.3 Überprüfen des Zeitserver-Status ... 133
20.4 Einstellen der Uhrzeit ... 134
20.5 Einstellen des Zeitverschiebung ... 134
20.6 Herunterfahren des Systems ... 135
20.7 Verwalten von Speicherkarten ... 136
20.8 Berichten von Systemalarmen ... 137

21. Menüs

21.1 Menü "Funktionen" ... 140
21.2 Menü "Status" ... 142
21.3 A-Menü ... 143

22. Glossar

22.1 Kurzer Klingelton ... 146
22.2 Präsentationstaste ... 146
22.3 Hinweiston ... 146

22.4 Autom. Halten 146
22.5 Übertragungspräsentationstaste 146
22.6 Anrufpräsentationstaste 146
22.7 Anrufübergabetaste 146
22.8 Übergaberufton 146
22.9 Nicht stören 146
22.10 Ausnahmenummern für "Nicht stören" 147
22.11 Umleitung 147
22.12 Umleiten nach hier 147
22.13 Umleiten an 147
22.14 Rufweiterleitung bei Besetzt 147
22.15 Rufweiterleitung nach Zeit 147
22.16 Rufweiterleitung sofort 148
22.17 Gruppe 148
22.18 Einstellung für ruhende Leitung 148
22.19 Internes Twinning 148
22.20 Leitungspräsentationstaste 148
22.21 Abgemeldet 149
22.22 Entgangener Anruf 149
22.23 Entgangener Sammelanschlussanruf 149
22.24 Anmeldecode 149
22.25 Mobile Twinning 149
22.26 Anruf parken 149
22.27 Parkbereichnummer 149
22.28 Voreinstellung für klingelnde Leitung 149
22.29 Kurzcodes 149
22.30 Small Community Network 150
22.31 Systemadministrator 150
22.32 Systemtelefonbenutzer 150
22.33 Twinning 150
Index 151

Kapitel 1.
Einführung

1. Einführung

Dieses Handbuch beschreibt die Telefone der Serie 9500, die von IP Office Version 8.0 unterstützt werden, das in einem Avaya IP Office-Telefonsystem läuft.

- **Telefone der Serie 9500**
  Die Telefone 9504 und 9508 werden nur unterstützt auf B5800 Branch Gateway- und IP Office-Systemen. Sie sind physikalisch und funktional mit denen der Serie 9400 identisch, werden aber nicht von anderen Avaya-Telefonanlagen unterstützt.
-
  Diese IP-Telefone werden von IP Office-Systemen und anderen Telefonsystemen von Avaya unterstützt. Bei Ausführung der H.323-Firmware werden folgende Telefone unterstützt:

Gigabit-Unterstützung
In dieser Spalte wird angegeben, dass das Telefon von seiner Grundkonzeption her Gigabit Ethernet unterstützt. Andere Telefone sind in der Lage, Gigabit zu unterstützen, wenn ein geeigneter Gigabit-Adapter verwendet wird.

- **Nicht unterstützte Funktionen**
  Die Telefone der Serie 9500 werden von vielen Avaya-Telefonanlagen unterstützt, und je nach Telefonanlage unterstützen sie unterschiedliche Funktionen. In diesem Handbuch werden jedoch nur diejenigen Funktionen behandelt, die in einem Avaya IP Office-Telefonsystem unterstützt werden.

1.1 Wichtige Sicherheitshinweise

! **Warnung:** Dieses Mobilteil kann kleine Metallgegenstände wie Metallnadeln oder Heftklammern anziehen.

- Bei einem Stromstoß, EFT (Electronically Fast Transients, dt.: Schnelle Transiente Elektrische Störgrößen) oder ESD (Electrostatic Discharge, dt.: Elektrostatische Entladung) können Anrufe getrennt werden. Nach einem Stromstoß (EFT oder ESD) ist es normal, dass das Telefon neu gestartet wird.
- Die Verwendung eines Mobil- oder GSM-Telefons oder eines Funksprechgeräts in der Nähe eines Avaya-Telefons kann Empfangsstörungen verursachen.
- Das Telefon darf nicht direkt an das externe Telekommunikationsnetz angeschlossen werden.

⚠ **Hinweis ausschließlich für australische Installationen:**
Installationen des 9408/9508-Terminals mit einem 1151-Netzgerät and BM12 müssen sich auf dasselbe Gebäude beschränken, in dem auch das Host-Gateway untergebracht ist. Das bedeutet, dass das 9408/9508 – wenn installiert mit einem 1151-Netzgerät und BM12 – nicht in einer Campus-Umgebung angeschlossen werden kann, wo das 9408/9508-Terminal in einem anderen Gebäude installiert ist als in dem, wo das Gateway untergebracht ist. Diese Anwendung kann nicht mit offenliegender (externer) Verkabelung verwendet werden.

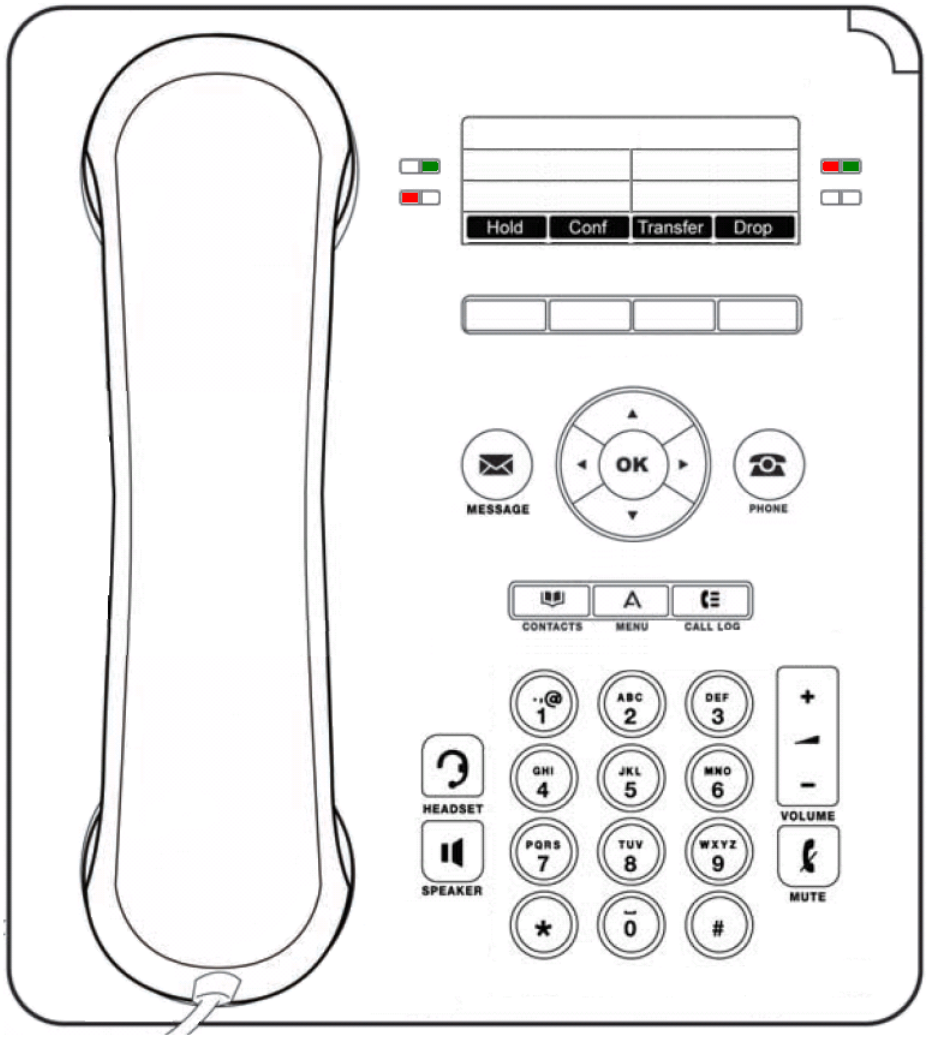
Bei Installationen, bei denen das 9408/9508 ohne das 1151-Netzgerät und das BM12 verwendet wird, sind Campusverbindungen zulässig: Das 9408/9508 kann sich in diesen Fällen in einem separaten Gebäude befinden.

Diese Einschränkung gilt nur für australische Installationen.

1.2 Telefon 9504

Das IP Office unterstützt das Telefon 9504.

Die Telefone der Serie 9400 und der Serie 9500 sind physikalisch und funktional identisch. Die Telefone der Serie 9500 werden jedoch nur von Avaya B5800 Branch Gateway- und IP Office-Systemen unterstützt, wohingegen die Telefone der Serie 9400 auch bei anderen Telefonsystemen von Avaya eingesetzt werden können. In diesem Handbuch geht es nur um den Einsatz von IP Office-Telefonen in einem IP Office-System.



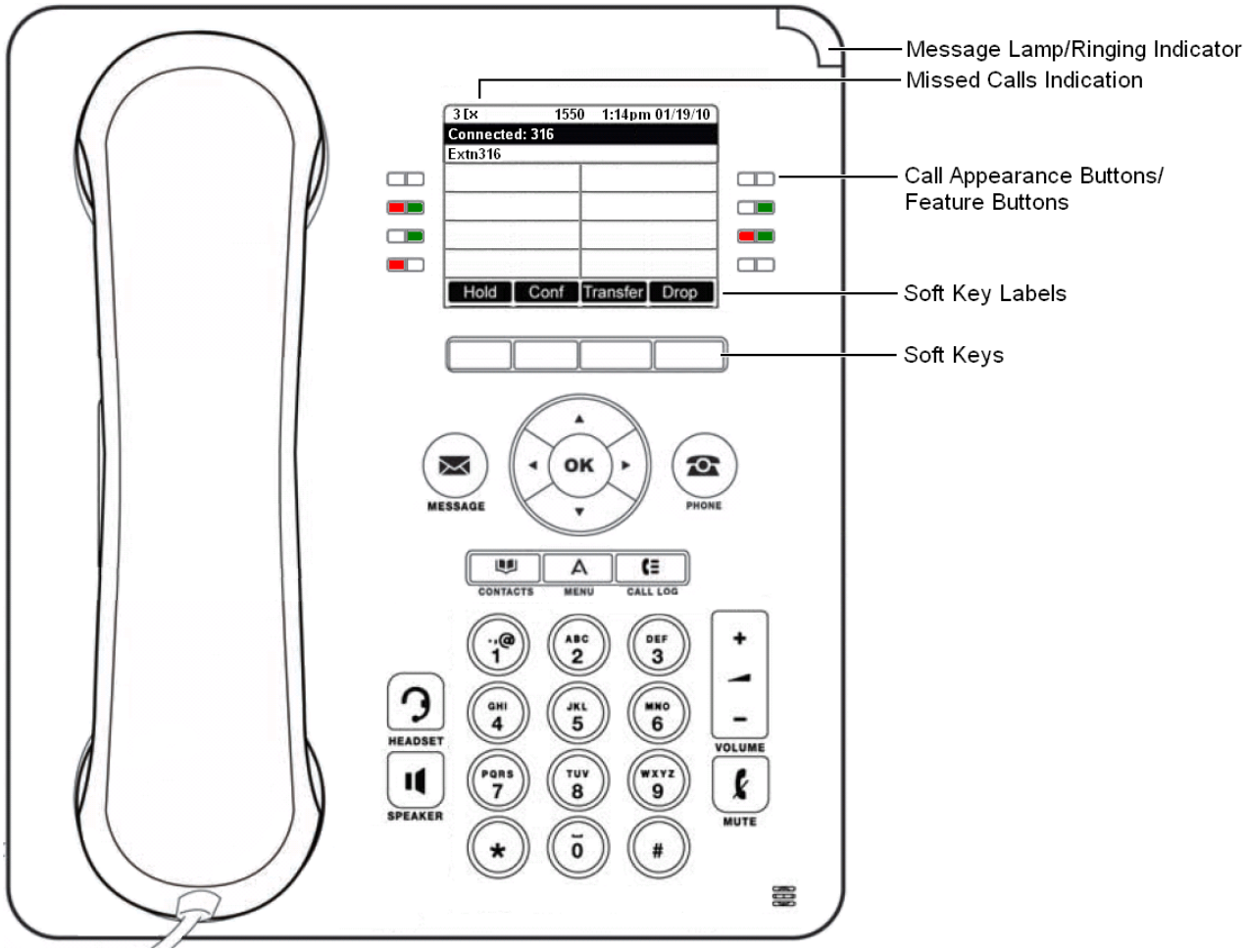
Dieses Telefon bietet 12 programmierbare Anrufpräsentations-/Funktionstasten. Die Beschriftungen dieser Tasten werden im Hauptfenster angezeigt und können über die neben stehenden Tasten bearbeitet werden.

Der Systemadministrator kann den Funktionstasten des Telefons Funktionen zuweisen. Über die Selbstverwaltung können Sie dies auch selber tun. Beachten Sie, dass Sie die Funktionen, die Ihr Systemadministrator festgelegt hat, nicht ändern können, aber Sie *können* andere Funktionen austauschen. Es gibt auch Funktionen, die nur vom Systemadministrator eingerichtet werden können. In diesem Handbuch geht es nur um die Funktionen, die Sie bei Bedarf selber zuweisen können.

1.3 Telefon 9508

Das IP Office unterstützt das Telefon 9508.

Die Telefone der Serie 9400 und der Serie 9500 sind physikalisch und funktional identisch. Die Telefone der Serie 9500 werden jedoch nur von Avaya B5800 Branch Gateway- und IP Office-Systemen unterstützt, wohingegen die Telefone der Serie 9400 auch bei anderen Telefonsystemen von Avaya eingesetzt werden können. In diesem Handbuch geht es nur um den Einsatz von IP Office-Telefonen in einem IP Office-System.



Dieses Telefon bietet 24 programmierbare Anrufpräsentations-/Funktionstasten. Die Beschriftungen dieser Tasten werden im Hauptfenster angezeigt und können über die neben stehenden Tasten bearbeitet werden.

Der Systemadministrator kann den Funktionstasten des Telefons Funktionen zuweisen. Über die Selbstverwaltung können Sie dies auch selber tun. Beachten Sie, dass Sie die Funktionen, die Ihr Systemadministrator festgelegt hat, nicht ändern können, aber Sie *können* andere Funktionen austauschen. Es gibt auch Funktionen, die nur vom Systemadministrator eingerichtet werden können. In diesem Handbuch geht es nur um die Funktionen, die Sie bei Bedarf selber zuweisen können.

1.4 Tastenmodule

Nach Hinzufügen eines Tastenmoduls kann das Telefon weitere programmierbare Tasten unterstützen.

- Versuchen Sie nicht, Tastenmodule selbst anzuschließen oder zu trennen. Darum kümmert sich ggf. der Systemadministrator. Wenn die Geräte nicht in der richtigen Reihenfolge angeschlossen und neu gestartet werden, funktionieren das Telefon oder Tastenmodul möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Telefone 9508

Diese Telefone unterstützen BM12-Tastenmodule. Durch jedes Tastenmodul erhält das Telefon zusätzlich 24 Tasten (2 Gruppen von je 12). Diese können als Präsentationstasten 146 und/oder als Funktionstasten 98 verwendet werden.

An jedes Telefon können bis zu drei Tastenmodule angeschlossen werden. Diese Zahl hängt jedoch davon ab, wie viele Tastenmodule an anderen Telefonen der Telefonanlage angeschlossen sind. Im Einzelfall können es somit weniger als drei sein.

Telefone 9504

Diese Telefone unterstützen keine zusätzlichen Tastenmodule.

⚠ **Hinweis ausschließlich für australische Installationen:**
Installationen des 9408/9508-Terminals mit einem 1151-Netzgerät and BM12 müssen sich auf dasselbe Gebäude beschränken, in dem auch das Host-Gateway untergebracht ist. Das bedeutet, dass das 9408/9508 – wenn installiert mit einem 1151-Netzgerät und BM12 – nicht in einer Campus-Umgebung angeschlossen werden kann, wo das 9408/9508-Terminal in einem anderen Gebäude installiert ist als in dem, wo das Gateway untergebracht ist. Diese Anwendung kann nicht mit offenliegender (externer) Verkabelung verwendet werden.

Bei Installationen, bei denen das 9408/9508 ohne das 1151-Netzgerät und das BM12 verwendet wird, sind Campusverbindungen zulässig: Das 9408/9508 kann sich in diesen Fällen in einem separaten Gebäude befinden.

Diese Einschränkung gilt nur für australische Installationen.

1.5 Telefontasten

Auf dem Telefon befinden sich folgende Tasten:

Taste	Beschreibung
	Softkeys - Die Tasten unterhalb der Anzeige haben variable Funktionen. Wenn eine Taste aktiv ist, wird die entsprechende Funktion durch den darüber stehenden Text angezeigt.
	MESSAGE - Diese Taste wird für den Zugriff auf das Voicemail-System verwendet. Standardmäßig können Sie damit über das Display des Telefons eine Reihe von Menüs aufrufen.
	Navigationstasten - Mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ können Sie durch Listen scrollen. Bei einigen Menüs werden auch die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶ benutzt, um auf andere Menüebenen zu gelangen oder um diese zu verlassen. Eine Menüoption, über die auf ein Untermenü zugegriffen werden kann, wird durch die Auslassungspunkte (...) hinter dem Namen kenntlich gemacht.
OK	**OK** - Die **OK**-Taste hat in der Regel die gleiche Funktion wie der Softkey ganz links unterhalb der Anzeige.
	PHONE - Mit dieser Taste verlassen Sie das aktuelle Menü und gelangen zurück zum Präsentationstastenmenü. Während eines Anrufs können Sie mit dieser Taste zwischen den angezeigten Optionen im Präsentationsmenü wechseln.
	MENU - Diese Taste wird für den Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen und -informationen verwendet.
	CONTACTS 50 - Mit dieser Taste werden die verschiedenen Verzeichnisse (persönliches und gemeinsames Verzeichnis) mit Namen und Telefonnummern angezeigt, auf die Sie Zugriff haben.
	CALL LOG 58 / **HISTORY** 61 - Mit dieser Taste wird ein Protokoll Ihrer letzten (angenommenen, verpassten und ausgehenden) Anrufe angezeigt. Diese Taste leuchtet, wenn Sie neue verpasste Anrufe haben.
	VOLUME 117 - Sie können die Lautstärke bei eingehenden Anrufen regulieren, indem Sie auf + (Plus) oder – (Minus) auf der **Lautstärke**-Taste drücken. Sie können für den Rufton, das Mobilteil, das Headset und den Lautsprecher verschiedene Lautstärken einstellen.
	HEADSET 46 - Mit dieser Taste können Sie einen Anruf mit einem an das Telefon angeschlossenen Headset annehmen oder beenden. Wenn Sie ein Gespräch über das Headset führen, leuchtet die Taste.
	MUTE 22 - Mit dieser Taste können Sie sich während eines aktiven Anrufs Ihre Stimme stumm schalten. Wenn die Stummschaltung aktiv ist, leuchtet die Taste.
	SPEAKER 47 - Mit dieser Taste können Sie einen Anruf im Freisprechmodus mit dem Lautsprecher und dem Mikrofon annehmen oder beenden Wenn Sie ein Gespräch im Freisprechmodus führen, leuchtet die Taste.

Taste	Beschreibung
	FORWARD 78 - Mit dieser Taste wird das Menü Weiterleitung 78 aufgerufen.
oder	Diese Tasten haben zwei Funktionen: • **Präsentationstasten** - Diese Tasten repräsentieren die Anrufe, die Sie tätigen oder empfangen. • **Funktionstasten** 98 - Die Tasten, die nicht als Präsentationstasten konfiguriert sind, können für andere Funktionen verwendet werden. • Bei Telefonen mit Touchscreen werden diese Tasten durch deren Beschriftungen auf dem Bildschirm dargestellt.

- Die Tasten **KONFERENZ**, **TRENNEN**, **HALTEN**, **WAHLWIEDERHOLUNG** und **VERMITTELN**, die es bei anderen Avaya-Telefonen gibt, werden je nach aktuellem Telefonat, das Sie führen, als Softkey 19-Funktionen präsentiert.

1.6 Statuskürzel

Wenn auf dem Display in der zweiten Zeile der Name Ihrer Nebenstelle angezeigt wird, z. B. wenn das Telefon gerade frei ist, können hinter dem Namen verschiedene Buchstaben angezeigt werden. Diese Buchstaben geben Ihren aktuellen Status an.

- **B = Gesperrt**
  B wird auf dem Display Ihres Telefons angezeigt, wenn der Systemadministrator Ihnen die Genehmigung für ausgehende Anrufe entzogen hat. Wenn für Sie der Status "Gesperrt" eingestellt ist, können Sie ausschließlich interne Anrufe tätigen.
- **D = Rufumleitung (-weiterleitung)**
  D wird nach der Nebenstellenbezeichnung im Display Ihres unbenutzten Telefons angezeigt, wenn Sie die sofortige Weiterleitung aktiviert haben.
- **G = Gruppenmitglied (In Gruppe)**
  Ein **G** wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn Ihr Telefon frei ist und wenn Sie als Mitglied einer Gruppe mit Sammelanschluss konfiguriert sind und Ihre Mitgliedschaft aktiviert ist. Ist dieser Status aktiv, können Sie an die Gruppe mit Sammelanschluss gerichtete Anrufe empfangen.
- **N = Keine Anrufe (Nicht stören)**
  Ein **N** für "No calls", d. h. keine Anrufe, wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn Ihr Telefon frei ist und Sie die Funktion "Nicht stören" aktiviert haben.
- **O = Außer Betrieb**
  Wenn für eine Gruppe der Nachtbetrieb eingestellt wurde, befinden sich alle Mitglieder dieser Gruppe im Status "Außer Betrieb", der durch ein **O** auf dem leeren Display angezeigt wird. Anrufe werden dann auf die Ausweichnummer der Gruppe umgeleitet, falls eingestellt. Wurde diese Einstellung nicht festgelegt, werden die Anrufe an die VoiceMail geleitet (falls verfügbar).
- **R = Fehlertoleranz**
  R wird nach der Nebenstellenbezeichnung auf dem Display Ihres unbenutzten Telefons angezeigt, wenn sich Ihr Telefon im Fehlertoleranz-Modus befindet. Dieser Modus wird verwendet, wenn es Probleme mit dem Telefonsystem gab, bei dem Ihr Telefon registriert wurde, und Ihr Telefon derzeit von einem anderen System unterstützt wird. In diesem Modus sind einige Funktionen vielleicht nicht verfügbar, und die Anrufe werden eventuell anders weitergeleitet als üblich.
- **S = Systemalarm**
  Wenn Sie als Systemadministrator 132 konfiguriert sind und im Display Ihres Telefons der Buchstabe **S** angezeigt wird, weist dies auf einen Systemalarm 137 hin.
- **T = Gekoppelt**
  Ein **T** für "twinned", d. h. gekoppelt, wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn das Telefon frei ist und wenn es intern an Ihr Telefon gekoppelt ist. An Sie gerichtete Anrufe klingeln auf beiden Telefonen und können auch an beiden Telefonen von Ihnen angenommen werden.

1.7 Der Telefonstandfuß

Die Telefone haben alle einen Standfuß, der jeweils an der Telefonunterseite festgeklammert werden kann. Mit dem Standfuß kann das Telefon in zwei unterschiedlichen Winkeln gehalten werden.

Achten Sie beim Verstellen des Standfußes darauf, dass er in der gewählten Position einrastet. Unmittelbar unter dem Mobilteil des Telefons befindet sich eine kleine Kunststoffhalterung. Diese Halterung kann umgedreht werden, sodass das Mobilteil in aufrechter Position sicherer im Standfuß sitzt.

Der Standfuß kann nur durch Entfernen und Positionsänderung in eine andere Position gebracht werden. Der Winkel des Displays kann bei diesen Telefonen nicht geändert werden.

Andere Standfüße

Falls das Telefon nicht als Tischtelefon benutzt werden soll, sondern z. B. an der Wand montiert, dann sind andere Stand-Designs bei Avaya erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Kapitel 2.
Tätigen von Anrufen

2. Tätigen von Anrufen

Falls Sie gerade nicht telefonieren, wählen Sie einfach die Nummer. Die erste verfügbare Präsentationstaste wird für den Anruf verwendet. Sie können auch eine andere Präsentationstaste drücken, um einen Anruf über diese Taste zu tätigen.

Wenn die gewählte Nummer einem Benutzer oder einer Gruppe der Telefonanlage entspricht, wird der Telefonbucheintrag für diesen Benutzer oder diese Gruppe angezeigt, und der Anruf klingelt bei der Zielrufnummer.

Wenn der Anruf für einen Benutzer ist und dieser den Anruf nicht entgegennimmt, können Sie durch Drücken von **Rückruf** die Rückruffunktion einstellen und den Anruf dann durch Drücken von **Anruf trennen** beenden. Wenn ein Rückruf festgelegt ist, werden Sie vom System angerufen und verbunden, sobald der entsprechende Benutzer beim nächsten Mal sein Telefon verwendet oder sein aktuelles Gespräch beendet.

2.1 Blockwahl

Wenn Sie an Ihrem Telefon eine Nummer wählen, stellt das Telefon standardmäßig sofort eine Verbindung zur Telefonanlage her und gibt die von Ihnen gewählten Ziffern an die Telefonanlage weiter. Sie können die bereits eingegebenen Ziffern nicht korrigieren, sondern nur den Anruf beenden und von vorne beginnen. Wenn Sie während des Wählens eine zu lange Pause einlegen, geht die Telefonanlage u. U. davon aus, dass der Wählvorgang beendet ist, und versucht, unter der bisher gewählten Nummer eine Verbindung herzustellen.

Mithilfe der Funktion Blockwahl können Sie die zu wählende Nummer auf dem Display Ihres Telefons zusammenstellen und bearbeiten, bevor sie zum Wählen an die Telefonanlage gesendet wird.

Über die Telefonmenüs können Sie auswählen, ob Sie beim Tätigen von Anrufen herkömmliches Wählen oder Blockwahl verwenden möchten. Die von Ihnen gewählte Einstellung wird immer dann angewendet, wenn Sie ein Telefon verwenden, das Blockwahl unterstützt.

Wählen einer Nummer im Blockmodus

1. Beginnen Sie mit dem Wählvorgang, ohne einen verbundenen Anruf am Telefon zu haben. Heben Sie das Mobilteil nicht ab, und wählen Sie auch nicht Headset oder Lautsprecher aus, bevor Sie wählen.
2. Sie können die Pfeiltaste ◄ Nach-links oder die **Rücktaste** verwenden, um eine zuvor eingegebene Ziffer zu löschen und zu korrigieren, und die Taste **Clear (Löschen)** zum Löschen der gesamten Nummer.
3. Wenn Sie die Nummer fertig eingegeben haben, können Sie auswählen, wie Sie den Anruf tätigen möchten:
   - Um einen Anruf mit dem Mobilteil zu tätigen, heben Sie es ab.
   - Stellen Sie die Verbindung her, indem Sie den Softkey **Anruf** oder die **OK**-Taste drücken. Dabei wird der Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb 118 des Telefons (Lautsprecher oder Headset) benutzt. Sie können auch eine Ihrer freien Anrufpräsentationstasten drücken, um den Anruf über diese Präsentation zu tätigen.
   - Um den Anruf über ein an das Telefon angeschlossenes Headset zu tätigen, drücken Sie die Taste **Headset**.
   - Um den Anruf über die Freisprechfunktion des Telefons zu tätigen, drücken Sie die Taste **Lautsprecher**.

Aktivieren/Deaktivieren der Blockwahl

Sie können die Blockwahl-Einstellung über das Telefon-Menü **Funktionen** aktivieren oder deaktivieren.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Blockwahl** zu markieren.
5. Über die Taste **Ändern** können Sie auf **Ein** oder **Aus** schalten.

2.2 Optionen für Anruf-Softkeys

Die Optionen, die für die Tasten am unteren Bildschirmrand angezeigt werden, verändern sich dynamisch je nach den Aktionen, die Sie mit den Tasten ausführen können, während Sie telefonieren oder wenn das Telefon frei ist.

- **Konto**
  Zum Eingeben eines Verrechnungscodes, um ihn dem Anruf zuzuordnen.
- **Annehmen**
  Zum Annehmen eines Durchsage-Anrufs, der dadurch zu einem normalen Anruf wird.
- **Rückruf**
  Zum Einrichten eines automatischen Rückrufs auf Seiten des Benutzers, den Sie vergeblich versucht haben anzurufen, da er Ihren Anruf nicht angenommen hat. Wenn dieser Benutzer sein Telefonat beendet, ruft die Telefonanlage zuerst Sie an. Sobald Sie abnehmen, wird der andere Benutzer automatisch angerufen.
- **Durchstellen**
  Einen gehaltenen Anruf durchstellen. Die Option **Abbrechen** wird auch angezeigt, um den Versuch des Durchstellens abbrechen zu können.
- **Konferenz**
  Setzt den aktuellen Anruf auf Halten, und Sie hören den Wählton, so dass Sie die Nummer eines anderen Teilnehmers anwählen können, um ihn zu einem Konferenzgespräch mit dem Teilnehmer des gehaltenen Anrufs zu holen.
- **Verbinden**
  Ein gehaltenes Telefonat wiederaufnehmen.
- **Verzeichnis**
  Zum Zugreifen auf das Verzeichnis, um eine Telefonnummer anhand des zugeordneten Namens auszuwählen, statt sie anzuwählen. Die Anzeige der über das Verzeichnis auswählbaren Namen wird angepasst, so dass nur die Namen angezeigt werden, die für die Funktion geeignet sind.
- **Trennen**
  Beendet den Anruf.
- **Ignorieren**
  Den Rufton für den gerade eingehenden Anruf ausschalten. Der Rufton für den Anruf ertönt weiterhin, bis der Anruf angenommen, zur VoiceMail weitergeleitet oder abgelehnt wird.
- **Anrufübernahme**
  Zum Beantworten eines gehaltenen Anrufs oder eines Anrufs, der bei einem anderen Benutzer signalisiert wird.
- **Wahlwiederholung**
  Wenn es in Ihrer Anrufliste Nummern für ausgehende Anrufe gibt, wird die Liste dieser Nummern angezeigt.
- **Vermitteln**
  Setzt den aktuellen Anruf auf Halten, und Sie hören den Wählton, so dass Sie die Nummer eines anderen Teilnehmers anwählen können, an den Sie den gehaltenen Anruf vermitteln wollen.
- **An VM**
  Zum Weiterleiten des eingehenden Anrufs an Voicemail.

2.3 Anrufen aus der Kontaktliste

Sie können jeden Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen. Außerdem können Sie das Verzeichnis für nahezu jede Telefonfunktion verwenden, bei der Sie eine Rufnummer als Ziel eingeben müssen, z. B. bei Vermittlungen.

1. Rufen Sie das Kontaktverzeichnis auf:
   a. Drücken Sie auf die Taste **CONTACTS**. Das Verzeichnismenü wird angezeigt.
   b. Mit den Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts können Sie auswählen, welche Art von Verzeichniseinträge Sie anzeigen wollen.
      - **Alle**
        Alle Einträge im Verzeichnis.
      - **Extern**
        In der Telefonanlage gespeicherte Verzeichniseinträge, die allen Benutzern zur Verfügung stehen.
      - **Gruppen**
        Namen und Rufnummern von Sammelanschlüssen der Telefonanlage.
      - **Benutzer**
        Namen und Rufnummern der Benutzer der Telefonanlage.
      - **Persönlich**
        Ihre persönlichen Verzeichniseinträge.
   c. Blättern Sie mit den Pfeiltasten nach oben und nach unten durch die Liste, oder beginnen Sie mit der Eingabe des gesuchten Namens, um ausschließlich passende Einträge anzuzeigen. Wenn Sie zur vollständigen Liste zurückkehren möchten, drücken Sie den Softkey **Löschen**
   d. Um weitere Details zum markierten Namen zu sehen, drücken Sie auf **Details**. Um zum Verzeichnis zurückzukehren, drücken Sie **Liste**.
2. Nach Markieren des gewünschten Eintrags drücken Sie auf die Taste **Anruf** oder auf die Taste neben dem Namen.
3. Verfahren Sie wie bei einem auf herkömmliche Weise gewählten Telefonat.

2.4 Anrufen aus der Anrufliste/Verlaufsliste

Mit der Anrufliste können Sie die zum ausgewählten Eintrag gehörige Nummer anrufen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
   a. Drücken Sie die Taste **HISTORY**.
   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer. Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.
   c. Mit den Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen. Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Ausgehend***, ***Eingehend*** und ***Entgangen***.
   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um durch die Einträge zu scrollen.
2. Drücken Sie auf **Anruf**, um die Nummer anzurufen, die im ausgewählten Eintrag der Anrufliste steht.

2.5 Wahlwiederholung einer vorherigen Nummer

Wenn **Wahlwiederholung** angezeigt wird, kann diese Funktion auf zweierlei Weise benutzt werden, je nacheingestelltem Wahlwiederholungsmodus 30 für das Telefon.

Listenmodus

Diese Wahlwiederholungsmethode wird verwendet, wenn der Wahlwiederholungsmodus 30 Ihres Telefons auf ***Liste*** eingestellt ist.

1. Rufen Sie die Wahlwiederholungsliste auf.
   a. Drücken Sie auf **Wahlwiederholung**. Daraufhin wird die Liste der letzten ausgehenden Anrufe angezeigt.
   b. Verwenden Sie die Pfeiltasten▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die letzten 10 ausgehenden Anrufe zu scrollen.
2. Drücken Sie auf **Anruf**, um die in der Anrufliste angezeigte Nummer anzurufen.
3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

Einzelmodus

Diese Wahlwiederholungsmethode wird verwendet, wenn der Wahlwiederholungsmodus 30 Ihres Telefons auf ***Ein*** eingestellt ist.

1. Drücken Sie auf **Wahlwiederholung**.
2. Die Nummer des letzten ausgehenden Anrufs in Ihrer Anrufliste wird erneut gewählt.
3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

2.6 Tätigen eines Durchsage-Anrufs

Um Durchsagen tätigen zu können, müssen Sie Zugriff auf einen vom Systemadministrator festgelegten Durchsage-Kurzcode oder auf eine Taste für Durchsagen haben.

Wenn für den Funktionscode oder die Taste für Durchsagen eine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird der entsprechende Benutzer bzw. die entsprechende Gruppe sofort angewählt, sofern er/sie verfügbar ist.

Der Funktionscode kann so konfiguriert werden, dass die Nummer des Benutzers oder der Gruppe beim Wählen übernommen wird. Eine Taste für Durchsagen kann ebenfalls so konfiguriert werden, dass die Nummerneingabe wie folgt möglich ist:

1. Drücken Sie die Taste für Durchsagen.
2. Wählen Sie die Nummer des Benutzers oder der Gruppe, für den bzw. die die Durchsage bestimmt ist.
3. Die Durchsage erfolgt nach Beenden des Wählvorgangs.
   - Wenn das Ziel ein Benutzer mit einem aktiven Anruf ist, ist keine Durchsage möglich. Wenn das Ziel eine Gruppe ist, deren Sammelanschluss gerade außer Betrieb ist oder bei der kein Mitglied verfügbar ist, ist ebenfalls keine Durchsage möglich.

Funktionstaste

Die Selbstverwaltungsfunktion kann benutzt werden, um für Gruppendurchsage eine Funktionstaste als Durchsage-Taste zu konfigurieren.

2.7 Unterdrücken der Rufnummernanzeige

Sie können bei ausgehenden Anrufen die Anzeige Ihrer Rufnummer unterdrücken. Bitte beachten Sie, dass diese Option nicht in allen Fällen unterstützt wird. Die Verfügbarkeit dieser Option hängt von der Konfiguration der Telefonanlage und der von Ihrem Telefonanbieter unterstützten Optionen ab.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Nummer unterdrücken** zu markieren.
4. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Ein** und **Aus**.
5. Drücken Sie auf **Speichern**.

2.8 Einstellen der Anruflautstärke

Sie können die Lautstärke des eingehenden Anrufs während des Gesprächs einstellen. Die Lautstärke wird bei allen verwendeten Geräten (Mobilteil 118, Headset 118 oder Lautsprecher 118) separat eingestellt.

1. Drücken Sie während des Anrufs die Taste **VOLUME**.
2. Verwenden Sie die Tasten **+** (plus) und **–** (minus), um die Lautstärke zu regulieren.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon-Display zur normalen Anzeige zurück.

2.9 Stummschalten eines Anrufs

Wenn Sie einen Anruf stumm schalten, kann der Anrufer Sie nicht mehr hören. Sie aber können den Anrufer weiterhin hören. In der Statuszeile wird eine Stummschaltung durch das -Symbol angezeigt.

- Die Stummschaltung bleibt auch dann aktiv, wenn Sie mit den Präsentationstasten zwischen gehaltenen Anrufen wechseln.
- Wenn Sie allerdings die Methode wechseln, mit der Sie dem Anrufer zuhören, und z. B. von Mobilteil auf Lautsprecher umschalten, wird die Stummschaltung deaktiviert.

1. Um die Stummschaltung zu aktivieren, drücken Sie die Taste **MUTE**. Wenn die Stummschaltung aktiv ist, leuchtet die Taste.
2. Zum Deaktivieren der Stummschaltung drücken Sie die Taste **MUTE** erneut.

2.10 Beenden eines Anrufs

Um den Anruf zu beenden, der aktuell auf dem Display markiert ist, können Sie die Option **Trennen** benutzen.

- Ist beim Telefonat der Lautsprecher des Telefons angeschlossen, leuchtet die Taste **SPEAKER**. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Anruf beendet.
- Wird das Telefonat über das Headset des Telefons geführt, leuchtet die Taste **HEADSET**. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Anruf beendet.
- Falls das Gespräch über das Mobilteil des Telefons erfolgt, wird es durch Auflegen des Mobilteils beendet.

Kapitel 3.
Anrufannahme

3. Anrufannahme

Ein eingehender Anruf wird durch eine langsam blinkende rote Lampe an einer Präsentationstaste signalisiert. Das kann begleitet sein durch ringing 106 und durch das Blinken der Nachrichtenlampe 107.

Ausgewählte Taste

Wenn Sie nicht gerade in einem Gespräch sind, können Sie den signalisierten Anruf wie folgt annehmen:

1. Wählen Sie die Methode, die Sie wünschen, um mit dem Anrufer zu sprechen:
   - Um das Klingeln verstummen zu lassen, drücken Sie auf den Softkey **Ignorieren**. Der eingehende Anruf wird weiterhin visuell angezeigt und kann beantwortet oder ignoriert werden.
   - Um den Anruf an Voicemail umzuleiten, drücken Sie auf den Softkey **An VM**.
   - Um den Anruf mit dem Mobilteil anzunehmen, nehmen Sie das Mobilteil ab.
   - Um den Anruf per Freisprechen anzunehmen, drücken Sie auf die Taste **SPEAKER**.
   - Um den Anruf per Headset anzunehmen, drücken Sie auf die Taste **HEADSET**.
   - Wenn Sie die Taste Anrufpräsentationstaste drücken, wird der Anruf entweder über den Lautsprecher oder über das Headset angenommen, je nach Audiopfad 46-Einstellungen Ihres Telefons.
2. Sobald Sie den Anruf entgegengenommen haben, können Sie zwischen verschiedenen Sprechmodi wechseln:
   - Um auf das Mobilteil zu wechseln, nehmen Sie es ab.
   - Um auf Freisprechen zu wechseln, drücken Sie die Taste **SPEAKER**. Wenn Sie zuvor das Mobilteil verwendet haben, können Sie es nun auflegen.
   - Um auf das Headset zu wechseln, drücken Sie die Taste **HEADSET**. Wenn Sie zuvor das Mobilteil verwendet haben, können Sie es nun auflegen.
   - Wenn Sie einen Anruf per Lautsprecher oder Headset angenommen haben und wenn Sie dann erneut auf die Taste **SPEAKER** oder **HEADSET** drücken, bevor Sie einen anderen Modus gewählt haben, wird dadurch der Anruf beendet.
   - Wenn Sie die Anrufpräsentationstaste oder eine andere Präsentationstaste drücken, wird der aktuelle Anruf gehalten.

Entgegennehmen eines weiteren Anrufs

Wenn Sie während eines Anrufs einen anderen, neu eingehenden Anruf annehmen, wird der vorhandene Anruf automatisch auf Halten gesetzt [1], es sei denn, Sie drücken zuerst auf **Trennen**.

1. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Anzeige des wartenden Anrufs zu markieren.
   - Um das Klingeln verstummen zu lassen, drücken Sie auf den Softkey **Ignorieren**. Der eingehende Anruf wird weiterhin angezeigt und kann beantwortet oder ignoriert werden.
   - Um den Anruf an Voicemail umzuleiten, drücken Sie auf den Softkey **An VM**.
2. Sie nehmen den Anruf entgegen, indem Sie die Anrufpräsentationstaste drücken. Der bestehende Anruf wird gehalten.

Hinweis: Es wird davon ausgegangen, dass die Funktion für automatisches Halten aktiviert ist (Standardeinstellung). Der Systemadministrator kann die Funktion für automatisches Halten für das System deaktivieren. In diesem Fall werden die Anrufe nicht gehalten, sondern beendet.

3.1 Umleiten eines Anrufs an Voicemail

Sie können einen an Sie gerichteten Anruf direkt an Ihre VoiceMail-Mailbox vermitteln.

1. Wenn der Anruf zurzeit nicht markiert ist, markieren Sie ihn, indem Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben bzw. Nach-unten ▼ dazu benutzen.
2. Drücken Sie den Softkey **An VM**. Der Anruf wird an Ihre Mailbox umgeleitet.

3.2 Ignorieren eines eingehenden Anrufs

Sie können den Rufton für einen gerade eingehenden Anruf ausschalten. Der Anruf wird weiterhin als eingehender Anruf optisch angezeigt, allerdings ohne hörbaren Rufton.

1. Wenn der Anruf zurzeit nicht markiert ist, markieren Sie ihn, indem Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben bzw. Nach-unten ▼ dazu benutzen.
2. Drücken Sie den Softkey **Ignorieren**.
3. Der Anruf wird weiterhin als eingehender Anruf angezeigt, allerdings ohne hörbaren Rufton.

3.3 Annehmen eines Durchsage-Anrufs

Ihr Telefon kann mit einer Durchsage angerufen werden, wenn Sie gerade nicht telefonieren. Die Durchsage erfolgt über den Lautsprecher des Telefons.

1. Eine Durchsage wird im Display durch das Wort **Durchsage** angezeigt.
   - Um einen Durchsage-Anruf anzunehmen, drücken Sie auf den Softkey **Annehmen**. Die Durchsage geht in ein normales Gespräch über.
   - Um einen Durchsage-Anruf zu ignorieren, drücken Sie auf den Softkey **Trennen**.

3.4 Verwenden der Rufübernahme

Die Funktion Anrufübernahme dient zum Annehmen eines Anrufs, der an einer anderen Nebenstelle der Telefonanlage eingeht. Es gibt eine Reihe von Übernahmeoptionen:

- Annehmen eines beliebigen Anrufs, der bei der Telefonanlage eingeht.
- Annehmen von Anrufen für einen bestimmten Benutzer.
- Annehmen von Anrufen für eine bestimmte Gruppe.
- Annehmen von Anrufen für Mitglieder einer Gruppe, wobei es sich nicht unbedingt um Anrufe an die Gruppe handeln muss.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Rufübernahme** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Um einen signalisierten Anruf anzunehmen, drücken Sie auf den Softkey **Beliebig**.
   - Zum Annehmen eines Anrufs, der an einem bestimmten Ziel eingeht, wählen Sie die Nummer des Ziels. Alternativ können Sie den Softkey **Verzeichnis** benutzen, um mit der Funktion aus dem Verzeichnis das Ziel auswählen 54 die Nummer des Ziels anzugeben.
3. Die folgenden Menüs werden je nach Art der eingegebenen Nummer angezeigt:
   - **Nummer eines Benutzers**
     - Um einen beim Benutzer signalisierten Anruf anzunehmen, drücken Sie auf den Softkey **Rufübernahme**.
     - Um zur Nummerneingabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste **Löschen**.
   - **Sammelanschlussnummer**
     - Um einen bei den Mitgliedern der Gruppe signalisierten Anruf anzunehmen, drücken Sie auf den Softkey **Mitglieder**. Es muss sich dabei nicht um einen Anruf an den Sammelanschluss handeln.
     - Um einen am Sammelanschluss signalisierten Anruf anzunehmen, drücken Sie auf den Softkey **Gruppe**.
     - Um zur Nummerneingabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste **Löschen**.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Einen beliebigen Anruf übernehmen: *30**
  Dient zum Entgegennehmen eines beliebigen Anrufs, der bei der Telefonanlage eingeht.
- **Gruppenanruf übernehmen: *31**
  Dient zum Entgegennehmen von Anrufen, die bei einer Gruppe eingehen, bei der Sie Mitglied sind. Sie können diese Möglichkeit auch dann nutzen, wenn Ihre Gruppenmitgliedschaft derzeit deaktiviert ist.
- **Anruf eines Benutzers übernehmen: *32*N#**
  Übernahme eines Anrufs, der bei der Nebenstelle eines Benutzers signalisiert wird (***N***).
- **Anruf für Gruppenmitglied übernehmen: *53*N#**
  Übernahme eines Anrufs, der bei Mitgliedern einer Gruppe signalisiert wird (***N***). Es muss sich dabei nicht zwingend um einen Gruppenanruf handeln.

Kapitel 4.
Wahlwiederholung

4. Wahlwiederholung

Die Wahlwiederholung arbeitet in einem der folgenden beiden Modi:

- ***Anrufliste öffnen*** 30
  Ist dieser Modus ausgewählt, wird mit **Wahlwiederholung** die Liste der zuletzt angewählten Rufnummern aus der Anrufliste angezeigt. Sie können den Anruf und dessen Nummer auswählen, die Sie erneut wählen möchten, und eine Reihe von anderen Funktionen ausführen.
- ***Zuletzt gewählte*** 30
  Ist diese Methode ausgewählt, wird mit **Wahlwiederholung** sofort die Nummer angewählt, die in der Anrufliste als Nummer des letzten ausgehenden Anrufs vermerkt ist. Die anderen Wahlwiederholungsfunktionen stehen dann nicht zur Verfügung.

Sie können den Wahlwiederholungsmodus auswählen 30, in dem das Telefon arbeitet. Auf jeden Fall verwendet die Wahlwiederholungsfunktion die Einträge über ausgehende Anrufe in Ihrer persönlichen Anrufliste 58. Wenn Sie die Einträge in Ihrer Anrufliste löschen, dann funktioniert die Wahlwiederholung erst wieder, wenn neue ausgehende Anrufe in Ihrer Anrufliste gespeichert wurden.

Hinweis: Die zentralisierte Anrufliste kann vom Systemadministrator deaktiviert werden. In diesem Fall werden die Rufnummern für die Wahlwiederholung vom Telefon gespeichert. In diesem Handbuch wird nur die Wahlwiederholung auf Basis von ausgehenden Anrufen in der zentralen Anrufliste des Benutzers beschrieben.

4.1 Modus „Anrufliste öffnen“

Diese Wahlwiederholungsmethode wird verwendet, wenn der Wahlwiederholungsmodus 30 Ihres Telefons auf ***Liste*** eingestellt ist.

1. Rufen Sie die Wahlwiederholungsliste auf.
   a. Drücken Sie auf **Wahlwiederholung**. Daraufhin wird die Liste der letzten ausgehenden Anrufe angezeigt.
   b. Verwenden Sie die Pfeiltasten▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die letzten 10 ausgehenden Anrufe zu scrollen.
2. Drücken Sie auf **Anruf**, um die in der Anrufliste angezeigte Nummer anzurufen.
3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

4.2 Modus „Zuletzt gewählte“

Diese Wahlwiederholungsmethode wird verwendet, wenn der Wahlwiederholungsmodus 30 Ihres Telefons auf ***Ein*** eingestellt ist.

1. Drücken Sie auf **Wahlwiederholung**.
2. Die Nummer des letzten ausgehenden Anrufs in Ihrer Anrufliste wird erneut gewählt.
3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

4.3 Auswählen des Wahlwiederholungsmodus

Sie können festlegen, ob Ihr Telefon die Wahlwiederholungsliste verwenden oder die zuletzt angerufene Nummer anrufen soll.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um **Funktion Wahlwiederholung** zu markieren.
5. Es wird der aktuell eingestellte Modus, ***Anrufliste öffnen*** oder ***Zuletzt gewählt*** angezeigt.
   - ***Anrufliste öffnen*** 30
     Ist dieser Modus ausgewählt, wird mit **Wahlwiederholung** die Liste der zuletzt angewählten Rufnummern aus der Anrufliste angezeigt. Sie können den Anruf und dessen Nummer auswählen, die Sie erneut wählen möchten, und eine Reihe von anderen Funktionen ausführen.
   - ***Zuletzt gewählte*** 30
     Ist diese Methode ausgewählt, wird mit **Wahlwiederholung** sofort die Nummer angewählt, die in der Anrufliste als Nummer des letzten ausgehenden Anrufs vermerkt ist. Die anderen Wahlwiederholungsfunktionen stehen dann nicht zur Verfügung.
6. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Ändern**.
7. Bei Anzeige der gewünschten Einstellung drücken Sie auf **Speichern**.

Kapitel 5.

Halten und Parken von Anrufen

5. Halten und Parken von Anrufen

Halten und Parken eines Anrufs sind zwei ähnliche Vorgänge. Der aktuelle Anrufer wird gehalten und hört ggf. Musik. In der unten stehenden Tabelle sind die Hauptunterschiede zwischen Parken und Halten eines Anrufs zusammengefasst.

Beim Parken oder Halten eines Anrufs ...	Halten	Parken
... belegt der Anruf eine Präsentationstaste.	Ja	Nein
... hört der Anrufer Wartemusik (sofern verfügbar).	Ja	Ja
... kann der Anruf von anderen Benutzern durch Wählen eines Funktionscodes übernommen werden.	Nein	Ja
... gelangt der Anruf automatisch zurück zu Ihrem Telefon, sobald es frei ist.	Ja Standardeinstellung = 15 Sekunden	Ja Standardeinstellung = 5 Minuten.
... kann bei Konferenzgesprächen verwendet werden.	Ja	Nein
... kann verwendet werden, um eine Konferenz zu beginnen oder um einer Konferenz Anrufe hinzuzufügen.	Ja	Nein
... dem Anruf wird eine eindeutige ID zugewiesen.	Nein	Ja

5.1 Halten von Anrufen

Sie können einen oder mehrere Anrufe halten.

- Der gehaltene Anruf wird weiterhin an der entsprechenden Präsentationstaste angezeigt.
- Der gehaltene Anrufer hört eine Wartemusik. Wenn Ihre Telefonanlage keine Wartemusik für gehaltene Anrufe unterstützt, hört der Anrufer alle paar Sekunden ein doppeltes Tonsignal.
- Wenn Sie mehr als einen gehaltenen Anruf haben, oder wenn Sie mit einem Anrufer verbunden sind und einen gehaltenen Anruf haben, wird bei Drücken des **Konferenz**-Softkeys eine Konferenzschaltung zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmern hergestellt.

Ein zu lange gehaltener Anruf wird auf Ihrem Telefon (wenn es inaktiv ist) erneut als eingehender Anruf angezeigt. Die standardmäßig eingestellte Zeit bis zum Rückruf beträgt 15 Sekunden. Die Einstellungen zum Halten-Rückruf kann vom Systemadministrator geändert werden. Rückrufe klingeln trotz Rufweiterleitung oder eingeschalteter Nicht-stören-Funktion.

Wichtig – Halten von Konferenzgesprächen

Sie können ein Konferenzgespräch auf dieselbe Weise halten wie einen normalen Anruf. Das Halten eines Konferenzgesprächs hat keine Auswirkungen auf die übrigen Konferenzteilnehmer, die weiterhin miteinander sprechen können. In den Konferenzdetails werden Sie weiterhin als Teilnehmer des Konferenzgesprächs geführt.

Warnung: Dies gilt nur für Konferenzgespräche, bei denen Ihre Telefonanlage als Host fungiert. Wenn Sie ein Konferenzgespräch halten, bei dem eine andere Telefonanlage als Host fungiert, hören die anderen Konferenzteilnehmer u. U. Ihre Wartemusik.

5.1.1 Halten eines Anrufs

1. Um Ihren aktuellen Anruf zu halten, drücken Sie den Softkey **Halten** oder die Anrufpräsentationstaste des entsprechenden Anrufs.
2. Der gehaltene Anruf wird durch eine schnell blinkende grüne Lampe an der Anrufpräsentationstaste signalisiert. Bei Telefonen mit nur einer Anrufpräsentationstaste (bzw. Symbol) zeigt das Telefon vor den Anrufinformationen in der Anwendungszeile des Anrufs "Gehalten" an.
3. Der gehaltene Anrufer hört eine Wartemusik. Wenn Ihre Telefonanlage keine Wartemusik für gehaltene Anrufe unterstützt, hört der Anrufer alle paar Sekunden ein doppeltes Tonsignal.
4. Sie können die Anzeige mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ scrollen. Der gehaltene Anruf wird mit einem -Symbol angezeigt.

5.1.2 Freigeben gehaltener Anrufe

Zum Freigeben gehaltener Anrufe kann eine der folgenden Methoden verwendet werden. Wenn Sie gerade einen verbundenen Anruf haben, wird dieser automatisch in den Haltezustand gebracht.

1. Drücken Sie die Präsentationstaste, bei der durch die schnell blinkende rote Lampe der Anruf signalisiert wird.
2. Scrollen Sie mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, dann sehen Sie, dass der gehaltene Anruf durch das -Symbol gekennzeichnet ist. Drücken Sie auf den Softkey **Verbinden**, um den gehaltenen Anruf aus dem Haltezustand zu nehmen, d. h. freizugeben.

5.1.3 Umschalten zwischen Anrufen

Wenn Sie einen Anruf halten (Lampe der Präsentationstaste blinkt schnell) und mit einem weiteren Anruf verbunden sind (rote Lampe der Präsentationstaste), dann können Sie zwischen diesen Anrufen mithilfe der Anrufpräsentationstaste des gehaltenen Anrufs hin- und herschalten. Der aktuelle Anruf wird automatisch gehalten und der vorher gehaltene Anruf wird automatisch verbunden.

5.1.4 Vermitteln eines gehaltenen Anrufs

5.2 Parken von Anrufen

Das Parken eines Anrufs ist dem Halten eines Anrufs ähnlich. Allerdings können geparkte Anrufe auch von anderen Benutzern der Telefonanlage entparkt werden. Jeder geparkte Anruf erhält eine Nummer. Standardmäßig handelt es sich hierbei um Ihre Nebenstellennummer plus einer Ziffer.

Ein zu lange geparkter Anruf wird auf Ihrem Telefon (sobald es inaktiv ist) erneut als eingehender Anruf angezeigt. Die standardmäßig eingestellte Zeit bis zum Rückruf beträgt fünf Minuten. Bei dieser Verzögerung handelt es sich um eine Systemeinstellung, die vom Systemadministrator geändert werden kann. Rückrufe klingeln trotz Rufweiterleitung oder aktivierter Funktion "Nicht stören".

Wenn Sie einen Anruf parken, ohne eine bestimmte Parkbereichnummer anzugeben, wird die Parkbereichnummer von der Telefonanlage zugewiesen. Diese Nummer basiert auf Ihrer Nebenstellennummer und einer einzelnen Ziffer. Wenn Ihre Nebenstelle zum Beispiel 201 lautet, erhält der erste geparkte Anruf die Parkbereichnummer 2010, sofern diese verfügbar ist. Wenn bereits ein Anruf geparkt wurde, erhält der nächste geparkte Anruf die Parkbereichnummer 2011, sofern diese verfügbar ist, und so weiter.

Mit der Funktion "Anruf parken" belegte Tasten können mit bestimmten Parkbereichnummern konfiguriert werden. Ein mit dieser Taste geparkter Anruf erhält dann die entsprechende Parkbereichnummer. Jedem anderen Benutzer mit einer Parktaste mit derselben Parkbereichnummer wird angezeigt, dass sich auf dieser Nummer ein geparkter Anruf befindet. Der Benutzer kann den Anruf dann mit seiner Taste entparken.

Um Anrufe zu parken und zu entparken, kann eine Funktionstaste 98 verwendet werden, der die Funktion **Anruf parken** zugewiesen worden ist. Wenn diese Taste mit einer bestimmten Parkbereichnummer konfiguriert wurde, wird an der Taste angezeigt, wenn ein anderer Benutzer einen Anruf mit dieser Parkbereichnummer geparkt hat.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Anruf parken: *37*N#**
  Parkt den gehaltenen Anruf unter der Parkbereichsnummer, die Sie anstelle von ***N*** gewählt haben.
- **Anruf entparken: *38*N#**
  Hebt den Staus "Geparkt" auf für den geparkten Anruf, unter Verwendung der Parkbereichsnummer ***N***.

5.2.1 Parken von Anrufen über das Menü

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anruf parken** oder **Anruf an anderer Nebenstelle parken** zu markieren.
   - **Anruf parken**
     Der Anruf wird im System geparkt, und bei Ihrer Nebenstelle wird der geparkte Anruf signalisiert.
   - **Anruf an anderer Nebenstelle parken**
     Der Anruf wird im System geparkt, und der geparkte Anruf wird bei der ausgewählten Nebenstelle signalisiert.

5.2.2 Entparken von Anrufen (Menü „Status“)

Anrufe werden in der Telefonanlage geparkt und können von jedem Benutzer entparkt werden. Die Anzeige für geparkte Anrufe wird an eine bestimmte Nebenstelle gesendet. Wenn bei Ihrem Telefon Anrufe geparkt sind, können Sie diese über das **Status**-Menü einsehen und entparken.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Sind Anrufe geparkt, wir die Option **Geparkte Anrufe** angezeigt. Diese Option ist nicht vorhanden, wenn sich auf Ihrer Nebenstelle keine geparkten Anrufe befinden.
3. Drücken Sie den Softkey **Details**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die geparkten Anrufe zu scrollen.
5. Um einen bestimmten Anruf zu entparken, drücken Sie auf den Softkey **Verbinden**.

Kapitel 6.
Vermitteln von Anrufen

6. Vermitteln von Anrufen

Sie können Anrufe selbst dann vermitteln, wenn alle Ihre aktuellen Anrufpräsentationstasten belegt sind.

1. Drücken Sie Vermitteln**.** Der aktuelle Anruf wird automatisch gehalten.
2. Wählen Sie die Zielrufnummer für die Vermittlung. Alternativ können Sie auf**Verzeichnis drücken**, um ein Ziel aus dem Verzeichnis auszuwählen 54, oder die Option **Wahlwiederholung** verwenden, falls möglich.
   - Zum Abschließen des Vorgangs drücken Sie auf **Durchführen**. Dies können Sie tun, während der Anruf noch klingelt.
     - Wenn Sie den Anruf vermitteln, während er noch klingelt, wird dies als "nicht überwachte Vermittlung" bezeichnet.
     - Wenn Sie einen Anruf vermitteln, der nicht mehr klingelt, ist dies eine "überwachte Vermittlung".
   - Wenn der Benutzer am Vermittlungsziel nicht antwortet oder den Anruf zwar beantwortet, die Vermittlung aber nicht annehmen möchte, drücken Sie auf den Softkey **Abbrechen**
3. Um die Vermittlung abzuschließen, drücken Sie auf **Durchführen**. Wenn der Benutzer am Vermittlungsziel nicht antwortet oder den Anruf nicht annehmen möchte, drücken Sie auf den Softkey **Abbrechen**.

6.1 Vermitteln an Voicemail

Im Visual Voice-Modus kann die Taste dazu verwendet werden, den aktuellen Anruf an die VoiceMail-Mailbox eines anderen Benutzers oder einer anderen Gruppe zu vermitteln.

1. Drücken Sie während des Anrufs die Taste . Sie sind weiterhin verbunden und können das Gespräch fortsetzen.
2. Wählen Sie die Nebenstellennummer des Benutzers oder der Gruppe, an den bzw. die Sie den Anruf vermitteln möchten.
3. Wenn die Nummer mit einem Benutzer oder einer Gruppe übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt.
   - Um den Anruf an die Mailbox des Benutzers oder der Gruppe durchzustellen, drücken Sie den Softkey **Auswählen**. Der Anrufer hört einige Sekunden lang einen Rufton und dann die Grußansage der Mailbox.
   - Zum Verlassen des Menüs zum Vermitteln drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

6.2 Vermitteln eines gehaltenen Anrufs

Kapitel 7.
Verrechnungscodes

7. Verrechnungscodes

Die Telefonanlage kann einige Verrechnungscodes speichern. Verrechnungscodes können dazu verwendet werden, Anrufe bezüglich bestimmter Aktivitäten oder bestimmter Kunden zu verfolgen. Sie können auch dazu verwendet werden, Anrufe von bestimmten Benutzern oder Benutzergruppen zu verfolgen.

- Wenn beim Tätigen eines Anrufs oder während eines Anrufs ein Verrechnungscode eingegeben wird, wird dieser in der Anrufliste des Systems gespeichert.
- Die eingegebenen Codes werden mit den in der Telefonanlage gespeicherten Codes verglichen. Falls ein ungültiger Verrechnungscode eingegeben wird, wird er erneut angefordert.
- Der Systemadministrator kann einige Rufnummern oder Rufnummertypen so konfigurieren, dass vor Anruf dieser Rufnummern ein Verrechnungscode eingegeben werden muss.
- Der Systemadministrator kann einen Anschluss auch so konfigurieren, dass vor jedem externen Anruf ein Verrechnungscode eingegeben werden muss.

7.1 Obligatorische Verrechnungscodeeingabe

Der Systemadministrator kann einige Rufnummern oder Rufnummertypen so konfigurieren, dass vor Anruf dieser Rufnummern ein Verrechnungscode eingegeben werden muss.

1. Das Menü **Account Code (Verrechnungscode)** wird angezeigt, wenn Sie einen Verrechnungscode eingeben müssen.
2. Geben Sie den zu verwendenden Verrechnungscode ein.
3. Drücken Sie den Softkey **Fertig**.
4. Falls der eingegebene Verrechnungscode nicht gültig ist, wird das Menü **NOCHMAL EINGEBEN** angezeigt.

7.2 Manuelle Verrechnungscodeeingabe

Sie können vor oder während eines Anrufs einen Verrechnungscode eingeben. Der Verrechnungscode muss einem in der Telefonanlage festgelegten Verrechnungscode entsprechen.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Verrechnungscode** zu markieren.
5. Drücken Sie auf den Softkey **Festlegen** oder auf die Taste **OK** oder auf die Pfeiltaste ▶ Nach-rechts.
6. Geben Sie den zu verwendenden Verrechnungscode ein.
7. Drücken Sie den Softkey **Fertig**.
8. Falls der eingegebene Verrechnungscode nicht gültig ist, wird das Menü **Fehler** angezeigt.

Funktionstaste

Der Zugriff auf das Menü zur Eingabe eines Verrechnungscodes kann auf eine Funktionstaste 98 gelegt werden, die mit der Funktion Verrechnungscode-Eingabe konfiguriert ist. Der Taste kann auch einem bestimmten Verrechnungscode zugewiesen werden.

Kapitel 8.
Konferenzgespräche

8. Konferenzgespräche

Das Telefonsystem unterstützt die Möglichkeit, mehrere Konferenzgespräche gleichzeitig zu führen. Bei jedem Konferenzgespräch besteht die Möglichkeit, zusätzliche Teilnehmer mit einzubeziehen, solange die Konferenz-Kapazität des Systems nicht erschöpft ist. Ein Konferenzgespräch unterstützt bis zu 64 Teilnehmer. Ressourcen für Konferenzen werden auch für die Anrufaufzeichnung und für andere Funktionen verwendet, wodurch sich die verfügbare Gesamtkapazität für gewöhnliche Konferenzgespräche verringert.

Einige der Konferenzsteuerungen, zum Beispiel Ausschalten anderer Teilnehmer aus einer Konferenz, gelten nur für Konferenzen, die auf dem gleichen Telefonsystem wie Ihre Nebenstelle begonnen worden sind.

Hinweis: Wenn Sie der einzige interne Benutzer in einem Konferenzgespräch sind, wird es u. U. beendet, sobald Sie es verlassen. Dies hängt von der Konfiguration der Telefonanlage ab. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Konferenz mit gehaltenen Anrufen: *47**
  Hiermit können Sie alle gehaltenen Anrufe sowie sich selbst zu einem Konferenzgespräch zusammenschalten.

8.1 Starten eines Konferenzgesprächs

Wenn Sie einen verbundenen Anruf haben und außerdem gehaltene Anrufe, dann wird bei Drücken des Softkeys **Konf** zwischen Ihnen und den Teilnehmern aller Anrufe eine Konferenzschaltung hergestellt.

Wenn Sie keinen gehaltenen Anruf haben, können Sie wie folgt ein Konferenzgespräch beginnen.

1. Rufen Sie den ersten Gesprächspartner an, oder nehmen Sie einen eingehenden Anruf entgegen.
2. Drücken Sie auf den Softkey **Konf**. Der aktuelle Anruf wird automatisch gehalten.
3. Wählen Sie die Nummer des Teilnehmers, den Sie der Konferenz hinzufügen möchten.
4. Wenn die/der Angerufene antwortet und an der Konferenz teilnehmen will, drücken Sie erneut auf **Konf**.
5. Falls die/der Betreffende nicht der Konferenz beitreten will, drücken Sie auf **Trennen** und drücken dann auf die Präsentationstaste für das gehaltene Gespräch.

8.2 Zuschalten eines Anrufers zu einer Konferenz

Sie können einer bestehenden Konferenz weitere Anrufer zuschalten.

1. Drücken Sie **HALTEN**, um die Konferenz zu halten. Dies hat keine Auswirkungen auf die übrigen Konferenzteilnehmer, die weiterhin miteinander sprechen können.
2. Drücken Sie auf eine verfügbare Präsentationstaste, um den Anruf zu tätigen.
3. Wählen Sie die Nummer des Teilnehmers, den Sie der Konferenz hinzufügen möchten.
4. Wenn die/der Angerufene antwortet und an der Konferenz teilnehmen will, drücken Sie erneut auf **Konf**.
5. Falls die/der Betreffende nicht der Konferenz beitreten will, drücken Sie auf **Trennen** und drücken dann auf die Präsentationstaste für das gehaltene Gespräch.

8.3 Anzeigen von Konferenzdetails

Sie können sich eine Liste der Teilnehmer einer Konferenz anzeigen lassen.

1. Falls das Konferenzgespräch noch nicht angezeigt wird, verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Konferenz anzuzeigen.
2. Drücken Sie den Softkey **Details**.
   - Um durch die Liste der Konferenzteilnehmer zu scrollen, verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼.
   - Um einen Teilnehmer von der Konferenz zu trennen, markieren Sie ihn und drücken auf **Trennen**.
   - Um einen Anrufer stumm zu schalten, markieren Sie ihn und drücken auf **Stumm**. Zum Aufheben der Stummschaltung drücken Sie die Taste erneut.
   - Um zur Anruf-Anzeige zurückzukehren, drücken Sie auf den Softkey **Zurück**.

8.4 Trennen/Stummschalten von Teilnehmern

Sie können einen Anrufer von einem Konferenzgespräch trennen, einschließlich sich selbst. Sie können andere Teilnehmer auch stummschalten.

1. Wenn Sie während einer Konferenz die Taste **Details** drücken, wird das Menü zu den Konferenzdetails angezeigt.
2. Sie haben dann die folgenden Möglichkeiten:
   - Um durch die Liste der Konferenzteilnehmer zu scrollen, verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼.
   - Um einen Teilnehmer von der Konferenz zu trennen, markieren Sie ihn und drücken auf **Trennen**.
   - Um einen Anrufer stumm zu schalten, markieren Sie ihn und drücken auf **Stumm**. Zum Aufheben der Stummschaltung drücken Sie die Taste erneut.
   - Um zur Anruf-Anzeige zurückzukehren, drücken Sie auf den Softkey **Zurück**.

Hinweis: Wenn Sie der einzige interne Benutzer in einem Konferenzgespräch sind, wird es u. U. beendet, sobald Sie es verlassen. Dies hängt von der Konfiguration der Telefonanlage ab. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

8.5 Halten eines Konferenzgesprächs

Wenn Sie während eines Konferenzgesprächs den Softkey **Halten** drücken, können Sie einen -Konferenz-Anruf auf dieselbe Weise halten wie einen normalen Anruf. Der Konferenzanruf wird auf der Präsentationstaste durch eine schnell blinkende rote Lampe angezeigt.

Um den gehaltenen Konferenzanruf wieder aufzunehmen, drücken Sie die Präsentationstaste.

Wichtig – Halten von Konferenzgesprächen

Sie können ein Konferenzgespräch auf dieselbe Weise halten wie einen normalen Anruf. Das Halten eines Konferenzgesprächs hat keine Auswirkungen auf die übrigen Konferenzteilnehmer, die weiterhin miteinander sprechen können. In den Konferenzdetails werden Sie weiterhin als Teilnehmer des Konferenzgesprächs geführt.

Warnung: Dies gilt nur für Konferenzgespräche, bei denen Ihre Telefonanlage als Host fungiert. Wenn Sie ein Konferenzgespräch halten, bei dem eine andere Telefonanlage als Host fungiert, hören die anderen Konferenzteilnehmer u. U. Ihre Wartemusik.

Kapitel 9.
Headset/Freisprech-Betrieb

9. Headset/Freisprech-Betrieb

9.1 Headset-Betrieb

Auf der Unterseite des Telefons befindet sich eine Buchse für ein Headset. An dieser Buchse können Headsets mit einem HIS-Headsetkabel angeschlossen werden.

- Wenn Sie die Taste **HEADSET**drücken, können Sie einen Anruf per Headset entgegennehmen. Die Taste kann auch zum Beenden eines mit dem Headset geführten Anrufs verwendet werden.
- Wenn Sie ein Gespräch über das Headset führen, leuchtet die Taste.
- Die Taste kann auch dazu verwendet werden, während eines bereits mit dem Mobilteil oder der Freispirecheinrichtung angenommenen Anrufs in den Headset-Modus zu wechseln.
- Wenn Sie derzeit keine verbunden Anrufe haben, wird jeder Anruf, der durch Drücken der entsprechenden Präsentationstaste entgegengenommen wird, je nach Audiopfad-Einstellung 46 des Telefons im Freisprechmodus oder per Headset angenommen.
- Wenn Sie bereits ein Gespräch über das Headset führen, wird bei Annahme eines weiteren Anrufs über die Präsentationstaste das Headset verwendet.

Sie können für den Freisprechmodus die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **Headset-Lautstärke** 118
- **Automatische Verstärkungsregelung des Headsets ein/aus** 118
- **Standard-Audiopfad** 46

9.1.1 Headset-Lautstärke

Beim Telefonieren über das Headset können Sie die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Telefonierens mit dem Mobilteil die Taste .
2. Verwenden Sie die Tasten **+** (plus) und **–** (minus), um die Lautstärke zu regulieren.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon zur normalen Anzeige zurück.

9.1.2 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb

Wenn Sie einen Anruf tätigen oder annehmen und dafür nicht das Mobilteil verwenden, erfolgt die Audioausgabe und -eingabe standardmäßig über das Mikrofon bzw. den Laufsprecher des Telefons.

Ist ein Headset angeschlossen, können Sie die Einstellung so ändern, dass standardmäßig das Headset und nicht der Lautsprecher verwendet wird.

1. Drücken Sieauf die Taste **MENU** ,.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten , um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren.
3. Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten , um die Option **Audiopfad** zu markieren.
5. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Headset** und **Lautsprecher**.
6. Danach drücken Sie den Softkey **Speichern**.
7. Drücken Sie die Softkeys**Zurück / Beenden**, um das Menü zu verlassen.

9.2 Freisprechbetrieb

Ihr Telefon verfügt über einen Lautsprecher und ein Mikrofon, sodass Sie Anrufe im Freisprechmodus tätigen und entgegennehmen können. Der Lautsprecher befindet sich unter dem Mobilteil. Das Mikrofon befindet sich unten rechts am Tastenfeld des Telefons.

- Wenn Sie die Taste **SPEAKER** drücken, können Sie einen Anruf per Freisprechbetrieb entgegennehmen. Die Taste kann auch zum Beenden eines im Freisprechmodus geführten Anrufs verwendet werden.
- Wenn Sie ein Gespräch im Freisprechmodus führen, leuchtet die Taste.
- Die Taste kann auch dazu verwendet werden, während eines bereits mit dem Mobilteil oder Headset angenommenen Anrufs in den Freisprechmodus zu wechseln.
- Wenn Sie derzeit keine verbunden Anrufe haben, wird jeder Anruf, der durch Drücken der entsprechenden Präsentationstaste entgegengenommen wird, je nach Audiopfad-Einstellung 46 des Telefons im Freisprechmodus oder per Headset angenommen.
- Wenn Sie bereits ein Gespräch im Freisprechmodus führen, wird bei Annahme eines weiteren Anrufs über die Präsentationstaste ebenfalls der Freisprechmodus verwendet.

Sie können für den Freisprechmodus die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **Lautsprecher-Lautstärke** 118
- **Automatische Verstärkungsregelung des Lautsprechers ein/aus** 118
- **Standard-Audiopfad** 47

Konferenztelefone

Ihr Telefon ist nicht für den Freisprechbetrieb in Konferenzräumen geeignet. Es wurde für einen Sprecher konzipiert, der sich direkt vor dem Telefon befindet, und zwar ohne Hindernisse zwischen ihm und dem Mikrofon. Telefone, die als Freisprecheinrichtung in Konferenzräumen verwendet werden können, verfügen in der Regel über mehrere Mikrofone und können Töne verarbeiten, die aus verschiedenen Richtungen kommen. Detaillierte Informationen zu Telefonen, die als Freisprecheinrichtung in Konferenzräumen verwendet werden können und die mit Ihrem Telefon kompatibel sind, erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

9.2.1 Lautsprecher-Lautstärke

Sie können während des Telefonierens im Freisprechmodus die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Telefonierens über Lautsprecher die Taste .
2. Verwenden Sie die Tasten **+** (plus) und **−** (minus), um die Lautstärke zu regulieren.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon zur normalen Anzeige zurück.

9.2.2 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb

Wenn Sie einen Anruf tätigen oder annehmen und dafür nicht das Mobilteil verwenden, erfolgt die Audioausgabe und -eingabe standardmäßig über das Mikrofon bzw. den Laufsprecher des Telefons.

Ist ein Headset angeschlossen, können Sie die Einstellung so ändern, dass standardmäßig das Headset und nicht der Lautsprecher verwendet wird.

1. Drücken Sieauf die Taste **MENU** ,.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren.
3. Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Audiopfad** zu markieren.
5. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Headset** und **Lautsprecher**.
6. Danach drücken Sie den Softkey **Speichern**.
7. Drücken Sie die Softkeys**Zurück / Beenden**, um das Menü zu verlassen.

Kapitel 10.
Kontakte/Verzeichnis

10. Kontakte/Verzeichnis

Dieses Menü wird mit der Taste **CONTACTS** aufgerufen. Damit werden Namen und Rufnummern angezeigt, die Sie für Ihre Anrufe verwenden können.

Das Verzeichnis enthält Einträge, die von allen Benutzern oder nur von Ihnen verwendet werden können, sowie die Einträge, die von allen Benutzern und Gruppen der Telefonanlage benutzt werden können.

Die im Verzeichnis aufgeführten Kontakte stammen aus verschiedenen Quellen.

- **Kontakte im persönlichen Verzeichnis**
  Diese Kontakte sind im Telefonsystem als Teil Ihrer Benutzereinstellungen gespeichert.
  - Sie werden während des Telefonierens auf dem Telefon angezeigt. Wenn Sie mit Hot Desk zu einem anderen Telefon wechseln, das auch die Kontakte auf dem System speichert, nehmen Sie Ihre persönlichen Kontakte praktisch mit.
  - Sie können bis zu 100 Einträge in Ihrem persönlichen Verzeichnis haben[2] und über das Telefon Einträge hinzufügen, bearbeiten und löschen.
    Hinweis: Jeder Benutzer kann in seinem persönlichen Telefonbuch bis zu 100 Einträge speichern. Allerdings ist die Gesamtkapazität des Systems begrenzt, so dass Sie möglicherweise die Kapazität für persönliche Einträge nicht voll ausschöpfen können.
  - Der Systemadministrator kann Einträge in Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzufügen, bearbeiten und löschen.
  - Der Systemadministrator kann auch andere Benutzer unter **Geheimnummer** ablegen. Diese Benutzer werden nicht im Benutzerverzeichnis angezeigt.
- **Benutzerkontakte**
  In dieser Kontaktliste werden alle [3] Benutzer der Telefonanlage aufgeführt. Wenn Ihre Anlage Teil eines Small Community Networks von IP Office-Telefonsystemen ist, werden hier auch alle Benutzer der anderen Anlagen angezeigt.
- **Gruppenkontakte**
  In dieser Kontaktliste befinden sich alle Sammelanschlüsse der Telefonanlage. Wenn Ihre Anlage Teil eines Small Community Networks von IP Office-Telefonsystemen ist, werden hier auch alle Sammelanschlüsse angezeigt, die vom Systemadministrator netzwerkübergreifend freigegeben wurden.
- **Externe Kontakte**
  Diese Kontakte können von allen Telefonbenutzern eingesehen und benutzt werden. Es gibt zwei Arten von externen Kontakten:
  - Einige externe Kontakte werden vom Systemadministrator in die Konfiguration der Telefonanlage eingegeben. [1]
  - Andere externe Kontakte wurden von der Telefonanlage aus anderen Quellen importiert.

Hinweis: Wenn Sie vom Systemadministrator als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden, können Sie im Verzeichnis auch externe Kontakte hinzufügen, bearbeiten und löschen.

10.1 Verwalten externer Kontakte

Wenn Sie vom Systemadministrator als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden, können Sie im Verzeichnis auch externe Kontakte hinzufügen, bearbeiten und löschen.

- Dies gilt nur für externe Kontakte im Verzeichnis der Telefonanlage, die lokal in deren Konfiguration eingegeben sind oder werden, bei der Sie angemeldet sind.
- Externe Kontakte im Verzeichnis, die vom System importiert wurden, können nicht bearbeitet werden. Wenn allerdings ein lokaler Eintrag mit demselben Namen oder der Nummer eines importierten Eintrags erstellt wird, wird der importierte Eintrag zugunsten des lokalen Eintrags verworfen.

10.2 Anzeigen von Kontaktdetails

1. Rufen Sie das Kontaktverzeichnis auf:
   a. Drücken Sie auf die Taste **CONTACTS**. Das Verzeichnismenü wird angezeigt.
   b. Mit den Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts können Sie auswählen, welche Art von Verzeichniseinträge Sie anzeigen wollen.
      - **Alle**
        Alle Einträge im Verzeichnis.
      - **Extern**
        In der Telefonanlage gespeicherte Verzeichniseinträge, die allen Benutzern zur Verfügung stehen.
      - **Gruppen**
        Namen und Rufnummern von Sammelanschlüssen der Telefonanlage.
      - **Benutzer**
        Namen und Rufnummern der Benutzer der Telefonanlage.
      - **Persönlich**
        Ihre persönlichen Verzeichniseinträge.
   c. Blättern Sie mit den Pfeiltasten nach oben und nach unten durch die Liste, oder beginnen Sie mit der Eingabe des gesuchten Namens, um ausschließlich passende Einträge anzuzeigen. Wenn Sie zur vollständigen Liste zurückkehren möchten, drücken Sie den Softkey **Löschen**
   d. Um weitere Details zum markierten Namen zu sehen, drücken Sie auf **Details**. Um zum Verzeichnis zurückzukehren, drücken Sie **Liste**.
2. Wenn der gewünschte Eintrag markiert ist, drücken Sie auf **Details**, um den Namen, die Nummer und die Art des Kontaktes anzuzeigen.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um durch die Kontakt-Einträge zu scrollen.
4. Je nach Art des Verzeichniseintrags stehen verschiedene Softkeys zur Verfügung:
   - **Anruf** 54
     Die gespeicherte Nummer wird angerufen.
   - **Liste**
     Zur Liste der Kontakte zurückkehren.
   - **Mehr**
     Wenn der Kontakt in Ihrem persönlichen Kontaktverzeichnis eingetragen ist, wird der Softkey **Mehr** angezeigt, so dass Sie Zugriff auf die unten angegebenen Optionen erhalten. Wenn der Systemadministrator Sie als Systemtelefonbenutzer eingerichtet hat, steht Ihnen dieser Softkey auch bei Einträgen von externen Kontakten zur Verfügung.
   - **Bearbeiten** 55
     Zum Bearbeiten des Namens und der Nummer.
   - **Löschen** 56
     Löscht den Namen und die Nummer.
   - **Neu** 55
     Zum Hinzufügen eines neuen Kontaktes ins persönliche Verzeichnis.

10.3 Einen Anruf über das Verzeichnis tätigen

Sie können jeden Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen. Außerdem können Sie das Verzeichnis für nahezu jede Telefonfunktion verwenden, bei der Sie eine Rufnummer als Ziel eingeben müssen, z. B. bei Vermittlungen.

1. Rufen Sie das Kontaktverzeichnis auf:
   a. Drücken Sie auf die Taste **CONTACTS**. Das Verzeichnismenü wird angezeigt.
   b. Mit den Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts können Sie auswählen, welche Art von Verzeichniseinträge Sie anzeigen wollen.
      - **Alle**
        Alle Einträge im Verzeichnis.
      - **Extern**
        In der Telefonanlage gespeicherte Verzeichniseinträge, die allen Benutzern zur Verfügung stehen.
      - **Gruppen**
        Namen und Rufnummern von Sammelanschlüssen der Telefonanlage.
      - **Benutzer**
        Namen und Rufnummern der Benutzer der Telefonanlage.
      - **Persönlich**
        Ihre persönlichen Verzeichniseinträge.
   c. Blättern Sie mit den Pfeiltasten nach oben und nach unten durch die Liste, oder beginnen Sie mit der Eingabe des gesuchten Namens, um ausschließlich passende Einträge anzuzeigen. Wenn Sie zur vollständigen Liste zurückkehren möchten, drücken Sie den Softkey **Löschen**
   d. Um weitere Details zum markierten Namen zu sehen, drücken Sie auf **Details**. Um zum Verzeichnis zurückzukehren, drücken Sie **Liste**.
2. Nach Markieren des gewünschten Eintrags drücken Sie auf die Taste **Anruf** oder auf die Taste neben dem Namen.
3. Verfahren Sie wie bei einem auf herkömmliche Weise gewählten Telefonat.

10.4 Verwenden des Telefonbuchs für andere Funktionen

Wenn innerhalb eines anderen Menüs eine Rufnummerneingabe erforderlich ist, können Sie möglicherweise auf das Telefonbuch zugreifen, um eine gespeicherte Rufnummer über den Namen auszuwählen. Diese Möglichkeit wird das durch die Anzeige des Sofkeys **Verzeichnis** kenntlich gemacht.

Wenn Sie dann das Verzeichnis verwenden, werden je nach konfiguriertem Funktionstyp möglicherweise nur bestimmte Namen angezeigt. So werden bei einigen Funktionen nur Gruppennamen, bei anderen nur Benutzernamen angezeigt.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Verzeichnis**.
2. Entweder Sie beginnen zu wählen, so dass Ihnen eine Liste mit passenden Namen angezeigt wird, oder Sie drücken den Softkey **Liste**, damit alle Namen aufgelistet werden.
   a. Blättern Sie mit den Pfeiltasten nach oben und nach unten durch die Liste, oder beginnen Sie mit der Eingabe des gesuchten Namens, um ausschließlich passende Einträge anzuzeigen. Wenn Sie zur vollständigen Liste zurückkehren möchten, drücken Sie den Softkey **Löschen**
   b. Um weitere Details zum markierten Namen zu sehen, drücken Sie auf **Details**. Um zum Verzeichnis zurückzukehren, drücken Sie auf **Liste**.
3. Wenn der gewünschte Eintrag markiert ist, drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Sie kehren zu dem Menü zurück, in dem Sie auf den Softley **Verzeichnis** gedrückt hatten.

10.5 Hinzufügen eines neuen Kontakts

Solange die Kapazität der Telefonanlage noch nicht ausgeschöpft ist, können Sie bis zu 100 persönliche Telefonbucheinträge hinzufügen.

1. Rufen Sie Ihr persönliches Verzeichnis auf:
   a. Drücken Sie auf die Taste **CONTACTS**. Das Verzeichnismenü wird angezeigt.
   b. Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶, um Ihr ***persönliches*** Verzeichnis auszuwählen.
2. Drücken Sie den Softkey **Neu**.
   - Über das Menü können Sie den Namen und die Rufnummer bearbeiten.
   - Um beim Eintrag zwischen Nummer und Name zu wechseln, verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼.
   - Wenn Name und Nummer wie gewünscht eingegeben sind, drücken Sie den Softkey **Speichern**.
   - Wollen Sie das Menü verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

Hinweis: Wenn Sie vom Systemadministrator als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden, können Sie im Verzeichnis auch externe Kontakte hinzufügen, bearbeiten und löschen.

10.5.1 Hinzufügen eines Kontakts aus dem Anrufprotokoll / der Verlaufsliste

Sie können den Namen und die Rufnummer eines Anrufs aus der Anrufliste Ihren persönlichen Kontakten hinzufügen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
   a. Drücken Sie die Taste **HISTORY**.
   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer. Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.
   c. Mit den Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶ können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen. Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Ausgehend***, ***Eingehend*** und ***Entgangen***.
   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Einträge zu scrollen.
2. Drücken Sie auf **Mehr** und dann auf den Softkey +**Kontakt**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach oben und Nach-unten ▼, um zwischen dem Namen und der Rufnummer des neuen Kontakts zu wechseln.
4. Mit dem Tastenfeld des Telefons und dem Softkey **Rücktaste** können Sie den Namen und die Telefonnummer ändern. Wenn Sie beim Bearbeiten der der Nummer für die Wählsequenz ein Komma (´) oder eine Pause von 1 Sekunde einfügen wollen, drücken Sie den Softkey **Pause**.
5. Wenn Name und Nummer wie gewünscht eingegeben sind, drücken Sie den Softkey **Speichern**. Wollen Sie abbrechen, ohne den Namen und die Nummer zu speichern, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

10.6 Bearbeiten eines Kontakts

Sie können die Kontakte in Ihrem persönlichen Verzeichnis bearbeiten.

1. Rufen Sie Ihr persönliches Verzeichnis auf:
   a. Drücken Sie auf die Taste **CONTACTS**. Das Verzeichnismenü wird angezeigt.
   b. Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶, um Ihr ***persönliches*** Verzeichnis auszuwählen.
   c. Blättern Sie mit den Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼ durch die Liste, oder beginnen Sie mit der Eingabe des gesuchten Namens, um ausschließlich passende Einträge anzuzeigen. Wenn Sie zur vollständigen Liste zurückkehren möchten, drücken Sie den Softkey **Löschen**
   d. Um weitere Details zum markierten Namen zu sehen, drücken Sie auf **Details**. Um zum Verzeichnis zurückzukehren, drücken Sie **Liste**.
2. Suchen Sie den gewünschten Eintrag.
3. Drücken Sie den Softkey **Details**.
4. Drücken Sie auf den Softkey **Mehr** und dann auf den Softkey **Bearbeiten**.

- Über das Menü können Sie den Namen und die Rufnummer bearbeiten.
- Um beim Eintrag zwischen Nummer und Name zu wechseln, verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼.
- Wenn Name und Nummer wie gewünscht eingegeben sind, drücken Sie den Softkey **Speichern**.
- Wollen Sie das Menü verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

Hinweis: Wenn Sie vom Systemadministrator als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden, können Sie im Verzeichnis auch externe Kontakte hinzufügen, bearbeiten und löschen.

10.7 Löschen eines Kontakts

Sie können einen Kontakt aus Ihrem persönlichen Verzeichnis löschen.

1. Rufen Sie Ihr persönliches Verzeichnis auf:
   a. Drücken Sie auf die Taste **CONTACTS**. Das Verzeichnismenü wird angezeigt.
   b. Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶, um Ihr ***persönliches*** Verzeichnis auszuwählen.
   c. Blättern Sie mit den Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼ durch die Liste, oder beginnen Sie mit der Eingabe des gesuchten Namens, um ausschließlich passende Einträge anzuzeigen. Wenn Sie zur vollständigen Liste zurückkehren möchten, drücken Sie den Softkey **Löschen**
   d. Um weitere Details zum markierten Namen zu sehen, drücken Sie auf **Details**. Um zum Verzeichnis zurückzukehren, drücken Sie **Liste**.
2. Suchen Sie den gewünschten Eintrag.
3. Drücken Sie den Softkey **Details**.
4. Drücken Sie auf den Softkey **Mehr** und dann auf den Softkey **Löschen**.
5. Drücken Sie erneut auf den Softkey **Löschen**, um die Aktion zu bestätigen.

Hinweis: Wenn Sie vom Systemadministrator als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden, können Sie im Verzeichnis auch externe Kontakte hinzufügen, bearbeiten und löschen.

Kapitel 11.
Anruf-Verlaufsliste

11. Anruf-Verlaufsliste

Der Zugriff auf das Menü erfolgt über die Taste **HISTORY**. Die angezeigte Anrufliste wird in der Telefonanlage gespeichert. Wenn Sie sich bei einem anderen Telefon anmelden, das auch eine Anrufliste speichert, nehmen Sie Ihre Verlaufsliste praktisch mit.

Ihre Anruf-Verlaufsliste enthält jeweils die letzten beantworteten, getätigten und verpassten Anrufe. Sofern vom Systemadministrator festgelegt, enthält sie auch die letzten verpassten Sammelanschlussanrufe für Gruppen, in denen Sie Mitglied sind.

- **Tätigen eines Anrufs** 59
- **Anzeigen von Anrufdetails** 60
- **Löschen eines Eintrags** 61
- **Löschen aller Einträge** 61
- **Hinzufügen eines neuen Kontakts zur Kontaktliste** 61

Entgangene Anrufe

Entgangene Anrufe sind Anrufe, die Sie nicht angenommen haben. Ihr Systemadministrator kann festlegen, ob auch Anrufe angezeigt werden sollen, die zwar an Sie gerichtet waren, aber von jemand anderem oder von VoiceMail angenommen wurden.

Die Taste **Verlaufsliste** leuchtet, wenn Ihre Anrufprotokoll neue verpasste Anrufe enthält. Sie hört auf zu leuchten, wenn Sie den entgangenen Anruf in der Anrufliste aufgerufen haben oder er sich nicht mehr in der Anrufliste befindet.

Entgangene Anrufe werden auch oben links auf dem Telefon-Display durch das Symbol signalisiert, dem die Nummer des entgangenen Anrufs vorangestellt ist.

Entgangener Sammelanschlussanruf

Wenn Sie Mitglied einer Gruppe sind, kann Ihr Systemadministrator festlegen, ob in der Anrufliste auch entgangene Sammelanschlussanrufe angezeigt werden sollen. Sammelanschlussanrufe kommen nicht unbedingt an Ihrem Telefon an. Sammelanschlussanrufe werden als entgangen angezeigt, wenn sie von keinem Mitglied der Gruppe angenommen wurden, auch nicht von Ihnen selbst.

Hinweise

1. Die zentralisierte Anrufliste kann vom Systemadministrator 150 deaktiviert werden. In diesem Fall wird die Anrufliste vom Telefon gespeichert und beim Zurücksetzen des Telefons gelöscht. In diesem Handbuch wird nur das zentralisierte Anrufprotokoll beschrieben, das durch die Telefonanlage gespeichert wird.
2. Die Anrufliste anderer Telefone wird lokal auf dem jeweiligen Telefon gespeichert und verwaltet. Bei Verwendung von Hot Desk oder beim Zurücksetzen des Telefons steht die Anrufliste nicht mehr zur Verfügung.
3. Die Wahlwiederholung verwendet die in der Anrufliste gespeicherten Daten ausgehender Anrufe.

11.1 Aufrufen des Anrufprotokolls / der Verlaufsliste

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
   a. Drücken Sie die Taste **HISTORY**.
   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer. Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.
   c. Mit den Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen. Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Ausgehend***, ***Eingehend*** und ***Entgangen***.
   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um durch die Einträge zu scrollen.
2. Durch Drücken auf **OK** wird die Nummer des derzeit angezeigten Eintrags angerufen
3. Sie können die unten im Display aufgeführten Funktionen verwenden, indem Sie den Softkey unter dem jeweiligen Funktionsnamen drücken.
   - **Anruf** 59
     Die zum aktuellen Eintrag gehörige Nummer wird angerufen.
   - **Details** 60
     Es werden weitere Details zum aktuellen Eintrag angezeigt. Falls erforderlich, können Sie auch die Details des Anrufers Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzufügen 61.
   - **Löschen** 61
     Der aktuelle Eintrag wird gelöscht.
   - **Mehr**
     Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Sätzen verfügbarer Softkey-Funktionen.
   - **Alle löschen** 61
     Es werden alle Einträge in der Anrufliste gelöscht, nicht nur die Einträge des aktuell angezeigten Typs.
   - **+Kontakt** 61
     Die Daten des derzeit markierten Eintrags in der Anrufliste Ihren persönlichen Kontakten hinzufügen.
4. Um die Anrufliste zu verlassen, drücken Sie auf die Taste **PHONE/BEENDEN**.

11.2 Tätigen eines Anrufs

Mit der Anrufliste können Sie die zum ausgewählten Eintrag gehörige Nummer anrufen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
   a. Drücken Sie die Taste **HISTORY**.
   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer. Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.
   c. Mit den Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen. Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Ausgehend***, ***Eingehend*** und ***Entgangen***.
   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um durch die Einträge zu scrollen.
2. Drücken Sie auf **Anruf**, um die Nummer anzurufen, die im ausgewählten Eintrag der Anrufliste steht.

11.3 Anzeigen von Anrufdetails

Sie können zum aktuellen Anruf zusätzliche Details anzeigen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
   a. Drücken Sie die Taste **HISTORY**.
   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer. Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.
   c. Mit den Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶ können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen. Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Ausgehend***, ***Eingehend*** und ***Entgangen***.
   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Einträge zu scrollen.
2. Drücken Sie den Softkey **Details**. Die Details des derzeit ausgewählten Eintrags in der Anrufliste werden angezeigt.
3. Die möglichen Werte lauten:

Name	Anruftyp-Symbol
Nummer	Anzahl
Uhrzeit und Datum	Dauer

   - **Name** - Der Name des Anrufers, falls bekannt.
   - **Nummer** - Die Nummer des Anrufers, falls verfügbar.
   - **Uhrzeit und Datum** - Die Zeit des Anrufs.
   - **Anruftyp-Symbol** - Die Art des Anrufeintrags, d. h. → = ***Eingehend***, ← = ***Ausgehend*** oder ✕ = ***Verpasst***.
   - **Anzahl** - Wie oft ein Anruf des gleichen Typs, mit dem gleichen Namen und der gleichen Nummer erfolgt ist. Es werden nur die Details des letzten Anrufs in Ihrer Anrufliste gespeichert. Durch die Angabe der Anzahl wissen Sie jedoch, ob der Anrufer mehrmals angerufen hat oder mehrmals angerufen wurde.
   - **Dauer -** Die Dauer des Anrufs.
4. Beim Anzeigen der Details eines Eintrags in der Anrufliste stehen die folgenden Softkey-Funktionen zur Verfügung:
   - **Anruf**
     Dient zum Anrufen der im Eintrag angezeigten Nummer. Sie können dazu auch die Taste **OK** drücken.
   - **Liste**
     Mit dieser Option kehren Sie zur normalen Anrufanzeige zurück und können einen anderen Eintrag auswählen. Um den nächsten oder den vorigen Eintrag zu sehen, können Sie auch die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ benutzen.
   - **Löschen**
     Damit wird der gerade angezeigte Eintrag gelöscht.
   - **Mehr**
     Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Sätzen verfügbarer Softkey-Funktionen.
   - **+Kontakt**
     Dient zum Hinzufügen des Namens und der Nummer zu Ihrem persönlichen Verzeichnis. Sie können die Angaben vor dem Speichern bearbeiten.
   - **Alle löschen**
     Damit werden alle Einträge gelöscht.

11.4 Löschen eines Eintrags

Sie können den aktuellen Eintrag aus der Anrufliste löschen. Wenn es sich bei dem Eintrag um einen verpassten Anruf für einen Sammelanschluss handelt, wird er auch aus der Anrufliste der Benutzer entfernt, denen die verpassten Anrufe dieses Sammelanschlusses angezeigt werden.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
   a. Drücken Sie die Taste **HISTORY**.
   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer. Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.
   c. Mit den Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen. Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Ausgehend***, ***Eingehend*** und ***Entgangen***.
   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um durch die Einträge zu scrollen.
2. Wenn der gewünschte Eintrag markiert ist, drücken Sie auf **Mehr** und dann auf **Löschen**.

11.5 Löschen aller Einträge

Sie können alle Einträge aus Ihrer Anrufliste löschen. Durch diese Aktion werden alle Arten von Einträgen gelöscht (Anrufe ***Eingehend***, ***Entgangene*** und ***Ausgehend***), also nicht nur die Art von Einträgen, die Sie gerade einsehen. Es werden sämtliche Einträge persönlicher Anrufe und Sammelanschluss-Anrufe gelöscht.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
   a. Drücken Sie die Taste **HISTORY**.
   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer. Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.
   c. Mit den Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen. Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Ausgehend***, ***Eingehend*** und ***Entgangen***.
   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um durch die Einträge zu scrollen.
2. Drücken Sie auf den Softkey **Mehr**.
3. Um alle Einträge Ihrer Anrufliste zu löschen, drücken Sie auf den Softkey **Alle löschen**.

11.6 Hinzufügen eines Eintrags zur Kontaktliste

Sie können den Namen und die Rufnummer eines Anrufs aus der Anrufliste Ihren persönlichen Kontakten hinzufügen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
   a. Drücken Sie die Taste **HISTORY**.
   b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer. Wenn Sie Einträge über neue verpasste Anrufe haben, ist die Taste beleuchtet, und die Anrufliste wird geöffnet und zeigt Ihnen die Anrufe, die Sie verpasst haben.
   c. Mit den Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts können Sie auswählen, welche Anruflisteneinträge Sie sehen wollen. Die zur Verfügung stehenden Optionen sind ***Alle***, ***Ausgehend***, ***Eingehend*** und ***Entgangen***.
   d. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um durch die Einträge zu scrollen.
2. Drücken Sie auf **Mehr** und dann auf den Softkey +**Kontakt**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach oben und Nach-unten, um zwischen dem Namen und der Rufnummer des neuen Kontakts zu wechseln.
4. Mit dem Tastenfeld des Telefons und dem Softkey **Rücktaste** können Sie den Namen und die Telefonnummer ändern. Wenn Sie beim Bearbeiten der der Nummer für die Wählsequenz ein Komma (´) oder eine Pause von 1 Sekunde einfügen wollen, drücken Sie den Softkey **Pause**.
5. Wenn Name und Nummer wie gewünscht eingegeben sind, drücken Sie den Softkey **Speichern**. Wollen Sie abbrechen, ohne den Namen und die Nummer zu speichern, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

Kapitel 12.
VoiceMail

12. VoiceMail

Wenn Ihre Telefonanlage mit einem Voicemail-Server ausgestattet ist, gelangen Sie nach Drückern der Taste **MESSAGE** in ein Menüsystem, das als Visual Voice-Menü bezeichnet wird.[1] In diesem Menü können Sie Nachrichten wiedergeben und verschiedene Voicemail-Einstellungen vornehmen.

- **Auf Nachrichten prüfen** 65
- **Nachricht aufzeichnen und senden** 66
- **Mailbox-Grußansage ändern** 67
- **E-Mail-Modus für VoiceMail auswählen** 66
- **VoiceMail-Code ändern** 68
- **VoiceMail aktivieren/deaktivieren** 69
- **Vermitteln an VoiceMail** 69
- **Senden eines Anrufs an VoiceMail** 69

Standardmäßig werden alle Anrufe, die Sie nicht in der festgelegten Weiterleitungszeit beantwortet haben, an VoiceMail weitergeleitet. Außerdem werden Anrufe an VoiceMail weitergeleitet, wenn Sie die Funktion "Nicht stören" aktiviert haben.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Auf Nachrichten prüfen: *17**
  Mit diesem Code rufen Sie die Mailbox auf, um auf hinterlassene Nachrichten zu prüfen und sie zu hören.
- **VoiceMail Ein: *18**
  Mit diesem Code aktivieren Sie das VoiceMail-System, um Anrufe entgegenzunehmen.
- **VoiceMail Aus: *19**
  Deaktivierung von Voicemail.
- **VoiceMail-Rückruf Ein: *48**
  Mit diesem Code können Sie sich von VoiceMail anrufen lassen, wenn dort neue Nachrichten eingegangen sind. Der Anruf erfolgt, wenn Sie das Telefon verwenden.
- **VoiceMail-Rückruf Aus: *49**
  Mit diesem Code wird der Rückruf deaktiviert.

Hinweis: Der Systemadministrator kann die Standardfunktionsweise der Taste **MESSAGE** ändern, so dass Sie entweder Zugriff auf Visual Voice oder auf gesprochene Bedienerhinweise haben. Dies ist eine systemweite Einstellung, die sich auf alle Benutzer auswirkt. Es wird davon ausgegangen, dass die Standardeinstellung, also Visual Voice, verwendet wird.

12.1 Anzeige "Nachricht wartet"

Wenn Sie neue Nachrichten in Ihrer Voicemail-Mailbox haben, wird das angezeigt sowohl durch die Taste **MESSAGE** als auch durch die Nachrichtenlampe Ihres Telefons. Diese Anzeigen erlöschen erst, wenn Sie alle neuen Nachrichten abgehört haben.

Der Systemadministrator kann festlegen, ob die Nachrichtenlampe auch neue Nachrichten für Sammelanschlüsse anzeigen soll.

12.2 Visual Voice

Dieses Menü bietet einen Zugang zu Visual Voice, falls dazu die Taste **MESSAGE** noch nicht eingerichtet worden ist.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Visual Voice** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie gegebenenfalls Ihr VoiceMail-Kennwort eingeben. Drücken Sie anschließend den Softkey **Fertig**.
3. Das **Visual Voice**-Menü wird angezeigt.

12.3 Auf Nachrichten prüfen

1. Drücken Sie auf die Taste **MESSAGE**.
   - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie Ihr VoiceMail-Passwort eingeben. Drücken Sie anschließend des Softkey **Fertig**.
2. Das **Visual Voice**-Menü wird angezeigt. Die Zahlen unter der Option **Hören** zeigen die Anzahl neuer, alter und gespeicherter Nachrichten in Ihrer Mailbox an.
   - Falls der Systemadministrator Sie so konfiguriert hat, dass Ihnen wartende Nachrichten für Sammelanschluss-Mailboxen signalisiert werden, können Sie auch die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ verwenden, um den Namen eines Sammelanschlusses und die Anzahl von Nachrichten in der jeweiligen Mailbox zu markieren.
3. Markieren Sie **Hören** und drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Nachrichten (**Neu**, **Alt** oder **Gespeichert**) zu markieren, die Sie anhören wollen, und drücken Sie dann auf **Auswählen**. Die Details der ersten Nachricht des betreffenden Typs werden angezeigt.
5. Sie können mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ durch die Liste der Nachrichten scrollen.
6. Über die Softkeys können Sie die Wiedergabefunktionen für die aktuelle Nachricht steuern.
   - **Wiedergabe** / **Pause**
     Dient zum Starten/Stoppen der Wiedergabe der derzeit angezeigten Nachricht.
   - **Anruf**
     Damit können Sie die Person anrufen, die die Nachricht hinterlassen hat.
   - **Zurück**
     Für die Rückkehr zum vorigen Menü.
   - **Mehr**
     Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Sätzen verfügbarer Softkey-Funktionen.
   - **Löschen**
     Löscht die Nachricht.
   - **Speichern**
     Kennzeichnet die Nachricht als gespeichert. Gespeicherte Nachrichten werden normalerweise nicht automatisch gelöscht.[1]
   - **Kopieren**
     Kopiert die Nachricht in eine andere Mailbox. Sie werden aufgefordert, die Zielrufnummer einzugeben.

Automatisches Löschen von Nachrichten

Standardmäßig werden wiedergegebene Nachrichten nach einer festgelegten Zeit automatisch gelöscht. Diese Zeit hängt vom jeweiligen VoiceMail-Server ab (24 Stunden bei Embedded Voicemail, 30 Tage bei Voicemail Pro). Bei Verwendung von Voicemail Pro kann der Systemadministrator die Verzögerungszeit anpassen und zusätzlich automatische Löschzeiten für neue und gespeicherte Nachrichten festlegen.

12.4 Senden einer Nachricht

Sie können über Visual Voice eine VoiceMail-Nachricht aufzeichnen und an die Mailbox anderer Benutzer senden.

1. Drücken Sie auf die Taste **MESSAGE**.
   - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie gegebenenfalls Ihr VoiceMail-Kennwort eingeben. Drücken Sie anschließend den Softkey **Fertig**.
2. Das **Visual Voice**-Menü wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Nachricht** zu markieren, und drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Drücken Sie auf **Aufzeichnen**, um Ihre Nachricht aufzuzeichnen.
5. Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie auf **Stop**.
6. Sie können jetzt die folgenden Softkeys verwenden:
   - **Neu**
     Mit dieser Option können Sie die Nachricht erneut aufzeichnen.
   - **Senden an**
     Geben Sie die Nummer ein, an die Ihre Nachricht gesendet werden soll, und drücken Sie auf **Hinzufügen**. Sie können mehrere Nummern eingeben. Wenn Sie alle Nummern eingegeben haben, an die die Nachricht gesendet werden soll, drücken Sie auf **Senden**.
   - **Wiedergabe**
     Dient zur Wiedergabe der Aufzeichnung.
   - **Abbrechen**
     Storniert die Nachricht.

12.5 E-Mail-Modus

"VoiceMail als E-Mail" ist eine Funktion, bei der Sie eine E-Mail erhalten, wenn eine neue VoiceMail-Nachricht bei Ihnen eingeht. Die E-Mail kann eine einfache Benachrichtigung sein oder eine angehängte Kopie der VoiceMail-Nachricht enthalten.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn sie vom Systemadministrator konfiguriert wurde.

Sie können den Modus von "VoiceMail als E-Mail" über das **Visual Voice**-Menü ändern.

1. Drücken Sie auf die Taste **MESSAGE**.
   - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie gegebenenfalls Ihr VoiceMail-Kennwort eingeben. Drücken Sie anschließend den Softkey **Fertig**.
2. Das **Visual Voice**-Menü wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um zur Option **E-Mail** zu scrollen. Diese Option steht nur dann zur Verfügung, wenn Ihre E-Mail-Adresse vom Systemadministrator in Ihren VoiceMail-Einstellungen gespeichert wurde.
4. Im Menü wird die derzeitige Moduseinstellung für "VoiceMail als E-Mail" angezeigt. Drücken Sie auf **Ändern**, um durch die möglichen Einstellungen zu scrollen:
   - **Aus**
     Keine E-Mail senden.
   - **Kopieren**
     E-Mail mit einer Kopie der neuen Voicemail als Anhang senden.
   - **Weiterleiten**
     E-Mail mit einer angehängten Kopie der VoiceMail-Nachricht senden; die Nachricht aus der VoiceMail-Mailbox löschen.
   - **Benachrichtigen**
     E-Mail-Benachrichtigung senden, aber keine Kopie der Nachricht anhängen.
6. Bei Anzeige der gewünschten Einstellung drücken Sie auf **Speichern**. Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Abbrechen**.

12.6 Mailbox-Grußansage

Standardmäßig hört ein Anrufer eine allgemeine Systemansage mit der Aufforderung, eine Nachricht zu hinterlassen. Sie können aber eine persönliche Grußansage aufzeichnen.

1. Drücken Sie auf die Taste **MESSAGE**.
   - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie gegebenenfalls Ihr VoiceMail-Kennwort eingeben. Drücken Sie anschließend den Softkey **Fertig**.
2. Das **Visual Voice**-Menü wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Grußansage** zu markieren, und drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Sie können die Softkeys verwenden, um die Mailbox-Grußansage anzuhören und aufzuzeichnen.
   - **Aufzeichnen**
     Hiermit können Sie eine neue Grußansage aufzeichnen. Beachten Sie, dass die Grußansage mindestens drei Sekunden lang sein muss, damit sie von der VoiceMail als solche akzeptiert wird.
   - **Hören**
     Hiermit können Sie die aktuelle Grußansage bzw. die gerade aufgezeichnete Grußansage anhören.
   - **Senden**
     Hiermit legen Sie die neu aufgezeichnete Ansage als Mailbox-Grußansage fest.
   - **Mehr**
     Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Sätzen verfügbarer Softkey-Funktionen.
   - **Löschen**
     Hiermit löschen Sie Ihre aktuelle Mailbox-Grußansage. Die Grußansage wird auf die standardmäßige Mailbox-Grußansage zurückgesetzt.
   - **Abbrechen**
     Hiermit kehren Sie zum **Visual Voice**-Hauptmenü zurück.

Persönliche Grußansagen

Mit Intuity VoiceMail können Sie mehrere Grußansagen aufzeichnen und für verschiedene Anruftypen (intern, extern usw.) verwenden. Diese Grußansagen werden über die Mailboxansagenschnittstelle aufgenommen und konfiguriert.Sie können auch mit der one-X Portal for IP Office-Anwendung aufgezeichnet und konfiguriert werden.

12.7 Ändern des VoiceMail-Codes

1. Drücken Sie auf die Taste **MESSAGE**.
   - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie gegebenenfalls Ihr VoiceMail-Kennwort eingeben. Drücken Sie anschließend den Softkey **Fertig**.
2. Das **Visual Voice**-Menü wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Kennwort** zu markieren, und drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Geben Sie Ihr gegenwärtiges Kennwort ein, und drücken Sie auf **Speichern**.
5. Geben Sie Ihr neues Kennwort ein, das künftig gelten soll.
   - Das neue Kennwort muss mindestens vier Zeichen lang sein.
   - Eine fortlaufende Zahlenreihe (z. B. 1234) oder wiederholte Ziffern sind nicht zulässig.
6. Sobald das gewünschte Kennwort eingegeben ist, drücken Sie auf **Speichern**.

12.8 Ein-/Ausschalten von VoiceMail

Sie können festlegen, ob unbeantwortete Anrufe an die VoiceMail der Telefonanlage weitergeleitet werden sollen. Dadurch wird Ihre Mailbox nicht ausgeschaltet. Sie können weiterhin auf diese zugreifen, vorhandene Nachrichten abhören oder andere Funktionen nutzen.

1. Drücken Sie auf die Taste **MESSAGE**.
   - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie gegebenenfalls Ihr VoiceMail-Kennwort eingeben. Drücken Sie anschließend den Softkey **Fertig**.
2. Das **Visual Voice**-Menü wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Voicemail** zu markieren.
4. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Ein** und **Aus**.
5. Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie auf **Speichern**.

12.9 Vermitteln an VoiceMail

Im Visual Voice-Modus kann die Taste dazu verwendet werden, den aktuellen Anruf an die VoiceMail-Mailbox eines anderen Benutzers oder einer anderen Gruppe zu vermitteln.

1. Drücken Sie während des Anrufs die Taste . Sie sind weiterhin verbunden und können das Gespräch fortsetzen.
2. Wählen Sie die Nebenstellennummer des Benutzers oder der Gruppe, an den bzw. die Sie den Anruf vermitteln möchten.
3. Wenn die Nummer mit einem Benutzer oder einer Gruppe übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt.
   - Um den Anruf an die Mailbox des Benutzers oder der Gruppe durchzustellen, drücken Sie den Softkey **Auswählen**. Der Anrufer hört einige Sekunden lang einen Rufton und dann die Grußansage der Mailbox.
   - Zum Verlassen des Menüs zum Vermitteln drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

12.10 Senden eines Anrufs an VoiceMail

Sie können einen an Sie gerichteten Anruf direkt an Ihre VoiceMail-Mailbox vermitteln.

1. Wenn der Anruf zurzeit nicht markiert ist, markieren Sie ihn, indem Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben bzw. Nach-unten ▼ dazu benutzen.
2. Drücken Sie den Softkey **An VM**. Der Anruf wird an Ihre Mailbox umgeleitet.

Kapitel 13.
Anmelden/Abmelden

13. Anmelden/Abmelden

Sie können grundsätzlich immer dasselbe Telefon am selben Ort verwenden. Die Telefonanlage bietet aber eine Reihe von Funktionen, mit deren Hilfe Sie Anrufe über jedes Telefon der Telefonanlage tätigen oder entgegennehmen können.

- **Anmelden** 73
  Sie können sich an jedem Telefon anmelden, das Sie verwenden möchten. Alle Anrufe, die für Sie eingehen, werden an dieses Telefon umgeleitet, und Ihre Benutzereinstellungen gelten dann für aus- und eingehende Anrufe an diesem Telefon. Wenn es sich um ein Telefon handelt, das Ihre Kontakte und Anruf-Verlaufsliste auf dem System speichert, werden Ihre Kontakte und Anruf-Verlaufsliste durch das Telefon angezeigt.
  - Während Sie angemeldet sind, sind alle anderen Benutzer dieses Telefons abgemeldet.
  - Wenn Sie an einem anderen Telefon angemeldet waren, werden Sie automatisch von diesem Telefon abgemeldet.
  - Befindet sich Ihre Telefonanlage in einem Small Community Network (SCN) 150 von Telefonanlagen, können Sie sich eventuell auch an Nebenstellen anmelden, die zu anderen Telefonanlagen im Netzwerk gehören. Ihr Systemadministrator kann Ihnen mitteilen, ob "Remote Hot Desking" möglich ist und welche Funktionen Ihnen dabei zur Verfügung stehen.
- **Abmelden** 73
  Wenn Sie sich von einem Telefon abmelden (oder durch die Anmeldung eines anderen Benutzers abgemeldet werden), werden möglicherweise einige der folgenden Aktionen ausgeführt:
  - Falls Sie eine reguläre Nebenstellennummer besitzen und dort niemand angemeldet ist, werden Sie an diesem Telefon angemeldet.
  - Wenn Sie abgemeldet bleiben, werden Sie so behandelt, als wenn die Funktion "Nicht stören" aktiviert ist. Alle Anrufe werden stattdessen an VoiceMail umgeleitet, sofern verfügbar.
  - Sind Sie über Mobile Twinning mit einem Mobiltelefon ans System gekoppelt, kann der Systemadministrator das System so konfigurieren, dass alle Anrufe an dem gekoppelten Mobiltelefon angezeigt werden, während Sie abgemeldet sind.
- **Sperren/Entsperren** 74
  Unabhängig davon, ob Sie an- oder abgemeldet sind, können Sie Ihre Telefoneinstellungen sperren. Mit einem gesperrten Telefon können Anrufe entgegengenommen sowie interne Anrufe und Notrufe getätigt werden. Es können allerdings keine externen Anrufe getätigt werden, und Ihre Benutzereinstellungen sind über das Telefonmenü nicht zugänglich.
  - Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass es nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch gesperrt wird.
- **Standardnebenstelle**
  Jede Nebenstelle kann mit einem Standardbenutzer konfiguriert werden. Wenn Sie an keiner Nebenstelle angemeldet sind, meldet Sie die Telefonanlage automatisch bei Ihrer Standardnebenstelle an, sofern dort kein anderer Benutzer angemeldet ist.
- **Login-Ruhezustand**
  Ihr Systemadministrator kann eine Zeitdauer einstellen, nach der Sie automatisch abgemeldet werden, wenn Sie innerhalb dieser Zeit keinen Anruf tätigen oder entgegennehmen.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Anmeldung: *35*N*P#**
  Anmelden bei einem Telefon unter Benutzung Ihrer Nebenstellennummer (***N***) und Ihres Anmeldecodes (***P***).
- **Abmelden: *36**
  Mit dieser Option melden Sie sich von dem Telefon ab, an dem Sie gerade angemeldet sind.

13.1 Anmelden

Wenn Sie sich an einem Telefon anmelden, übernehmen Sie die Kontrolle über dieses Telefon. An Sie gerichtete Anrufe werden an dieses Telefon weitergeleitet, und Sie können auf Ihre Benutzerinformationen und -einstellungen zugreifen. Wenn Sie sich anmelden, werden alle anderen Benutzer dieses Telefons abgemeldet.

Wie Sie sich anmelden, hängt vom aktuellen Status des Telefons ab:

- **Telefon wird verwendet** 73
  Wenn das Telefon bereits verwendet wird, können Sie sich trotzdem anmelden. Der bestehende Benutzer wird abgemeldet.
- **Abgemeldet** 73
  Wenn das Telefon gerade keinen Benutzer hat, wird nur das Grundmenü angezeigt. Es bietet nur die Möglichkeit, sich anzumelden.
- **Nicht registriertes Telefon**
  Ist das Telefon nicht in der Telefonanlage registriert, wird das Menü **Nebenstelle eingeben** angezeigt.

13.1.1 Anmelden an einem bereits verwendeten Telefon

Sie können sich an einem Telefon anmelden, das bereits von einem anderen Benutzer verwendet wird. Der bestehende Benutzer wird abgemeldet.

1. Wenn das Telefon bereits verwendet wird:
   - Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**.
   - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anmelden...** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
2. Das Anmeldemenü wird angezeigt.
3. Geben Sie Ihre Nebenstellennummer ein und drücken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN (Anmeldecode) ein.
5. Drücken Sie auf **Fertig**.

13.1.2 Anmelden an einem nicht angemeldeten Telefon

Diese Methode wird benutzt, um sich bei einer Nebenstelle anzumelden, an der sich der vorige Benutzer abgemeldet hat 73, so dass das Telefon gegenwärtig keinen Benutzer hat. Sie erkennen ein Telefon in diesem Status daran, dass NICHT ANGEMELDET auf dem Display angezeigt wird.

1. Drücken Sie auf **Auswählen**.
2. Das Anmeldemenü wird angezeigt.
3. Geben Sie Ihre Nebenstellennummer ein und drücken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN (Anmeldecode) ein.
5. Drücken Sie auf **Fertig**.

13.2 Abmelden

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Abmelden** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Sie werden vom Telefon abgemeldet. Die folgende Funktion ist von mehreren Faktoren abhängig:
   - Wenn für das Telefon kein Standardbenutzer festgelegt ist oder dieser gerade an einem anderen Telefon angemeldet ist, wird die Anzeige für "Kein Benutzer" angezeigt:
   - Wenn für das Telefon ein Standardbenutzer festgelegt ist und dieser gerade an keinem anderen Telefon angemeldet ist, wird automatisch dieser Standardbenutzer angemeldet.

13.3 Sperren/Automatisches Sperren

Anstatt sich abzumelden, können Sie Ihr Telefon sperren. Sie können Ihr Telefon manuell sperren, indem Sie dazu wie nachfolgend beschrieben vorgehen, oder Sie können es nach einer bestimmten Inaktivitätsdauer automatisch sperren lassen.

Um die Sperrfunktion zu verwenden, müssen Sie eine Sicherheits-PIN festlegen 75.

Wenn Ihr Telefon gesperrt ist:

- Es können nur interne Anrufe und Notrufe getätigt werden.
- Es ist keines der Menüs zum Ändern der Benutzereinstellungen verfügbar.
- Das Entsperren des Telefons 74 erfordert die Eingabe Ihres Anmeldecodes, sofern einAnmeldecode konfiguriert 75 ist.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Sperre** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Das Telefon ist nun gesperrt. Dies wird auf dem Display angezeigt.

So stellen Sie Ihr Telefon ein, dass es nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch gesperrt wird:

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um dies während eines Anrufs durchzuführen, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefondisplayeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Markieren Sie **Automatische Sperre (Minuten)**, und drücken Sie auf **Auswählen**.

- Drücken Sie auf den Softkey **Ändern**, um die Einstellung zu ändern, oder ändern Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten ◀ Nach-links oder Nach-rechts ▶.
- Verwenden Sie den Inaktivitäts-Timer nicht.

  1 / 5 / 30 / 60
  Sperrt das Telefon nach der angegebenen Anzahl an Minuten.

5. Drücken Sie auf den Softkey **Save**.

13.4 Entsperren

Die Meldung **TELEFON GESPERRT** signalisiert, dass das Telefon gesperrt 74 worden ist. In gesperrtem Zustand kann das Telefon nur für interne Anrufe bei anderen Nebenstellen verwendet werden, und es ist kein Zugriff auf die Telefon- und Benutzermenüs möglich.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Entsperren**.
2. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN (Anmeldecode) ein.
3. Drücken Sie den Softkey **Fertig**.

13.5 Ändern Ihrer Sicherheits-PIN

Sie können Ihre eigene Sicherheits-PIN (Anmeldecode) ändern. Wenn festgelegt, benutzen Sie diese PIN, um sich bei anderen Telefonen anzumelden, Ihr Telefon zu sperren 74 und um auf Funktionen der Systemverwaltung zuzugreifen 132. Dabei handelt es sich nicht um den Voicemail-Code 68 für den Zugriff auf Voicemail.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Sicherheits-PIN festlegen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Geben Sie Ihre derzeitige PIN ein, sofern Sie bereits über eine verfügen, und drücken Sie dann auf **Fertig**.
5. Geben Sie Ihr neues Kennwort ein.
6. Drücken Sie auf **Speichern**.
7. Daraufhin wird für einen kurzen Moment die Meldung angezeigt, dass die "Sicherheits-PIN geändert" wurde.

Kapitel 14.
Umleiten von Anrufen

14. Umleiten von Anrufen

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die verschiedenen Arten der Umleitung von Anrufen an ein anderes Telefon.

- **Umleitung** 79
  Damit können Sie alle Anrufe vorübergehend an ein anderes Telefon umleiten, das Sie sich mit dem regulären Benutzer teilen. Diese Funktion kann auf zwei Arten genutzt werden:
  - **Umleiten an**
    Sie legen das Umleitungsziel von Ihrem eigenen Telefon aus fest.
  - **Umleitung nach hier**
    Sie legen das Umleitungsziel von dem Telefon aus fest, das Sie verwenden möchten.
- **Weiterleiten** 81
  Zum Weiterleiten von Anrufen an eine interne oder externe Nummer.
  - **Rufweiterleitung bei Besetzt**
    Anrufe werden weitergeleitet, wenn die maximale Anzahl von Anrufen erreicht ist, die an Ihrem Telefon präsentiert werden können.
  - **Rufweiterleitung nach Zeit**
    Anrufe werden weitergeleitet, wenn sie an Ihrem Telefon nicht entgegengenommen werden.
  - **Rufweiterleitung sofort**
    Anrufe werden sofort weitergeleitet. Optional kann die Weiterleitung an VoiceMail ausgewählt werden.
- **Nicht Stören** 87
  Alle Anrufe werden zur VoiceMail umgeleitet, falls verfügbar. Andernfalls wird für die Anrufe das Besetztzeichen ausgegeben.
  - Die Ausnahmeliste für "Nicht stören" kann verwendet werden, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern zuzulassen.
- **Twinning** 89
  Bei eingeschaltetem Twinning klingeln Ihre Anrufe auf zwei verschiedenen Telefonen. Die Anrufannahme ist an beiden Telefonen möglich. Es gibt zwei verschiedene Twinning-Arten: internes Twinning, bei dem zwei interne Nebenstellen miteinander gekoppelt werden, und Mobile Twinning, bei dem Ihre Nebenstelle mit einer externen Nummer gekoppelt wird.

Methode		Umgeleitete Anrufe			Ziel		
		Intern	Extern	Gruppe	Intern	Extern	VoiceMail
Umleitung	Umleiten an	✓	✓	✓	✓	✗	✗
	Umleiten nach hier	✓	✓	✓	✓	✗	✗
Rufweiterleitung	Rufweiterleitung bei Besetzt	✓	✓	✗	✓	✓	✗
	Rufweiterleitung nach Zeit	✓	✓	✗	✓	✓	✗
	Rufweiterleitung sofort	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Nicht stören		✓	✓	✗	✗	✗	✓
Twinning		✓	✓	✓	✓	✓	✓

14.1 Umleitung

Die Funktion "Umleiten an" wird verwendet, um Anrufe an eine andere Nebenstelle umzuleiten, an der Sie arbeiten.

Die Anrufe werden mit Ihrem Benutzernamen angezeigt und lassen sich so von den Anrufen für den regulären Benutzer der Nebenstelle unterscheiden. Auf diese Weise können Sie das Telefon eines anderen Benutzers verwenden, ohne diesen von seinem Telefon abmelden zu müssen.

Alle Ihre Benutzereinstellungen sind weiterhin gültig und werden auf jeden Anruf angewendet, als würde dieser an Ihrem eigenen Telefon eingehen.

Alle Anrufe werden umgeleitet.

Umleiten an

Mit der Funktion "Umleiten an" legen Sie das Ziel der "Rufumleitung" von Ihrem eigenen Telefon aus fest.

Umleiten nach hier

"Umleiten nach hier" ist die Funktion zur Aktivierung der "Rufumleitung" an die Nebenstelle, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Umleitung nach hier: *12*N#**
  Geben Sie diese Sequenz bei der Nebenstelle ein, zu der Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen. Verwenden Sie Ihre eigene Nebenstellenummer (***N***), wenn Sie den Kurzcode wählen.
- **Umleitung nach hier deaktivieren: *13*N#**
  Geben Sie diese Sequenz bei der Nebenstelle ein, von der Ihre Anrufe umgeleitet wurden. Verwenden Sie Ihre eigene Nebenstellenummer (***N***), wenn Sie den Kurzcode wählen.
- **Umleiten an: *14*N#**
  Bei Ihrem Telefon gewählt. Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle (***N***), an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen. Um die Umleitung aufzuheben, können Sie einfach ****14#*** wählen.
- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren: *00**
  Schaltet alle Weiterleitungen ab (einschließlich "Rufweiterleitung sofort", "Rufweiterleitung bei Besetzt", "Rufweiterleitung nach Zeit", "Umleiten", und "Nicht stören").

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.1.1 Umleiten an (Menü "Funktionen")

Sie können die Einstellungen für "Umleiten an" über das Benutzermenü festlegen und aufheben.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Weiterleiten** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Umleiten an** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Wählen Sie die Rufnummer des anderen Benutzers. Wenn sie mit einem Benutzer übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt. Alternativ können Sie den Softkey **Verzeichnis** benutzen, um mit der Funktion Benutzer aus dem Verzeichnis auswählen 54 den Benutzer auszuwählen.
   - **Speichern**
     Legt die ausgewählte Nummer als Ziel der Funktion "Umleiten an" fest. Alle Anrufe bei Ihrer Nebenstelle werden an die angegebene Nebenstellennummer umgeleitet.
   - **Deaktivieren**
     Löscht die aktuell eingestellte Nummer.
   - **Zurück**
     Rückkehr zum vorigen Menü.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.1.2 Rufumleitung (Menü "Status")

Wenn Ihr Telefon als Ziel für "Umleiten an" festgelegt worden ist, können Sie diese Einstellung über das Menü **Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Umleiten an** zu markieren.
   - Um die Einstellung "Umleiten an" aufzuheben, drücken Sie den Softkey **Deaktivieren**.
   - Um das Ziel der Umleitung zu ändern, drücken Sie den Softkey **Details**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.1.3 Umleiten nach hier (Menü "Funktionen")

Sie können die Funktion "Umleiten nach hier" im Menü "Funktionen" ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Weiterleiten** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Umleiten nach hier** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Sie verwenden das Menü zum Hinzufügen oder Entfernen von Benutzern.
     - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Namen zu scrollen.
     - Um einen Benutzer zu entfernen, drücken Sie den Softkey **Löschen**.
     - Um einen Benutzer hinzuzufügen, drücken Sie auf den Softkey **Hinzufügen**.
       - Wählen Sie die Rufnummer des anderen Benutzers. Wenn sie mit einem Benutzer übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt. Alternativ können Sie den Softkey **Verzeichnis** benutzen, um mit der Funktion Benutzer aus dem Verzeichnis auswählen 54 den Benutzer auszuwählen.
       - Um die Funktion "Umleiten nach hier" in Kraft zu setzen, drücken Sie auf den Softkey **Speichern**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.2 Weiterleiten von Anrufen

Anrufe können an eine andere Nebenstelle oder eine externe Nummer weitergeleitet werden.

Rufweiterleitung sofort

"Rufweiterleitung sofort" dient zum sofortigen Weiterleiten von Anrufen.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet. Falls erforderlich, können jedoch auch interne Anrufe und Sammelanschlussanrufe ausgewählt werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Ziel der "sofortigen Weiterleitung" weitergeleitet. Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- Sie können mit dem Telefon weiterhin ausgehende Anrufe tätigen. Wenn Sie das Telefon abheben, hören Sie einen unterbrochenen Wählton.
- Die Optionen "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit" verwenden die gleiche Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von "Rufweiterleitung sofort" verwendet.
- Wenn Ihre Voicemail aktiviert 69 ist, wird das Telefonsystem versuchen, weitergeleitete Anrufe an die Voicemail durchzustellen, wenn sie während Ihres Beantwortungszeitraums (Standardeinstellung: 15 Sekunden) nicht angenommen wurden. Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.
- **D = Rufumleitung (-weiterleitung)**
  D wird nach der Nebenstellenbezeichnung im Display Ihres unbenutzten Telefons angezeigt, wenn Sie die sofortige Weiterleitung aktiviert haben.

Rufweiterleitung bei Besetzt

Mit "Rufweiterleitung bei Besetzt" werden alle Anrufe weitergeleitet, wenn Ihr Telefon keine weiteren eingehenden Anrufe mehr anzeigen kann.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet. Falls erforderlich, können auch interne Anrufe weitergeleitet werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel für "Rufweiterleitung bei Besetzt"/"keine Antwort" weitergeleitet. Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- "Besetzt" heißt hier, dass Ihr Anruf über keine weiteren Anrufpräsentationstasten verfügt, auf denen weitere Anrufe angezeigt werden können.
- Wenn Ihr Telefon besetzt ist, erhalten Sie keine Sammelanschlussanrufe, die somit auch nicht weitergeleitet werden.
- Die Optionen "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit" verwenden die gleiche Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von "Rufweiterleitung sofort" verwendet.
- Wenn Ihre Voicemail aktiviert 69 ist, wird das Telefonsystem versuchen, weitergeleitete Anrufe an die Voicemail durchzustellen, wenn sie während Ihres Beantwortungszeitraums (Standardeinstellung: 15 Sekunden) nicht angenommen wurden. Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.

Rufweiterleitung nach Zeit

Bei "Rufweiterleitung, wenn keine Antwort" werden Anrufe, die bei Ihrem Telefon eingehen, umgeleitet, wenn sie nicht angenommen worden sind.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet. Falls erforderlich, können auch interne Anrufe weitergeleitet werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel für "Rufweiterleitung bei Besetzt"/"keine Antwort" weitergeleitet. Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- "Nach Zeit" heißt, dass der Anruf innerhalb einer gewissen Zeit der Signalisierung "nicht beantwortet" wurde (standardmäßig 15 Sekunden).
- Sammelanschlussanrufe werden nicht weitergeleitet.
- Die Optionen "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit" verwenden die gleiche Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von "Rufweiterleitung sofort" verwendet.

- Wenn Ihre Voicemail aktiviert 69 ist, wird das Telefonsystem versuchen, weitergeleitete Anrufe an die Voicemail durchzustellen, wenn sie während Ihres Beantwortungszeitraums (Standardeinstellung: 15 Sekunden) nicht angenommen wurden. Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren: *00**
  Schaltet alle Weiterleitungen ab (einschließlich "Rufweiterleitung sofort", "Rufweiterleitung bei Besetzt", "Rufweiterleitung nach Zeit", "Umleiten", und "Nicht stören").
- **Weiterleitungsziel für "Rufweiterleitung sofort" festlegen: *07*N#**
  Legt die Zielrufnummer fest (***N***) für "Rufweiterleitung sofort", wenn diese Funktion aktiviert ist.
  - **"Rufweiterleitung sofort" aktivieren: *01**
    Die "sofortige Weiterleitung" wird aktiviert. Es muss eine Zielrufnummer festgelegt sein.
  - **"Rufweiterleitung sofort" deaktivieren: *02**
  - **Anrufe an Sammelanschluss in "Rufweiterleitung sofort" einbeziehen: *50**
  - **Anrufe an Sammelanschluss von "Rufweiterleitung sofort" ausschließen: *51**
- **Zielrufnummer für "Rufweiterleitung bei Besetzt" / "Rufweiterleitung nach Zeit" festlegen: *57*N#**
  Legt die Zielrufnummer fest (***N***) für "Weiterleitung bei Besetzt" und "Weiterleitung nach Zeit". Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, verwenden diese Funktionen die Nummer, die für "Rufweiterleitung sofort" festgelegt wurde (sofern aktiviert).
  - **"Rufweiterleitung bei Besetzt" aktivieren: *03**
  - **"Rufweiterleitung bei Besetzt" deaktivieren: *04**
  - **"Rufweiterleitung nach Zeit" aktivieren: *05**
  - **"Rufweiterleitung nach Zeit" deaktivieren: *06**

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.2.1 Rufweiterleitung sofort (Menü "Status")

Sie können die Einstellungen für die "sofortige Weiterleitung" über das Menü **Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Weiterleit. sofort** zu markieren.
   - Wenn Sie wollen, dass keine "sofortige Weiterleitung" mehr erfolgt, drücken Sie den Softkey **Aus**.
   - Um Weiterleitungseinstellungen zu ändern, drücken Sie den Softkey **Details**.
     - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Bearbeitungsoptionen zu scrollen.
       - Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶, um die Rufweiterleitung ein- oder auszuschalten.
       - Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶, um auszuwählen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen. Die Optionen sind: ***Nur extern***, ***Extern und Sammelanschluss-Anrufe***, ***Keine Sammelanschluss-Anrufe*** und ***Alle Anrufe***.
       - Um die Rufnummer des Weiterleitungsziels zu ändern, wählen Sie "Bearbeiten".

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.2.2 Rufweiterleitung sofort (Menü "Funktionen")

Unter Umständen können Sie die Einstellungen für "Rufweiterleitung sofort" über das Menü "Funktionen" ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Weiterleiten** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Rufweiterleitung sofort** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Im angezeigten Fenster wird die momentane Einstellung für "Rufweiterleitung sofort" angezeigt.
   - **Um "Rufweiterleitung sofort" ein- oder auszuschalten,**
     markieren Sie **Weiterleit. sofort**. Um die aktuelle Einstellung zu ändern, schalten Sie auf **Ein** oder **Aus**. Falls bei Einschalten "sofortiger Weiterleitung" kein Ziel festgelegt ist, wird das Feld präsentiert, in dem das Ziel angegeben werden kann.
   - **Um festzulegen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen,**
     markieren Sie**Anruftyp**. Drücken Sie auf **Ändern**, um die verschiedenen Optionen zu sehen. Bei Anzeige der gewünschten Einstellung drücken Sie auf **Speichern**. Die Optionen sind: ***Nur extern***, ***Extern und Sammelanschluss-Anrufe***, ***Keine Sammelanschluss-Anrufe*** und ***Alle Anrufe***.
   - **Um das Ziel für die Weiterleitung festzulegen,**
     markieren Sie **Ziel**. Entweder Sie drücken auf **Bearbeiten** und geben dann die Telefonnummer ein, oder Sie drücken auf **An VM**, so dass die Anrufe an Voicemail weitergeleitet werden.
     - Wenn Sie **Voicemail** als Ziel auswählen, müssen Sie "Weiterleitung sofort" ausschalten, um diese Einstellung zu stornieren, und müssen dann ein neues Ziel angeben.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.2.3 Rufweiterleitung bei Besetzt/nach Zeit (Menü "Funktionen")

Sie können "Rufweiterleitung nach Zeit" oder "Rufweiterleitung bei Besetzt" über das Menü "Funktionen" aktivieren oder deaktivieren.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Weiterleiten** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **WIbeiBesetzt/nZeit** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
    - Um durch die Menüoptionen zu scrollen, benutzen Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ .
        - Um die "Rufweiterleitung bei Besetzt" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WIbeiBesetzt** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
        - Um die "Rufweiterleitung nach Zeit" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WInachZeit** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
        - Um festzulegen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen, markieren Sie Anruftyp**. Drücken Sie auf Ändern**, wenn Sie zwischen den Optionen ***Alle Anrufe*** und ***Nur externe Anrufe*** wechseln wollen.
        - Um das Ziel zu ändern, markieren Sie **Ziel** und drücken auf **Bearbeiten**. Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie auf **Auswählen**.
    - Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie auf **Speichern**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.2.4 Rufweiterleitung nach Zeit (Menü "Status")

Wenn auf Ihrem Telefon "Weiterleitung nach Zeit 147" eingerichtet ist, können Sie die Weiterleitungseinstellung über das Menü **Status** aufheben oder ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
    - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **WInachZeit** zu markieren.
3. Wenn Sie wollen, dass keine Weiterleitung mehr erfolgt, drücken Sie auf **Aus**.
4. Um die Weiterleitungseinstellung zu ändern, drücken Sie auf **Details**.
    - Um durch die Menüoptionen zu scrollen, benutzen Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ .
        - Um die "Rufweiterleitung bei Besetzt" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WIbeiBesetzt** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
        - Um die "Rufweiterleitung nach Zeit" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WInachZeit** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
        - Um festzulegen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen, markieren Sie Anruftyp**. Drücken Sie auf Ändern**, wenn Sie zwischen den Optionen ***Alle Anrufe*** und ***Nur externe Anrufe*** wechseln wollen.
        - Um das Ziel zu ändern, markieren Sie **Ziel** und drücken auf **Bearbeiten**. Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie auf **Auswählen**.
    - Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie auf **Speichern**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.2.5 Rufweiterleitung bei Besetzt (Menü "Status")

Wenn auf Ihrem Telefon "Weiterleitung bei Besetzt" eingerichtet ist, können Sie die Weiterleitungseinstellung über das Menü **Status** aufheben oder ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **WlbeiBesetzt** zu markieren.
3. Wenn Sie wollen, dass keine Weiterleitung mehr erfolgt, drücken Sie auf **Aus**.
4. Um die Weiterleitungseinstellung zu ändern, drücken Sie auf **Details**.
   - Um durch die Menüoptionen zu scrollen, benutzen Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ .
     - Um die "Rufweiterleitung bei Besetzt" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WlbeiBesetzt** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
     - Um die "Rufweiterleitung nach Zeit" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WlnachZeit** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
     - Um festzulegen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen, markieren Sie Anruftyp**. Drücken Sie auf Ändern**, wenn Sie zwischen den Optionen ***Alle Anrufe*** und ***Nur externe Anrufe*** wechseln wollen.
     - Um das Ziel zu ändern, markieren Sie **Ziel** und drücken auf **Bearbeiten**. Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie auf **Speichern**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

14.3 Nicht stören

- Wenn bei Ihnen die "Nicht-stören" Funktion eingeschaltet ist, werden alle Anrufe an die VoiceMail umgeleitet, falls verfügbar. Anderenfalls wird das Besetztzeichen ausgegeben.
- Nur Anrufe von Nummern, die in der Ausnahmeliste für "Nicht stören" eingetragen sind, können Sie erreichen. Diese Anrufe können nach wie vor weitergeleitet werden.
- Anrufe an Sammelanschlüsse, deren Mitglied Sie sind, werden Ihnen nur dann signalisiert, wenn Sie das letzte verfügbare Mitglied der Gruppe sind.
- Die Aktivierung der Funktion "Nicht stören" hat keine Auswirkungen auf Anrufe, die bereits an Ihrem Telefon eingegangen sind.
- Sie können mit dem Telefon weiterhin ausgehende Anrufe tätigen. Wenn Sie das Telefon abheben, hören Sie einen unterbrochenen Wählton.
- **N = Keine Anrufe (Nicht stören)**
  Ein **N** für "No calls", d. h. keine Anrufe, wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn Ihr Telefon frei ist und Sie die Funktion "Nicht stören" aktiviert haben.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **"Nicht stören" aktivieren: *08**
  Damit wird die Funktion "Nicht stören" aktiviert.
- **"Nicht stören" deaktivieren: *09**
  Damit wird die Funktion "Nicht stören" deaktiviert.
- **Ausnahmenummer für "Nicht stören" hinzufügen: *10*N#**
  Hinzufügen einer Nummer (**N**) in Ihre Liste der Ausnahmen für "Nicht stören".
- **Ausnahmenummer für "Nicht stören" löschen: *11*N#**
  Entfernen einer Nummer (**N**) aus Ihrer Liste der Ausnahmen für "Nicht stören".
- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren: *00**
  Schaltet alle Weiterleitungen ab (einschließlich "Rufweiterleitung sofort", "Rufweiterleitung bei Besetzt", "Rufweiterleitung nach Zeit", "Umleiten", und "Nicht stören").

14.3.1 "Nicht stören" ein/aus (Menü "Funktionen")

Sie können die Funktion "Nicht stören" (DND, do not disturb) über das Menü "Funktionen" aktivieren und deaktivieren. Die Aktivierung der Funktion "Nicht stören" hat keine Auswirkungen auf gerade am Telefon eingehende Anrufe. Anrufe an Sammelanschlüsse kommen ebenfalls weiterhin an, wenn Sie das einzige verfügbare Mitglied der Gruppe sind.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Ändern**.
4. Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie auf **Speichern**.

14.3.2 "Nicht stören" aus (Menü "Status")

Sie können das **Status**-Menü verwenden, um "Nicht stören" auszuschalten.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Nicht stören** zu markieren.
   - Um die Einstellung "Nicht stören" aufzuheben, drücken Sie den Softkey **Aus**.

14.3.3 Ausnahmenummern für "Nicht stören"

Von Gegenstellen mit diesen Nummern können Sie weiterhin normal angerufen werden, so als wenn Sie die Funktion "Nicht stören" nicht aktiviert hätten. Dies schließt keine Gruppenanrufe ein, denn diese werden nicht angezeigt, wenn Sie die Funktion "Nicht stören" aktiviert haben.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Ausnahmen für "Nicht stören"** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Wollen Sie eine Nummer hinzufügen, markieren Sie **Weitere hinzufügen**. Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Um eine vorhandene Nummer zu entfernen, markieren Sie diese und drücken dann auf **Entfernen**.
6. Danach drücken Sie auf **Fertig**.

14.4 Twinning

Mit Twinning werden Ihre Anrufe auf zwei Telefonen gleichzeitig signalisiert. Twinning ist nur dann verfügbar, wenn es von Ihrem Systemadministrator konfiguriert wurde.

Das System unterstützt zwei Twinning-Methoden: Internes Twinning 148 und Mobile Twinning 149.

Internes Twinning

Mit dieser Twinning-Methode wird Ihr reguläres Telefon mit einem anderen internen Telefon gekoppelt. An Sie gerichtete eingehende Anrufe klingeln auf beiden Telefonen. Sie können Anrufe von beiden Nebenstellen tätigen.

Ein Beispiel für internes Twinning ist ein Benutzer, der an seinem Schreibtisch ein reguläres Telefon und unterwegs ein Mobiltelefon benutzt.

Ihre Einstellungen werden auf beide Telefone angewendet. Außerdem wird auf beiden Telefonen angezeigt, wenn Nachrichten in der Mailbox warten, und Sie können von beiden Telefonen auf Ihre Mailbox zugreifen.

Wenn es sich bei beiden Telefonen um Telefone handelt, die ihre Kontakte und Anruf-Verlaufsliste auf dem System speichern, bleiben die Kontakte und Anruf-Verlaufsliste dieselben.

- **T = Gekoppelt**
  Ein **T** für "twinned", d. h. gekoppelt, wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn das Telefon frei ist und wenn es intern an Ihr Telefon gekoppelt ist. An Sie gerichtete Anrufe klingeln auf beiden Telefonen und können auch an beiden Telefonen von Ihnen angenommen werden.

Mobile Twinning

Mit Mobile Twinning 150 können Ihre Anrufe sowohl an die Nummer Ihres Telefons als auch die Nummer eines anderen Telefons durchgestellt werden; auch eine externe Nummer ist möglich. Wenn Sie als Mobile Twinning-Benutzer konfiguriert sind, können Sie diese Funktion über das Menü "Status" des Telefons ein- und ausschalten und die gekoppelte Rufnummer ändern.

Über die Telefonmenüs können Sie Mobile Twinning ein- und ausschalten sowie die Zielrufnummer des gekoppelten Telefons ändern, damit Anrufe auch dort signalisiert werden.

14.4.1 Mobile Twinning-Steuerung

Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie vom Systemadministrator für Mobile Twinning konfiguriert wurden.

- Es wird empfohlen, eine Taste mit der Funktion **Twinning** hinzuzufügen — wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Mit einer solchen Taste können Sie Anrufe an Ihre Twinning-Zielnummer vermitteln, Anrufe von der Twinning-Zielnummer abrufen und auf die untenstehenden Menüoptionen zugreifen, um die Twinning-Zielnummer festzulegen und Twinning zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Weiterleiten** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Mobile Twinning** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Falls keine Twinning-Nummer eingegeben wurde, werden Sie zur Eingabe einer Nummer aufgefordert.
5. Wenn die Nummer eingegeben worden ist, erhalten Sie Zugriff auf die Softkeys **Aktivieren** und **Deaktivieren**, um die Funktion Mobile Twinning ein- oder ausschalten zu können. Mit dem Softkey **Löschen** können Sie die bestehende Twinning-Nummer löschen, um eine neue Nummer eingeben zu können.

Kapitel 15.
Gruppen

15. Gruppen

Ihr Systemadministrator kann Sie zusammen mit anderen Benutzern als Gruppe einem Sammelanschluss zuordnen. Jede Gruppe verfügt über eine eigene Nebenstellennummer, die als Anrufsziel verwendet werden kann.

Wenn ein Anruf bei einer Gruppe eingeht, wird dieser bei den verfügbaren Gruppenmitgliedern angezeigt, entweder nacheinander oder gleichzeitig bei allen Mitgliedern, bis der Anruf von einem Gruppenmitglied angenommen wird.

Wie lange der Gruppenanruf bei den einzelnen Gruppenmitgliedern klingelt, bevor er an das jeweils nächste Gruppenmitglied weitergeleitet wird, hängt von den Gruppeneinstellungen ab. Eine Sammelanschluss-Gruppe kann VoiceMail verwenden, und durch eigene Einstellungen wird festgelegt, wann unbeantwortete Anrufe an die Mailbox der Gruppe weitergeleitet werden. Für Gruppenanrufe werden statt Ihrer eigenen Einstellungen die VoiceMail-Einstellungen des betreffenden Sammelanschlusses verwendet.

Der Systemadministrator kann bei Ihrem Telefon einige Menüoptionen für Sammelanschlüsse aktivieren. Jede Option wird für einen oder mehrere bestimmte Sammelanschlüsse aktiviert, bei deren Gruppe(n) Sie Mitglied sind:

- **Gruppenmitgliedschaft aktivieren/deaktivieren** 93
  Wenn Ihre Mitgliedschaft bei einer Gruppe mit Sammelanschluss deaktiviert ist, erhalten Sie keine Sammelanschluss-Anrufe dieser Gruppe mehr. Sie sind weiterhin ein Mitglied dieser Gruppe und können Ihre Mitgliedschaft wieder aktivieren.
- **Betriebsstatus des Sammelanschlusses ändern** 94
  Jeder Sammelanschluss kann sich entweder in Betrieb, in Nachtbetrieb oder außer Betrieb befinden. Wenn sich der Sammelanschluss in Nachtbetrieb oder außer Betrieb befindet, werden die Sammelanschluss-Anrufe entweder an eine alternative Gruppe oder an die VoiceMail geleitet, falls verfügbar.
- **Ausweich-Zielrufnummer für Sammelanschluss ändern** 94
  Über diese Menüoptionen können Sie die alternativen Gruppen ändern, an die Anrufe weitergeleitet werden, wenn der Sammelanschluss in Nachtbetrieb oder außer Betrieb ist.

Standard-Funktionscodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

- **Nachtbetrieb einschalten: *20*N#**
  Schaltet den Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss ein; dazu wird deren Nebenstellennummer eingegeben (***N***).
- **Nachtbetrieb ausschalten: *21*N#**
  Schaltet den Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss aus; dazu wird deren Nebenstellennummer eingegeben (***N***).

15.1 Gruppenmitgliedschaft

Nur der Systemadministrator kann eine Gruppe sowie deren Mitglieder und Einstellungen ändern. Sie können jedoch Zugriff auf Optionen zum Aktivieren bzw. Deaktivieren Ihrer Gruppenmitgliedschaft erhalten. Wenn Ihre Mitgliedschaft für eine Gruppe deaktiviert ist, erhalten Sie keine Anrufe, die bei dieser Gruppe eingehen.

15.1.1 Gruppenmitgliedschaft ein/aus (Menü "Status")

Ihr Systemadministrator kann Ihnen die entsprechenden Berechtigungen zuweisen, damit Sie Ihre Gruppenmitgliedschaft über das Menü **Status** aktivieren/deaktivieren können. Wenn Ihre Mitgliedschaft für eine Gruppe deaktiviert ist, erhalten Sie keine Anrufe, die bei dieser Gruppe eingehen.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Namen des Sammelanschlusses und Ihren derzeitigen Mitgliedschaftsstatus (**Aktiviert** oder **Deaktiviert**) zu markieren.
3. Um Ihren Mitgliedschaftsstatus in dieser Gruppe zu ändern, drücken Sie auf den Softkey **Aktivieren** oder **Deaktivieren**.
4. Drücken Sie auf **Beenden**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff auf die Gruppen-Funktionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichen** haben. Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

15.1.2 Gruppenmitgliedschaft ein/aus (Menü "Funktionen")

Unter Umständen können Sie Ihre Mitgliedschaft bei einigen der Gruppen, zu denen Sie gehören, aktivieren oder deaktivieren.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Gruppe** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Mitgliedschaft** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Liste der Sammelanschlüsse zu scrollen, die Sie konfigurieren können.
5. Um den Status Ihrer Mitgliedschaft bei der markierten Gruppe zu ändern, drücken Sie auf **Ändern**.
   - Wollen Sie den Status Ihrer Mitgliedschaft bei allen Gruppen ändern, drücken Sie auf **More (Mehr)** und dann entweder auf **Alle aktivieren** oder **Alle deaktivieren**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff auf die Gruppen-Funktionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichen** haben. Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

15.2 Sammelanschluss-Betriebsstatus und -Ausweichziel

- **Betriebsstatus Sammelanschluss**
  Ein Sammelanschlusses kann sich in einem der folgenden Betriebsmodi befinden:
  - **In Betrieb**
    Die Gruppe arbeitet ordnungsgemäß, eingehende Anrufe werden an verfügbare Gruppenmitglieder verteilt.
  - **Nachtbetrieb**
    Der Sammelanschluss der Gruppe befindet sich im "Nachtbetrieb". Anrufe werden an die Nachtbetrieb-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 96, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.
    - Über ein Zeitprofil, das in der Telefonanlage gespeichert wird, kann der Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss automatisch aktiviert bzw. deaktiviert werden. In diesem Fall kann der Nachtbetrieb nicht manuell aktiviert oder deaktiviert werden.
  - **Außer Betrieb**
    Der Gruppen-Sammelanschluss ist außer Betrieb. Anrufe werden an die "Außer-Betrieb"-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 96, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.
- **Ausweichgruppe**
  Für den Fall, dass sich der Sammelanschluss im Nachtbetrieb befindet oder außer Betrieb ist, kann eine Ausweich-Zielrufnummer konfiguriert werden, an die alle Anrufe an die Gruppe umgeleitet werden. Diese Ausweich-Zielrufnummer ist ein anderer Sammelanschluss. Wurde keine Ausweich-Zielrufnummer angegeben, wird die VoiceMail der Gruppe verwendet (sofern verfügbar). Bei einer Gruppe können verschiedene Ausweich-Zielrufnummern für den Nachtbetrieb oder Störungen (Status "Außer Betrieb") konfiguriert werden.

Anzeigesymbol

- **O = Außer Betrieb**
  Wenn für eine Gruppe der Nachtbetrieb eingestellt wurde, befinden sich alle Mitglieder dieser Gruppe im Status "Außer Betrieb", der durch ein **O** auf dem leeren Display angezeigt wird. Anrufe werden dann auf die Ausweichnummer der Gruppe umgeleitet, falls eingestellt. Wurde diese Einstellung nicht festgelegt, werden die Anrufe an die VoiceMail geleitet (falls verfügbar).

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff auf die Gruppen-Funktionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichen** haben. Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

15.2.1 Ändern des Sammelanschluss-Betriebsstatus (Menü "Funktionen")

Über das Menü "Funktionen" können Sie u. U. den Betriebsstatus einiger Gruppen (Sammelanschlüsse) ändern, zu denen Ihr Anschluss gehört.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Gruppe** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Status** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Liste der Sammelanschlüsse zu scrollen, die Sie konfigurieren können. Für alle Sammelanschlüsse, die Sie konfigurieren können, wählen Sie **Alle Gruppen**. Welche Softkeys verfügbar sind, ist abhängig davon, ob Sie nur eine oder alle Gruppen ausgewählt haben und in welchem Modus sich die Gruppe(n) befindet/n.
   - **Alle Gruppen**
   - **In Betrieb**
     Die Gruppe arbeitet ordnungsgemäß, eingehende Anrufe werden an verfügbare Gruppenmitglieder verteilt.
   - **Nachtbetrieb**
     Der Sammelanschluss der Gruppe befindet sich im "Nachtbetrieb". Anrufe werden an die Nachtbetrieb-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 96, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.
     - Über ein Zeitprofil, das in der Telefonanlage gespeichert wird, kann der Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss automatisch aktiviert bzw. deaktiviert werden. In diesem Fall kann der Nachtbetrieb nicht manuell aktiviert oder deaktiviert werden.
   - **Außer Betrieb**
     Der Gruppen-Sammelanschluss ist außer Betrieb. Anrufe werden an die "Außer-Betrieb"-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 96, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.
   - **Bestimmte Gruppe**
     - **Ändern**
       Zum Ändern des Status der ausgewählten Gruppe.
     - **Speichern**
       Zum Verlassen des Menüs.

- ! Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff auf die Gruppen-Funktionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichen** haben. Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

15.2.2 Ändern des Sammelanschluss-Betriebsstatus (Menü "Status")

Wenn Sie vom Systemadministrator entsprechende Rechte erhalten haben, können Sie den Betriebsstatus einer Gruppe über das Menü**Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Namen des Sammelanschlusses und Ihren derzeitigen Mitgliedschaftsstatus zu markieren.
3. Wählen Sie mit den Softkeys den gewünschten Status aus:
   - **In Betrieb**
     Die Gruppe arbeitet ordnungsgemäß, eingehende Anrufe werden an verfügbare Gruppenmitglieder verteilt.
   - **Nachtbetrieb**
     Der Sammelanschluss der Gruppe befindet sich im "Nachtbetrieb". Anrufe werden an die Nachtbetrieb-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 96, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.
     - Über ein Zeitprofil, das in der Telefonanlage gespeichert wird, kann der Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss automatisch aktiviert bzw. deaktiviert werden. In diesem Fall kann der Nachtbetrieb nicht manuell aktiviert oder deaktiviert werden.
   - **Außer Betrieb**
     Der Gruppen-Sammelanschluss ist außer Betrieb. Anrufe werden an die "Außer-Betrieb"-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 96, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.

- ! Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff auf die Gruppen-Funktionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichen** haben. Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

15.2.3 Ändern des Sammelanschluss-Ausweichziels

Unter Umständen können Sie über das Menü "Funktionen" das Ausweichziel für einige Gruppen (Sammelanschlüsse) ändern, zu denen Ihr Anschluss gehört.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Gruppe** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Ausweichen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
    - Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶, um unter den Einstellungen "geänderter Nachtbetrieb" (***NS***) und "Außer Betrieb" (***OOS***) auszuwählen.
    - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Liste der Sammelanschlüsse zu scrollen, die Sie im aktuellen Modus konfigurieren können.
    - Um die Einstellungen des markierten Sammelanschlusses zu ändern, drücken Sie auf **Bearbeiten**.
    - Wollen Sie die Einstellungen aller Sammelanschlüsse ändern, drücken Sie auf **Weiter** und drücken dann auf **Alle bearbeiten**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff auf die Gruppen-Funktionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichen** haben. Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

Kapitel 16.
Tastenfunktionen

16. Tastenfunktionen

Der Systemadministrator kann den Funktionstasten des Telefons Funktionen zuweisen. Über die Selbstverwaltung können Sie dies auch selber tun. Beachten Sie, dass Sie die Funktionen, die Ihr Systemadministrator festgelegt hat, nicht ändern können, aber Sie *können* andere Funktionen austauschen. Es gibt auch Funktionen, die nur vom Systemadministrator eingerichtet werden können. In diesem Handbuch geht es nur um die Funktionen, die Sie bei Bedarf selber zuweisen können.

Funktionen von Tasten

Sie können den Tasten viele verschiedene Funktionen zuweisen. Diese Anleitung führt lediglich die Funktionen auf, die Sie über das Menü Selbstverwaltung den Tasten zuweisen können. Informationen zu Funktionen, die nur vom Systemadministrator zugewiesen werden können, erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

- Kurzwahl*
- Abwesenheitstext*
- Verrechnungscode
- Automatischer Rückruf
- Aussteigen
- Alle Anrufe weiterleiten*
- Anruf parken
- Parken von Anruf an anderer Nebenstelle
- Anrufübernahme*
- Übernahme aller Anrufe *
- Anruf trennen
- Flash Hook
- Gruppe BLF
- HG Nachtbetrieb
- Interne automatische Beantwortung
- Durchsage*
- Rufton Aus
- Selbstverwaltung*
- Alle Anrufe senden*
- Ziffern unterdrücken
- Benutzer BLF
- Timer

Einige Funktionen werden nicht von allen Telefonen unterstützt. Sie können aber trotzdem für Benutzer eingerichtet werden, die mit Hot Desk zwischen verschiedenen Telefonen wechseln.

Tastenlampen

Die Verwendung der Tastenlampe oder des Tastensymbols hängt von der Funktion ab, die der Taste zugeordnet ist.

Festprogrammierte Tasten

Bei allen Telefonen erscheinen die programmierbaren Tastenfunktionen unter den Anrufpräsentationstasten. Um weitere Tasten anzuzeigen, können Sie die Anzeige scrollen.

16.1 Bearbeiten Ihrer programmierbaren Tasten

Mit der Selbstverwaltung können Sie eine Funktion auswählen und diese einer Funktionstaste zuweisen. Außerdem können Sie vorhandene Funktionen ersetzen oder löschen.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Selbstverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Liste der Funktionen zu scrollen, die den einzelnen Tasten momentan zugeordnet sind.
   - Um die Belegung einer Taste mit einer Funktion aufzuheben, drücken Sie auf **Löschen**.
   - Sie können auch die Funktion einer Taste auf eine andere Taste zu kopieren, indem Sie auf **Mehr** drücken und dann die Funktionen **Kopieren** und **Einfügen** verwenden.
   - Um der markierten Taste eine Funktion zuzuordnen, drücken Sie auf **Ersetzen**.
     - Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Funktion und drücken Sie auf **Auswählen**.
     - Je nach Funktion kann es sein, dass Sie weitere Daten eingeben müssen, z. B. die Ziel-Nebenstellennummer.
   - Der Taste wird eine Standardbeschriftung zugewiesen. Um die Beschriftung zu ändern, drücken Sie auf **Mehr** und wählen dann **Beschriftung**. Geben Sie dann mit der Tastatur den gewünschten Text für die Beschriftung ein. Beachten Sie, dass die Beschriftung nur angezeigt wird, solange Sie die Beschriftung bearbeiten und nachdem Sie das Verwaltungsmenü verlassen haben.
7. Danach drücken Sie auf **Zurück**.

16.2 Kurzwahl

Diese Funktionstaste kann als Kurzwahltaste verwendet werden. Geben Sie bei der Programmierung der Taste die Nummer ein, die gewählt werden soll.

Sie können auch nur eine Teilnummer eingeben, die nach dem Drücken der Taste vervollständigt werden kann. So können Sie einer Taste zum Beispiel eine bestimmte internationale Vorwahlnummer zuweisen.

16.3 Abwesenheitstext

Sie können einen Abwesenheitstext festlegen, der auf Ihrem Telefon angezeigt wird, und sie können ihn auch löschen. Dieser Text erscheint auch auf der Anzeige des Telefons, von dem der eingehende Anruf ausgeht. Beim Festlegen dieses Textes können Sie aus einer Reihe vorkonfigurierter Texte auswählen und auf Wunsch Ihren eigenen Text hinzufügen.

16.4 Verrechnungscode

Diese Funktion kann mit oder ohne Verrechnungscode eingerichtet werden.

Ist die Taste mit einem Verrechnungscode eingerichtet und wird sie gedrückt, wird dieser Verrechnungscode auf den aktuellen Anruf angewendet.

Ist die Taste ohne Verrechnungscode eingerichtet, wird durch Drücken der Taste das Menü für Verrechnungscode eingeben 40 aufgerufen.

16.5 Automatischer Rückruf

Wenn ein Benutzer nicht antwortet, können Sie mit dieser Taste einen Rückruf anfordern. Rufen Sie den Benutzer an, und drücken Sie die Taste. Wenn der entsprechende Benutzer den bestehenden Anruf beendet hat, werden zuerst Sie und dann der gewünschte Benutzer von der Telefonanlage angerufen.

Bei eingeschalteter Rückruffunktion leuchtet die rote Lampe an der Taste. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Rückruf deaktiviert.

16.6 Breakout

Diese Aktion ist nutzbar in einem Small Community Network (SCN) von IP Office-Systemen. Wenn Sie diese Taste drücken, können Sie im Menü ein anderes IP Office-System im Netzwerk auswählen. Wenn Sie dann eine Telefonnummer wählen, erfolgt die Ausgabe über das ausgewählte IP Office-System.

Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie den Hot Desk-Betrieb mit anderen IP Office-Systemen innerhalb des Netzwerks wollen. Wenn Sie auf einem Remote-System angemeldet sind, können Sie von Ihrem Standort aus wählen, als ob Sie an Ihrem Arbeitsplatz wären.

16.7 Anruf parken

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste kann zum Parken und Entparken von Anrufen verwendet werden. Die Taste kann mit oder ohne Parkbereichsnummer programmiert werden.

- Wenn eine bestimmte Parkbereichsnummer eingerichtet wird, parkt die Taste Anrufe unter dieser Nummer und hebt das Parken unter dieser Nummer wieder auf. Bei Anruf geparkt worden ist, leuchtet die rote Lampe an der Taste. Wenn Sie die Taste erneut drücken, werden die Details des geparkten Anrufs angezeigt, und Sie erhalten die Möglichkeit, den Anruf wiederaufzunehmen.
- Wird der Taste keine Parkbereichsnummer zugewiesen, parkt sie Anrufe unter einer Parkbereichsnummer, die von der jeweiligen Nebenstellennummer abhängt. Es können mehrere Anrufe geparkt werden. Wenn ein Anruf geparkt worden ist, leuchtet die rote Lampe an der Taste. Wenn Sie die Taste drücken, werden alle geparkten Anrufe angezeigt. Wählen Sie dann den Anruf aus, den Sie wiederaufnehmen wollen, und drücken Sie den Softkey für **Verbinden**.
    - Wenn Sie die Taste während eines Anrufs drücken, wird dieser Anruf unter einer Parkbereichsnummer geparkt, die in Abhängigkeit von Ihrer Nebenstellennummer zugewiesen wird.
    - Wenn Sie die Taste drücken, ohne dass eine Anruf verbunden ist, zeigt das Telefon Einzelheiten zu Ihren geparkten Anrufen an.

16.7.1 Rufweiterleitung alle

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste schaltet die "sofortige Rufweiterleitung" ein oder aus.

Wenn eine voreingestellte Rufnummer konfiguriert wurde, ist diese das Weiterleitungsziel.

Wenn keine voreingestellte Rufnummer konfiguriert wurde, wird beim Drücken der Taste eine Bestätigung Ihres "sofortigen Weiterleitungsziels" oder eine neue Rufnummer angefordert.

Bei eingeschalteter Weiterleitung leuchtet die rote Lampe der Taste.

16.8 Parken von Anruf an anderer Nebenstelle

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste kann zum Parken eines Anrufs an einer anderen Nebenstelle verwendet werden. Die verwendete Parkbereichsnummer basiert auf Ihrer Nebenstellennummer.

Die Taste kann mit der Nummer eines Ziel-Benutzers programmiert werden, muss aber nicht. In diesem Fall ist die Nummer erst dann anzugeben, wenn die Taste gedrückt wird. Wenn ein Anruf geparkt ist, leuchtet die rote Lampe der Taste. Um den Anruf zu entparken, d. h. wiederaufzunehmen, kann die Taste erneut gedrückt werden.

16.9 Anrufübernahme

Annahme eines Anrufs, der bei einem anderen Benutzer oder Sammelanschluss signalisiert wird.

Der Benutzer oder die Sammelanschlussnummer, die das Ziel darstellt, von der die Anrufübernahme erfolgen kann, kann bei der Konfiguration der Taste programmiert werden. Wird keine Nummer angegeben, wird bei Tastendruck ein Menü zur Nummerneingabe angezeigt.

16.10 Übernahme aller Anrufe

Dient zum Entgegennehmen eines Anrufs, der in der Telefonanlage eingeht.

16.11 Anruf trennen

Mit dieser Funktion können Sie den aktuellen Anruf trennen, ohne ihn auf dem Display markieren zu müssen.

16.12 Flash Hook

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste sendet ein Flash Hook-Signal an die aktuell verbundene analoge Leitung.

16.13 Gruppe BLF

Es kann eine Taste programmiert werden, so dass sie anzeigt, ob es Anrufe für die Gruppe gibt, die darauf warten, angenommen zu werden. Eine rote blinkende Lampe signalisiert, dass es für den Sammelanschluss wartende Anrufe gibt. Drücken Sie die Taste, um den Anruf anzunehmen, der am längsten wartet.

16.14 Nachtbetrieb für Sammelanschluss

Über eine für diese Funktion konfigurierte Taste können Sie den Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss ein- oder ausschalten.

Sie können die Funktion nicht verwenden, um einen Sammelanschluss im Nachtbetrieb durch ein Zeitprofil der Telefonanlage außer Kraft zu setzen.

Sie können die Taste entweder mit einer Sammelanschlussnummer konfigurieren oder keine Nummer festlegen. In diesem Fall schalten Sie zwischen allen Gruppen um, bei denen Sie Mitglied sind.

16.15 Interne automatische Beantwortung

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der "internen automatischen Beantwortung". Wenn die "interne automatische Beantwortung" eingeschaltet ist, leuchtet die rote Lampe der Taste. Erneutes Drücken der Taste schaltet die "interne automatische Beantwortung" aus.

16.16 Durchsagen

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste kann für eine Durchsage verwendet werden.

Die Taste kann mit einer Zielnebenstelle oder Zielgruppe für die Durchsage programmiert werden. Wird keine Nummer angegeben, wird bei Tastendruck ein Menü zur Nummerneingabe angezeigt, bevor die Durchsage erfolgen kann.

16.17 Rufton aus

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste schaltet den Rufton ein oder aus.

Wird der Rufton ausgeschaltet, erfolgt auch keine optische Signalisierung. Wenn der Rufton ausgeschaltet worden ist, leuchtet die rote Lampe an der Taste. Bei erneutem Drücken der Taste wird der Rufton wieder eingeschaltet.

16.18 Selbstverwaltung

Über eine für diese Funktion konfigurierte Taste können Sie auf das Menü "Selbstverwaltung" zugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Quick-Touch-Reihen.

16.19 Alle Anrufe senden

Über eine für diese Funktion konfigurierte Taste können Sie die Funktion "Nicht stören 87" ein- oder ausschalten. Wenn die Funktion "Nicht stören" eingeschaltet ist, leuchtet die rote Lampe der Taste, oder es wird ein rotes Warnsignal angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Funktion ausgeschaltet.

16.20 Ziffern unterdrücken

Maskiert die Anzeige von Ziffern, die Sie beim Telefon beim Wählvorgang eingeben. Eingegebene Ziffern werden in der Anzeige durch das Zeichen **s** ersetzt. Mit der Taste können Sie die Anzeigeunterdrückung ein- und ausschalten. Bei eingeschalteter Ziffernunterdrückung leuchtet die rote Lampe der Taste. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Unterdrückung aufgehoben.

- Falls Blockwahl 18 aktiviert ist, sehen Sie die Ziffern so, wie Sie sie eingegeben haben. Wenn dann der Anruf stattfindet, wird die Anzeige der Ziffern unterdrückt.
- Wird die Option zur Anzeigeunterdrückung der Ziffern benutzt, wird der Anruf nicht in der Anrufliste registriert.

16.21 Benutzer BLF

Diese Art Taste kann benutzt werden, um den Status eines anderen Benutzers zu überwachen. Der Status des Benutzers wird durch die Lampe signalisiert.

- **Aus = Verfügbar**
  Indem Sie die Taste drücken, rufen Sie den Benutzer an.
- **Langsames Blinken = Klingeln**
  Bei Drücken der Taste werden Optionen zur Anrufannahme angezeigt.
- **Schnelles Blinken = Im Gespräch**
  Bei Drücken der Taste werden einige Optionen angezeigt:
  - **Anruf**
    Den Benutzer anrufen.
  - **Nachricht**
    Bewirkt ein kurzes Klingeln beim Telefon des Benutzers. Er wird auch die Aufforderung sehen, Sie anzurufen, gefolgt von Ihrer Nebenstellennummer.
  - **Voicemail**
    Die Voicemail-Mailbox des Benutzers anrufen, um ihm eine Nachricht zu hinterlassen.
  - **Automatischer Rückruf**
    Einen automatischen Rückruf zum Anrufen des Benutzers festlegen. Der Rückruf findet statt, wenn der Benutzer sein gegenwärtiges Gespräch beendet hat.

  Die folgenden Optionen stehen nur zur Verfügung, wenn sie von Ihrem Systemadministrator konfiguriert worden sind:

  - **Anruf trennen**
    Das aktuelle Telefonat des Benutzers trennen.
  - **Übernehmen**
    Den aktuellen Anruf des Benutzers übernehmen.
  - **Aufschalten**
    Sich in das aktuelle Gespräch des Benutzers einschalten, so dass ein Konferenzgespräch entsteht.
  - **Zuhören**
    Stumm den Anruf des Benutzers verfolgen.

Zusätzlich zu der Möglichkeit, den Benutzer anzurufen, können Sie die Taste(n) auch verwenden, um Anrufe zu vermitteln oder ein Konferenzgespräch aufzunehmen, statt die Nebenstellennummer des Benutzers anzuwählen.

Kapitel 17.
Telefoneinstellungen

17. Telefoneinstellungen

Nach Drücken der Taste **MENU** haben Sie Zugriff auf ein Menü, über das Sie verschiedene Einstellungen am Telefon vornehmen können. Dabei handelt es sich meist um telefonspezifische Einstellungen, die Sie bei einem Telefonwechsel nicht übernehmen können.

Allgemein	Display-Steuerelemente
• Mobile Twinning 105 • Nummer unterdrücken 105 • Wahlwiederholungsmodus 105 • Blockwahl 106	• Display-Helligkeit 111 • Display-Kontrast 111 • Anzeige in halber/voller Breite 112 • Anruf-Timer 112 • Dauer des letzten Anrufs anzeigen 111 • Display-Sprache 114 • Anklopfende Anrufe anzeigen 114 • Inaktivitäts-Timer Menü beenden (Autom. Rückgabe) 114 • A-Menü Auto. Beenden 116
Klänge	**Rufton-Einstellungen**
• Tastentöne 117 • Fehlertöne 117 • Ruftonlautstärke 118 • Mobilteil-Lautstärke 118 • Headset-Lautstärke 118 • Lautsprecher-Lautstärke 118 • Automatische Verstärkungsregelung 118 • Standard-Audiopfad 118	• Rufton ein-/ausschalten 107 • Nachrichtenlampe blinkt bei Anrufen (Optisches Rufsignal) 107 • Übergaberufton 107 • Rufton 108 • Ruftonlautstärke 109 • Interne automatische Beantwortung 109 • Akustischer Hinweis 110

17.1 Mobile Twinning

Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie vom Systemadministrator für Mobile Twinning konfiguriert wurden.

- Es wird empfohlen, eine Taste mit der Funktion **Twinning** hinzuzufügen — wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Mit einer solchen Taste können Sie Anrufe an Ihre Twinning-Zielnummer vermitteln, Anrufe von der Twinning-Zielnummer abrufen und auf die untenstehenden Menüoptionen zugreifen, um die Twinning-Zielnummer festzulegen und Twinning zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Weiterleiten** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Mobile Twinning** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Falls keine Twinning-Nummer eingegeben wurde, werden Sie zur Eingabe einer Nummer aufgefordert.
5. Wenn die Nummer eingegeben worden ist, erhalten Sie Zugriff auf die Softkeys **Aktivieren** und **Deaktivieren**, um die Funktion Mobile Twinning ein- oder ausschalten zu können. Mit dem Softkey **Löschen** können Sie die bestehende Twinning-Nummer löschen, um eine neue Nummer eingeben zu können.

17.2 Nummer unterdrücken

Sie können bei ausgehenden Anrufen die Anzeige Ihrer Rufnummer unterdrücken. Bitte beachten Sie, dass diese Option nicht in allen Fällen unterstützt wird. Die Verfügbarkeit dieser Option hängt von der Konfiguration der Telefonanlage und der von Ihrem Telefonanbieter unterstützten Optionen ab.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Nummer unterdrücken** zu markieren.
4. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Ein** und **Aus**.
5. Drücken Sie auf **Speichern**.

17.3 Wahlwiederholungsmodus

Sie können festlegen, ob Ihr Telefon die Wahlwiederholungsliste verwenden oder die zuletzt angerufene Nummer anrufen soll.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um **Funktion Wahlwiederholung** zu markieren.
5. Es wird der aktuell eingestellte Modus, ***Anrufliste öffnen*** oder ***Zuletzt gewählt*** angezeigt.
   - ***Anrufliste öffnen*** 30
     Ist dieser Modus ausgewählt, wird mit **Wahlwiederholung** die Liste der zuletzt angewählten Rufnummern aus der Anrufliste angezeigt. Sie können den Anruf und dessen Nummer auswählen, die Sie erneut wählen möchten, und eine Reihe von anderen Funktionen ausführen.
   - ***Zuletzt gewählte*** 30
     Ist diese Methode ausgewählt, wird mit **Wahlwiederholung** sofort die Nummer angewählt, die in der Anrufliste als Nummer des letzten ausgehenden Anrufs vermerkt ist. Die anderen Wahlwiederholungsfunktionen stehen dann nicht zur Verfügung.
6. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Ändern**.
7. Bei Anzeige der gewünschten Einstellung drücken Sie auf **Speichern**.

17.4 Blockwahl

Wenn Sie an Ihrem Telefon eine Nummer wählen, stellt das Telefon standardmäßig sofort eine Verbindung zur Telefonanlage her und gibt die von Ihnen gewählten Ziffern an die Telefonanlage weiter. Sie können die bereits eingegebenen Ziffern nicht korrigieren, sondern nur den Anruf beenden und von vorne beginnen. Wenn Sie während des Wählens eine zu lange Pause einlegen, geht die Telefonanlage u. U. davon aus, dass der Wählvorgang beendet ist, und versucht, unter der bisher gewählten Nummer eine Verbindung herzustellen.

Mithilfe der Funktion Blockwahl können Sie die zu wählende Nummer auf dem Display Ihres Telefons zusammenstellen und bearbeiten, bevor sie zum Wählen an die Telefonanlage gesendet wird.

Über die Telefonmenüs können Sie auswählen, ob Sie beim Tätigen von Anrufen herkömmliches Wählen oder Blockwahl verwenden möchten. Die von Ihnen gewählte Einstellung wird immer dann angewendet, wenn Sie ein Telefon verwenden, das Blockwahl unterstützt.

Sie können die Blockwahl-Einstellung über das Telefon-Menü **Funktionen** aktivieren oder deaktivieren.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Blockwahl** zu markieren.
5. Über die Taste **Ändern** können Sie auf **Ein** oder **Aus** schalten.

17.5 Rufton-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Auswahlmöglichkeiten für den Rufton Ihres Telefons beschrieben.

- **Rufton deaktivieren** 107
- **Nachrichtenlampe blinkt bei Anrufen (optisches Rufsignal)** 107
- **Übergaberufton** 107
- **Rufton** 108
- **Ruftonlautstärke** 109
- **Interne automatische Beantwortung** 109
- **Akustischer Hinweis** 110

Anrufe werden durch eine Reihe von verschiedenen Rufsignalen signalisiert.

- **Interne Anrufe:** *Wiederholtes Einzelrufsignal.*
- **Externe Anrufe:** *Wiederholtes Doppelrufsignal.*
- **Rückrufe/Wiederanrufe:** *Wiederholtes Einzelrufsignal gefolgt von zwei kurzen Ruftönen.*
  Dieser Rufton wird für Anrufe verwendet, die erneut an Ihrem Telefon eingehen. Zum Beispiel bei einem zu lange gehaltenen Anruf, der an Ihr Telefon zurückgeleitet wird.
- **Übergaberufton:** *Variabel*
  Sie können auch den Rufton für Präsentationstasten zur Anrufweitergabe und für gemeinsame Leitungen anpassen. Siehe Übergaberufton 107. Als Optionen stehen das reguläre Rufsignal, ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) und kein Rufsignal zur Auswahl.
- **Hinweiston:** *Variabel*
  Der Systemadministrator kann festlegen, welches Rufsignal ausgegeben wird, wenn während eines aktiven Gesprächs ein neuer Anruf eingeht. Als Optionen stehen ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) und kein Rufsignal zur Auswahl.
    - Wenn Sie bereits ein Gespräch führen und währenddessen ein Anruf auf einer Präsentationstaste zur Anrufweitergabe oder für gemeinsame Leitungen eingeht, wird entweder der Übergaberufton oder der Hinweiston ausgegeben, je nachdem, welches Signal kürzer ist.

Der Systemadministrator kann außerdem festlegen, wann für welche Präsentationstaste ein Rufsignal ausgegeben wird. Das Rufsignal kann sofort, nach einer Verzögerung oder gar nicht ausgegeben werden.

17.5.1 Rufton deaktivieren

Mit dieser Option können Sie den Rufton aller Anrufe ausschalten. Wird der Klingelton ausgeschaltet, so werden dadurch das akustische Signal 110 und das optische Signal 107 des Telefons deaktiviert.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Rufton deaktivieren** zu markieren.
4. Drücken Sie auf den Softkey **Ändern**, um die Einstellung zu ändern. Wenn Sie **Ein** wählen, erfolgt keine Anrufsignalisierung.

17.5.2 Optisches Rufsignal

Das Lämpchen für wartende Nachrichten rechts oben am Telefon kann auch dazu verwendet werden, einen eingehenden Anruf zu signalisieren. Die Lampe blinkt, wenn ein Anruf eingeht.

1. Drücken Sieauf die Taste **MENU** ,.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren.
3. Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Optisches Rufsignal** zu markieren.
5. Drücken Sie auf den Softkey **Ändern**, um die Einstellung zu ändern.
6. Danach drücken Sie den Softkey **Speichern**.
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf die Softkeys **Zurück** / **Beenden**.

17.5.3 Übergaberufton

Wenn Sie Übergabepräsentationstasten und/oder Anrufübergabetasten haben, können Sie den Ruftontyp (Übergaberufton) festlegen 107, der benutzt werden soll, wenn über diese Tasten Anrufe signalisiert werden. Es kann entweder das reguläre Rufsignal, ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal ausgegeben werden. Die Einstellung des Übergaberuftons gilt nur, wenn Sie nicht gerade mit einem Teilnehmer verbunden sind. Wenn Sie gerade mit einem Teilnehmer verbunden sind, wird entweder der Übergaberufton oder der Hinweiston ausgegeben, je nachdem, welches Signal kürzer ist.

Diese Benutzereinstellung wird beibehalten, wenn Sie mit Hot Desk zu einem anderen Telefon wechseln.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Übergaberufton** zu markieren.
4. Drücken Sie auf den Softkey **Ändern**, um die Einstellung zu ändern.
   - **Rufton**- Es wird der reguläre Rufton verwendet.
   - **Verkürzt** - Es wird ein einziger, nicht wiederholter Rufton verwendet (verkürzter Rufton).
   - **Aus** - Kein Rufton.

17.5.4 Rufton

Sie können sowohl die Ruftonmelodie als auch den Klang des verwendeten Ruftons ändern:

Hinweis: Der standardmäßige Rufton wird vom Administrator festgelegt.

1. Drücken Sieauf die Taste **MENU** ,.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼, um **Bildschirm- und Sound-Optionen** zu markieren.
3. Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Personalisierter Rufton** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-unten und Nach-oben ▼, um durch die verfügbaren Ruftöne zu scrollen.
   - Durch einen Klick auf einen Rufton wird dieser durch den Lautsprecher des Telefons abgespielt.
   - Drücken Sie auf den Softkey **Wiedergabe**, um den aktuell angezeigten Rufton zu hören.
   - Wenn Sie **Andere** wählen, hören Sie eine andere Version des Ruftons.
   - Um den derzeit ausgewählten Rufton als Rufton des Telefons festzulegen, drücken Sie den Softkey **Speichern**.
   - Wollen Sie das Menü verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.
5. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück** / **Beenden**.

17.5.5 Ruftonlautstärke

Sie können die Ruftonlautstärke einstellen, wenn Ihr Telefon frei ist oder während es klingelt.

1. Drücken Sie bei freiem oder klingelndem Telefon die Taste .
2. Verwenden Sie die Tasten + (plus) und − (minus), um die Lautstärke zu regulieren.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon zur normalen Anzeige zurück.

17.5.6 Interne automatische Beantwortung

Sie können festlegen, dass interne Anrufe automatisch verbunden werden, wenn Sie sich nicht bereits in einem Telefongespräch befinden. Nach einem kurzen Tonsignal wird der Anruf entweder über den Lautsprecher oder über das Headset verbunden, je nachdem, welche Audiopfad-Einstellung 118 in Kraft ist.

1. Drücken Sie auf **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Optionen & Einstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Interne automatische Beantwortung** zu markieren.
5. Drücken Sie auf den Softkey **Ändern**, um die Einstellung zu ändern.

Diese Funktion kann einer Funktionstaste 98 zugeordnet werden, die für die Funktion Interne automatische Beantwortung konfiguriert ist. Die Tastenlampe zeigt an, wenn die "interne automatische Beantwortung" aktiviert ist.

17.5.7 Akustischer Hinweis

Das akustische Rufsignal des Telefons kann ausgeschaltet werden. Anders als Deaktivieren des Ruftons 107 hat das nur Auswirkungen auf die akustische Signalisierung, nicht auf die die Anzeige des optischen Rufsignals 107.

1. Drücken Sieauf die Taste **MENU** ,.

1. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um den Eintrag **Akustischer Hinweis** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach links und nach rechts, um die Einstellung zu ändern.
4. Danach drücken Sie den Softkey **Speichern**.
5. Drücken Sie die Funktionstaste **Beenden**, um das Menü zu verlassen.

17.6 Display-Steuerelemente

In diesem Abschnitt werden die Steuerelemente zum Anpassen des Displays und der Anzeige von Informationen beschrieben.

- **Anzeigehelligkeit** 111
  Reguliert die Anzeigehelligkeit des Displays.
- **Anzeigekontrast** 111
  Reguliert den Anzeigekontrast des Displays.
- **Anzeige in halber/voller Breite** 112
  Bei einigen Telefonen kann die Anzeige der Tastenbezeichnungen in halber/voller Breite
- **Anruf-Timer** 112
  Legt fest, ob auf Anrufpräsentationstasten die Signalisierungs-/Anrufzeit von Anrufen angezeigt wird.
- **Dauer des letzten Anrufs anzeigen** 111
  Nach Beenden eines Anrufs wird kurz die Gesprächsdauer angezeigt.
- **Display-Sprache** 114
  Zum Auswählen der Sprache, in der die Menüs des Telefons angezeigt werden.
- **Anklopfende Anrufe anzeigen** 114
  Wenn Sie bereits telefonieren und ein weiterer Anruf eingeht und wartet, kann automatisch zwischen der Anzeige der Informationen zum aktuellen Anruf und denen zum wartenden Anruf gewechselt werden.
- **Inaktivitäts-Timer Menü beenden (Autom. Rückgabe)** 114
  Rückkehr zur normalen Anrufanzeige nach einer gewissen Inaktivitätszeit in einem Menü.
- **A-Menü Auto. Beenden** 116
  Beendet automatisch die A-Menübildschirme, wenn ein neuer Anruf auf Ihrem Telefon eingeht.

17.6.1 Displayhelligkeit

1. Drücken Sieauf die Taste **MENU** ,.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼, um **Bildschirm- und Sound-Optionen** zu markieren.
3. Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Helligkeit** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶, um die Helligkeit wunschgemäß zu regulieren.
6. Danach drücken Sie den Softkey **Speichern**.
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück / Beenden**.

17.6.1.1 Displaykontrast

1. Drücken Sieauf die Taste **MENU** ,.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼, um **Bildschirm- und Sound-Optionen** zu markieren.
3. Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Kontrast** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶, um die Helligkeit wunschgemäß zu regulieren.
6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Funktionstaste **Ende**.
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück / Beenden**.

17.6.2 Anzeigen der Dauer des letzten Anrufs

Als Alternative zur Anruf-Timer 112 -Anzeige können Sie das Telefon nach Gesprächsende kurz (4 Sekunden lang) die Dauer des Anrufs anzeigen lassen.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Dauer des letzten Anrufs anzeigen** zu markieren.
4. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen ***Ein*** und ***Aus***.
5. Drücken Sie den Softkey **Speichern**.

17.6.3 Anzeige in halber/voller Breite

Das Telefon kann so eingestellt werden, dass zur Bezeichnung einer Anrufpräsentations- oder Funktionstaste eine Bildschirmzeile in voller oder in halber Breite benutzt wird. Der ausgewählte Anzeigemodus für die Tasten hat keinen Einfluss auf die Anzahl der Tastenfunktionen, die konfiguriert werden können.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefondisplayeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼, um die Option **Anzeigemodus** zu markieren.
5. Drücken Sie auf den Softkey **Ändern**, um die Einstellung zu ändern, oder ändern Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten ◀ Nach-links oder Nach-rechts ▶.
   - **Zwei Spalten**
     Jede Tastenfunktionsbezeichnung belegt die Hälfte einer Bildschirmzeile, entweder die Hälfte links oder rechts. Zum Aufruf der Tastenfunktion wird die angrenzende Taste benutzt.
   - **Eine Spalte**
     Jede Tastenfunktionsbezeichnung belegt einer Bildschirmzeile in voller Breite. Die Tasten an beiden Enden werden mit der Tastenfunktionsbezeichnung verwendet. Für die Statusanzeigeleuchten wird allerdings nur die linke Taste verwendet.
6. Drücken Sie den Softkey **Speichern**.

17.6.4 Anruf-Timer-Anzeige

Wenn an einer Präsentationstaste ein eingehender Anruf angezeigt wird, kann in der Detailanzeige auf dem Telefondisplay ein Timer eingeblendet werden. Er zeigt an, wie lange der Anruf klingelt. Sobald Sie den Anruf annehmen, zeigt er die Anrufdauer an. Wenn Sie den Anruf halten, zeigt der Timer an, wie lange der Anruf gehalten wird.

Sie können die Anzeige des Timers ein- oder ausschalten. Wenn er ausgeschaltet ist, bleibt mehr Platz für andere Anrufdetails.

- Für die gerade gewählte Anrufpräsentation kann die Timer-Anzeige ein- oder ausgeschaltet werden. Dazu benutzen Sie eine programmierbare Taste, für die die Funktion **Timer** festgelegt ist.

17.6.5 Displaysprache

Der Systemadministrator kann konfigurieren, welche Sprachen für das Menü des Telefons zur Verfügung stehen. Es können bis zu fünf Sprachen konfiguriert werden.

Die gewünschte Sprache können Sie über das Telefonmenü auswählen.

Bitte beachten Sie, dass viele der auf dem Telefon angezeigten Nachrichten Text von der Telefonanlage verwenden. Diese Nachrichten werden in der Standardsprache der Telefonanlage angezeigt, es sei denn, der Systemadministrator hat für Ihre Nebenstelle eine bestimmte von der Telefonanlage unterstützte Sprache festgelegt.

1. Drücken Sieauf die Taste **MENU** ,.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼, um **Erweiterte Optionen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼, um die Option **Sprache** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼, um durch die verfügbaren Sprachen zu navigieren. Die aktuelle Spracheinstellung ist durch ein Häkchen gekennzeichnet.
5. Drücken Sie **Auswählen**, um zur derzeit gewählten Sprache zu wechseln.
4. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück / Beenden**.

17.6.6 Anklopfen anzeigen

Während eines Anrufs werden auf dem Display standardmäßig Details zu diesem Anruf angezeigt. Um Details zu einem anderen Anruf anzuzeigen, etwa einem gehaltenen oder wartenden Anruf, können Sie mithilfe der Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten die Anzeige scrollen.

Durch Nutzung dieser Option können Sie festlegen, dass die Anrufanzeige automatisch zwischen den Details des aktuellen Anrufs und denen des wartenden Anrufs wechselt.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Automatische Anzeige von wartendem Anruf** zu markieren.
5. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Ändern**.
   - **Aus**
     Es werden nur Details zum aktuellen Anruf angezeigt.
   - **Ein**
     Die Anzeige wechselt automatisch zwischen den Details des aktuellen Anrufs und den Details des wartenden Anrufs.
6. Drücken Sie den Softkey **Speichern**.

17.6.7 Inaktivitäts-Timer (Autom. Rückkehr)

Sie können einen Timer einstellen, durch den das Telefon nach einer festgelegten Inaktivitätszeit zur normalen Anrufanzeige zurückkehrt. Standardmäßig ist das Telefon auf die automatische Rückkehr nach 60 Sekunden eingestellt.

Bitte beachten Sie, dass der Timer nicht bei allen Menüs angewendet wird. Er gilt beispielsweise nicht für das A-Menü und das **Visual Voice**-Menü. Der Timer gilt auch nicht für den Bereich **System-Admin** des Menüs **Funktionen**.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefondisplayeinstellungen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um zur Option **Autom. Rückkehr** zu scrollen.
5. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Ändern** .
   - **Deaktiviert**
     Der Inaktivitäts-Timer wird nicht verwendet.

- **30 / 60**
  Nach der ausgewählten Anzahl an Sekunden bewirkt der Inaktivitäts-Timer die Rückkehr zur normalen Anzeige.

6. Drücken Sie den Softkey **Speichern**.

17.6.8 A-Menü Auto. Beenden

Die Option **Tel.-Bildschirm anz.** gilt nur für die Bildschirme des A-Menüs, auf das durch Drücken der Taste A zugegriffen wird. Wenn Sie bei aktivierter Option einen Anruf erhalten, während Sie sich im A-Menü befinden, beendet das Telefon automatisch die Menüs und zeigt die Anrufeinzelheiten an.

1. Drücken Sie die Taste A **MENU** .
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼, um zur Option **Anrufeinstellungen...** zu navigieren.
3. Drücken Sie die Funktionstaste **Ausw**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼, um zur Option **Tel.-Bildschirm anz.** zu navigieren.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ nach links und nach rechts ▶, oder drücken Sie die **Ein/Aus**-Funktionstaste, um die Einstellung zu ändern.
6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Funktionstaste **Ende**.
7. Drücken Sie die Funktionstaste **Beenden**, um das Menü zu verlassen.

17.7 Lautstärke und Klänge

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für die Lautstärke und die verschiedenen Töne, die von Ihrem Telefon verwendet werden, beschrieben. Diese Möglichkeiten gibt es zusätzlich zu den verfügbaren Rufton-Einstellungen 108.

- **Tastentöne** 117
  Schaltet den Ton ein oder aus, der beim Betätigen der Menütasten hörbar ist.
- **Fehlertöne** 117
  Schaltet Fehlertöne des Telefonmenüs ein oder aus.
- **Ruftonlautstärke** 118
  Stellt die Ruftonlautstärke Ihres Telefons ein.
- **Mobilteil-Lautstärke** 118
  Stellt die Lautstärke Ihres Mobilteils bei eingehenden Anrufen ein.
- **Headset-Lautstärke** 118
  Stellt die Lautstärke Ihres Headsets bei eingehenden Anrufen ein.
- **Lautsprecher-Lautstärke** 118
  Stellt die Lautstärke Ihres Lautsprechers bei eingehenden Anrufen ein.
- **Automatische Verstärkungsregelung** 118
  Schaltet die automatische Verstärkungsregelung ein- oder aus.

Hinweis: Der Systemadministrator kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass die Lautstärke nach jedem Anruf zurückgesetzt wird.

17.7.1 Tastentöne

Beim Verwenden der Telefonmenüs kann das Telefon zur Bestätigung eines Tastendrucks einen Tastenton ausgeben. Dies kann deaktiviert werden.

1. Drücken Sieauf die Taste **MENU** ,.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼, um **Bildschirm- und Sound-Optionen** zu markieren.
3. Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten▼, um den Eintrag **Tastentöne** zu markieren.
5. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Ein** und **Aus**.
6. Danach drücken Sie den Softkey **Speichern**.
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück / Beenden**.

17.7.2 Fehlertöne

1. Drücken Sieauf die Taste **MENU** ,.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ nach oben und nach unten ▼, um **Bildschirm- und Sound-Optionen** zu markieren.
3. Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Fehlertöne** zu markieren.
5. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Ein** und **Aus**.
6. Danach drücken Sie den Softkey **Speichern**.
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück / Beenden**.

17.7.3 Ruftonlautstärke

Sie können die Ruftonlautstärke einstellen, wenn Ihr Telefon frei ist oder während es klingelt.

1. Drücken Sie bei freiem oder klingelndem Telefon die Taste .
2. Verwenden Sie die Tasten **+** (plus) und **−** (minus), um die Lautstärke zu regulieren.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon zur normalen Anzeige zurück.

17.7.4 Mobilteil-Lautstärke

Beim Telefonieren über das Mobilteil können Sie die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Telefonierens mit dem Mobilteil die Taste .
2. Verwenden Sie die Tasten **+** (plus) und **−** (minus), um die Lautstärke zu regulieren.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon zur normalen Anzeige zurück.

17.7.5 Headset-Lautstärke

Beim Telefonieren über das Headset können Sie die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Telefonierens mit dem Mobilteil die Taste .
2. Verwenden Sie die Tasten **+** (plus) und **−** (minus), um die Lautstärke zu regulieren.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon zur normalen Anzeige zurück.

17.7.6 Lautsprecher-Lautstärke

Sie können während des Telefonierens im Freisprechmodus die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Telefonierens über Lautsprecher die Taste .
2. Verwenden Sie die Tasten **+** (plus) und **−** (minus), um die Lautstärke zu regulieren.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon zur normalen Anzeige zurück.

17.7.7 Automatische Verstärkungsregelung

Wenn die automatische Verstärkungsregelung (AGC - Automatic Gain Control) verwendet wird, wird ein gleichmäßiger Audiopegel beibehalten, auch wenn sich die Lautstärke des eingehenden Anrufs ändert.

1. Drücken Sieauf die Taste **MENU** ,.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Erweiterte Optionen** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Audio** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um zur Einstellung der AGC zwischen ***Mobilteil***, ***Headset*** und ***Lautsprecher*** zu wechseln.
   - Um die markierte Einstellung zu ändern, drücken Sie auf **Ändern**.
4. Danach drücken Sie auf **Speichern**.
5. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück / Beenden**.

17.7.8 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb

Wenn Sie einen Anruf tätigen oder annehmen und dafür nicht das Mobilteil verwenden, erfolgt die Audioausgabe und -eingabe standardmäßig über das Mikrofon bzw. den Laufsprecher des Telefons.

Ist ein Headset angeschlossen, können Sie die Einstellung so ändern, dass standardmäßig das Headset und nicht der Lautsprecher verwendet wird.

1. Drücken Sieauf die Taste **MENU** ,.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Anrufeinstellungen** zu markieren.

3. Drücken Sie **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Audiopfad** zu markieren.
5. Durch Drücken auf **Ändern** wechseln Sie zwischen **Headset** und **Lautsprecher**.
6. Danach drücken Sie den Softkey **Speichern**.
7. Drücken Sie die Softkeys**Zurück / Beenden**, um das Menü zu verlassen.

17.8 Anzeigen von Informationen

Sie können sich Informationen zu den Telefoneinstellungen und dem momentanen Betrieb anzeigen lassen. Wenn Sie einen Fehler an Ihren Systemadministrator weitergeben, benötigt dieser vielleicht einige dieser Informationen, um den Fehler beheben zu können.

1. Drücken Sieauf die Taste **MENU** ,.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten , um den Eintrag **Netzwerk-Info...** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Mit den Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts können Sie durch die verschiedenen Seiten mit Informationen blättern.
   - **Audioparameter**
     Die Einstellungen für Audio und Audiogeräte.
   - **IP-Parameter**
     Die IP-Einstellungen, die bei der Installation des Telefons festgelegt oder die von einem DHCP-Server zugewiesen wurden.
   - **Dienstgüte**
     Messungen zur Dienstgüte (Quality of Service - QoS) des aktuellen Anrufs.
   - **Schnittstellen**
     Die aktuelle Geschwindigkeit des Ethernet-Ports des Telefons und dessen Ethernet-Ports für die PC-Pass-Through-Verbindung.
   - **Verschiedenes**
     Informationen zum Telefon und zur derzeit geladenen Firmware.
4. Um zum übergeordneten Menü zurückzukehren, drücken Sie auf den Softkey **Zurück**.

Kapitel 18.
Menü "Status"

18. Menü "Status"

Das Menü **Status** wird nicht immer angezeigt. Es wird angezeigt, wenn bestimmte Rufweiterleitungsfunktionen aktiviert sind, z. B. wenn "Nicht stören" eingeschaltet ist.

Es wird auch angezeigt, wenn Sie vom Systemadministrator die Berechtigung erhalten haben, den Status Ihrer Mitgliedschaften bei Sammelanschlüssen oder den Betriebsstatus von Sammelanschlüssen zu ändern.

- **Mobile Twinning deaktivieren** 125
- **Geparkte Anrufe anzeigen und entparken** 126
- **Einstellung für "Umleiten an" löschen oder ändern** 122
- **Funktion "Nicht stören" deaktivieren** 122
- **Funktion "Rufweiterleitung sofort" deaktivieren oder löschen** 124
- **Funktion "Rufweiterleitung nach Zeit" deaktivieren oder löschen** 124
- **Funktion "Rufweiterleitung bei Besetzt" deaktivieren oder ändern** 123
- **Einstellungen für "Umleiten nach hier" löschen oder ändern** 123
- **Status der Sammelanschluss-Mitgliedschaft ändern** 125
- **Betriebsstatus des Sammelanschlusses ändern** 125
- **Systemalarme anzeigen** 126

18.1 Nicht stören

Sie können das **Status**-Menü verwenden, um "Nicht stören" auszuschalten.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Nicht stören** zu markieren.
   - Um die Einstellung "Nicht stören" aufzuheben, drücken Sie den Softkey **Aus**.

18.2 Umleiten an

Wenn Ihr Telefon als Ziel für "Umleiten an" festgelegt worden ist, können Sie diese Einstellung über das Menü **Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Umleiten an** zu markieren.
   - Um die Einstellung "Umleiten an" aufzuheben, drücken Sie den Softkey **Deaktivieren**.
   - Um das Ziel der Umleitung zu ändern, drücken Sie den Softkey **Details**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

18.3 Umleiten nach hier

Wenn ein anderer Benutzer eine "Umleitung" von seinem an Ihr Telefon eingerichtet hat, können Sie diese Einstellung über das Menü **Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Umleiten nach hier** zu markieren. Für jeden Benutzer ist ein eigener Eintrag vorhanden.
   - Um die Einstellung "Umleiten an" aufzuheben, drücken Sie den Softkey **Deaktivieren**.
   - Um das Ziel der Umleitung zu ändern, drücken Sie den Softkey **Details**.
   - Sie verwenden das Menü zum Hinzufügen oder Entfernen von Benutzern.
     - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Namen zu scrollen.
     - Um einen Benutzer zu entfernen, drücken Sie den Softkey **Löschen**.
     - Um einen Benutzer hinzuzufügen, drücken Sie auf den Softkey **Hinzufügen**.
       - Wählen Sie die Rufnummer des anderen Benutzers. Wenn sie mit einem Benutzer übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt. Alternativ können Sie den Softkey **Verzeichnis** benutzen, um mit der Funktion Benutzer aus dem Verzeichnis auswählen 54 den Benutzer auszuwählen.
       - Um die Funktion "Umleiten nach hier" in Kraft zu setzen, drücken Sie auf den Softkey **Speichern**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

18.4 Rufweiterleitung bei Besetzt

Wenn auf Ihrem Telefon "Weiterleitung bei Besetzt" eingerichtet ist, können Sie die Weiterleitungseinstellung über das Menü **Status** aufheben oder ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **WIbeiBesetzt** zu markieren.
3. Wenn Sie wollen, dass keine Weiterleitung mehr erfolgt, drücken Sie auf **Aus**.
4. Um die Weiterleitungseinstellung zu ändern, drücken Sie auf **Details**.
   - Um durch die Menüoptionen zu scrollen, benutzen Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ .
     - Um die "Rufweiterleitung bei Besetzt" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WIbeiBesetzt** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
     - Um die "Rufweiterleitung nach Zeit" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WInachZeit** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
     - Um festzulegen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen, markieren Sie Anruftyp**. Drücken Sie auf Ändern**, wenn Sie zwischen den Optionen ***Alle Anrufe*** und ***Nur externe Anrufe*** wechseln wollen.
     - Um das Ziel zu ändern, markieren Sie **Ziel** und drücken auf **Bearbeiten**. Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie auf **Speichern**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

18.5 Rufweiterleitung nach Zeit

Wenn auf Ihrem Telefon "Weiterleitung nach Zeit 147" eingerichtet ist, können Sie die Weiterleitungseinstellung über das Menü **Status** aufheben oder ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **WlnachZeit** zu markieren.
3. Wenn Sie wollen, dass keine Weiterleitung mehr erfolgt, drücken Sie auf **Aus**.
4. Um die Weiterleitungseinstellung zu ändern, drücken Sie auf **Details**.
   - Um durch die Menüoptionen zu scrollen, benutzen Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ .
     - Um die "Rufweiterleitung bei Besetzt" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WlbeiBesetzt** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
     - Um die "Rufweiterleitung nach Zeit" ein- oder auszuschalten, markieren Sie **WlnachZeit** und drücken auf **Ein** oder **Aus**.
     - Um festzulegen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen, markieren Sie Anruftyp**. Drücken Sie auf Ändern**, wenn Sie zwischen den Optionen ***Alle Anrufe*** und ***Nur externe Anrufe*** wechseln wollen.
     - Um das Ziel zu ändern, markieren Sie **Ziel** und drücken auf **Bearbeiten**. Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie auf **Auswählen**.
   - Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie auf **Speichern**.

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

18.6 Rufweiterleitung sofort

Sie können die Einstellungen für die "sofortige Weiterleitung" über das Menü **Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Weiterleit. sofort** zu markieren.
   - Wenn Sie wollen, dass keine "sofortige Weiterleitung" mehr erfolgt, drücken Sie den Softkey **Aus**.
   - Um Weiterleitungseinstellungen zu ändern, drücken Sie den Softkey **Details**.
     - Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die Bearbeitungsoptionen zu scrollen.
       - Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶, um die Rufweiterleitung ein- oder auszuschalten.
       - Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶, um auszuwählen, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen. Die Optionen sind: ***Nur extern***, ***Extern und Sammelanschluss-Anrufe***, ***Keine Sammelanschluss-Anrufe*** und ***Alle Anrufe***.
       - Um die Rufnummer des Weiterleitungsziels zu ändern, wählen Sie "Bearbeiten".

- **!** Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

18.7 Weitergeleitet von

Mit dieser Option werden Ihnen die Namen der Benutzer angezeigt, die derzeit Anrufe an Sie weiterleiten. Das gilt für "Rufweiterleitung sofort", "Rufweiterleitung nach Zeit" und "Rufweiterleitung bei Besetzt". Für jeden Benutzer wird ein eigener Eintrag angezeigt.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **WL hierher** zu markieren.

- ! Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs Weiterleitung**,** Umleitung **und auf Status-Optionen.**

18.8 Gruppenmitgliedschaft

Ihr Systemadministrator kann Ihnen die entsprechenden Berechtigungen zuweisen, damit Sie Ihre Gruppenmitgliedschaft über das Menü **Status** aktivieren/deaktivieren können. Wenn Ihre Mitgliedschaft für eine Gruppe deaktiviert ist, erhalten Sie keine Anrufe, die bei dieser Gruppe eingehen.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Namen des Sammelanschlusses und Ihren derzeitigen Mitgliedschaftsstatus (**Aktiviert** oder **Deaktiviert**) zu markieren.
3. Um Ihren Mitgliedschaftsstatus in dieser Gruppe zu ändern, drücken Sie auf den Softkey **Aktivieren** oder **Deaktivieren**.
4. Drücken Sie auf **Beenden**.

18.9 Sammelanschluss-Betriebsstatus

Wenn Sie vom Systemadministrator entsprechende Rechte erhalten haben, können Sie den Betriebsstatus einer Gruppe über das Menü**Status** ändern.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Namen des Sammelanschlusses und Ihren derzeitigen Mitgliedschaftsstatus zu markieren.
3. Wählen Sie mit den Softkeys den gewünschten Status aus:
   - **In Betrieb**
     Die Gruppe arbeitet ordnungsgemäß, eingehende Anrufe werden an verfügbare Gruppenmitglieder verteilt.
   - **Nachtbetrieb**
     Der Sammelanschluss der Gruppe befindet sich im "Nachtbetrieb". Anrufe werden an die Nachtbetrieb-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 96, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.
     - Über ein Zeitprofil, das in der Telefonanlage gespeichert wird, kann der Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss automatisch aktiviert bzw. deaktiviert werden. In diesem Fall kann der Nachtbetrieb nicht manuell aktiviert oder deaktiviert werden.
   - **Außer Betrieb**
     Der Gruppen-Sammelanschluss ist außer Betrieb. Anrufe werden an die "Außer-Betrieb"-Ausweichgruppe umgeleitet, sofern festgelegt 96, sonst an Voicemail, sofern verfügbar.

- ! Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff auf die Gruppen-Funktionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichen** haben. Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

18.10 Mobile Twinning

Wenn Sie als Mobile Twinning-Benutzer konfiguriert sind, können Sie Mobile Twinning über das Menü "Status" ein- und ausschalten.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Mobile Twinning** zu markieren.
   - Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie den Softkey **Aus**.

18.11 Geparkte Anrufe

Anrufe werden in der Telefonanlage geparkt und können von jedem Benutzer entparkt werden. Die Anzeige für geparkte Anrufe wird an eine bestimmte Nebenstelle gesendet. Wenn bei Ihrem Telefon Anrufe geparkt sind, können Sie diese über das **Status**-Menü einsehen und entparken.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Status** , sofern er angezeigt wird.
   - Um während eines Anrufs auf das Menü "Status" zugreifen zu können, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey**Status, sofern dieser** angezeigt wird.
2. Sind Anrufe geparkt, wir die Option **Geparkte Anrufe** angezeigt. Diese Option ist nicht vorhanden, wenn sich auf Ihrer Nebenstelle keine geparkten Anrufe befinden.
3. Drücken Sie den Softkey **Details**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um durch die geparkten Anrufe zu scrollen.
5. Um einen bestimmten Anruf zu entparken, drücken Sie auf den Softkey **Verbinden**.

18.12 Systemalarme

Wenn Sie als Systemadministrator (auch Systemtelefonbenutzer genannt) konfiguriert sind, dann wird durch ein **S** auf dem Display des Telefons signalisiert, dass eine Systemalarmmeldung vorliegt. Es wird zwar nicht von Ihnen erwartet, den Fehler zu beheben, doch gibt Ihnen die Meldung die Möglichkeit, den Systemadministrator über das Problem zu informieren.

- **Speicherkartenfehler**
  Es liegt ein Problem mit einer der von der Telefonanlage verwendeten Speicherkarten vor. Wählen Sie "Admin", um das Systemverwaltungsmenü aufzurufen, über das Sie den Status der Speicherkarten 136 überprüfen können.
- **Erweiterungssteckplatz-Fehler**
  Es liegt ein Problem mit einem der externen Erweiterungsmodule vor, die an die Telefonanlage angeschlossen sind.
- **Voicemail-Fehler**
  Das VoiceMail-System ist nicht verfügbar.
- **VoiceMail fast voll**
  Das VoiceMail-System hat kaum noch Platz für neue Nachrichten, Ansagen und Aufzeichnungen.
- **VoiceMail voll**
  Es können keine neuen Nachrichten, Ansagen und Aufzeichnungen im VoiceMail-System gespeichert werden.
- **Lizenzschlüsselausfall**
  Es liegt ein Problem mit der Speicherkarte vor, die für Lizenzfunktionen und -anwendungen verwendet wird.
- **Fehler beim Systemstart**
  Beim Neustart des Telefonsystems ist ein Fehler aufgetreten.
- **Datum/Zeit fehlerhaft**
  Das Systemdatum bzw. die Systemuhrzeit ist fehlerhaft. Nach Auswahl von **Admin** gelangen Sie ins Menü Systemverwaltung. Dort können Sie die Einstellung für Datum 132 und Zeit 134 ändern.

Kapitel 19.
Kurzcodes

19. Kurzcodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

Kurzcodes sind sehr hilfreich, da sie bei jedem Telefon der Anlage verwendet werden können. Dadurch können Sie sich beispielsweise an einer einfachen analogen Nebenstelle anmelden und trotzdem viele Funktionen nutzen.

Für manche Kurzcodes müssen Sie einige Informationen eingeben, wenn Sie sie wählen, in der Regel eine Nebenstellennummer (angezeigt durch **N** in den unten angeführten Kurzcodes).

Hinweis: Bestimmte Kurzcodes sind standardmäßig nicht verfügbar — wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Parken/Entparken

- **Anruf parken: *37*N#**
  Parkt den gehaltenen Anruf unter der Parkbereichsnummer, die Sie anstelle von ***N*** gewählt haben.
- **Anruf entparken: *38*N#**
  Hebt den Staus "Geparkt" auf für den geparkten Anruf, unter Verwendung der Parkbereichsnummer ***N***.

Anrufübernahme

- **Einen beliebigen Anruf übernehmen: *30**
  Dient zum Entgegennehmen eines beliebigen Anrufs, der bei der Telefonanlage eingeht.
- **Gruppenanruf übernehmen: *31**
  Dient zum Entgegennehmen von Anrufen, die bei einer Gruppe eingehen, bei der Sie Mitglied sind. Sie können diese Möglichkeit auch dann nutzen, wenn Ihre Gruppenmitgliedschaft derzeit deaktiviert ist.
- **Anruf eines Benutzers übernehmen: *32*N#**
  Übernahme eines Anrufs, der bei der Nebenstelle eines Benutzers signalisiert wird (***N***).
- **Anruf für Gruppenmitglied übernehmen: *53*N#**
  Übernahme eines Anrufs, der bei Mitgliedern einer Gruppe signalisiert wird (***N***). Es muss sich dabei nicht zwingend um einen Gruppenanruf handeln.

Konferenz

- **Konferenz mit gehaltenen Anrufen: *47**
  Hiermit können Sie alle gehaltenen Anrufe sowie sich selbst zu einem Konferenzgespräch zusammenschalten.

Nicht stören

- **"Nicht stören" aktivieren: *08**
  Damit wird die Funktion "Nicht stören" aktiviert.
- **"Nicht stören" deaktivieren: *09**
  Damit wird die Funktion "Nicht stören" deaktiviert.
- **Ausnahmenummer für "Nicht stören" hinzufügen: *10*N#**
  Hinzufügen einer Nummer (**N**) in Ihre Liste der Ausnahmen für "Nicht stören".
- **Ausnahmenummer für "Nicht stören" löschen: *11*N#**
  Entfernen einer Nummer (**N**) aus Ihrer Liste der Ausnahmen für "Nicht stören".
- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren: *00**
  Schaltet alle Weiterleitungen ab (einschließlich "Rufweiterleitung sofort", "Rufweiterleitung bei Besetzt", "Rufweiterleitung nach Zeit", "Umleiten", und "Nicht stören").

Umleitung

- **Umleitung nach hier: *12*N#**
  Geben Sie diese Sequenz bei der Nebenstelle ein, zu der Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen. Verwenden Sie Ihre eigene Nebenstellennummer (***N***), wenn Sie den Kurzcode wählen.
- **Umleitung nach hier deaktivieren: *13*N#**
  Geben Sie diese Sequenz bei der Nebenstelle ein, von der Ihre Anrufe umgeleitet wurden. Verwenden Sie Ihre eigene Nebenstellennummer (***N***), wenn Sie den Kurzcode wählen.
- **Umleiten an: *14*N#**
  Bei Ihrem Telefon gewählt. Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle (***N***), an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen. Um die Umleitung aufzuheben, können Sie einfach ****14#*** wählen.
- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren: *00**
  Schaltet alle Weiterleitungen ab (einschließlich "Rufweiterleitung sofort", "Rufweiterleitung bei Besetzt", "Rufweiterleitung nach Zeit", "Umleiten", und "Nicht stören").

Anrufweiterleitung

- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren: *00**
  Schaltet alle Weiterleitungen ab (einschließlich "Rufweiterleitung sofort", "Rufweiterleitung bei Besetzt", "Rufweiterleitung nach Zeit", "Umleiten", und "Nicht stören").
- **Weiterleitungsziel für "Rufweiterleitung sofort" festlegen: *07*N#**
  Legt die Zielrufnummer fest (***N***) für "Rufweiterleitung sofort", wenn diese Funktion aktiviert ist.
  - **"Rufweiterleitung sofort" aktivieren: *01**
    Die "sofortige Weiterleitung" wird aktiviert. Es muss eine Zielrufnummer festgelegt sein.
  - **"Rufweiterleitung sofort" deaktivieren: *02**
  - **Anrufe an Sammelanschluss in "Rufweiterleitung sofort" einbeziehen: *50**
  - **Anrufe an Sammelanschluss von "Rufweiterleitung sofort" ausschließen: *51**
- **Zielrufnummer für "Rufweiterleitung bei Besetzt" / "Rufweiterleitung nach Zeit" festlegen: *57*N#**
  Legt die Zielrufnummer fest (***N***) für "Weiterleitung bei Besetzt" und "Weiterleitung nach Zeit". Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, verwenden diese Funktionen die Nummer, die für "Rufweiterleitung sofort" festgelegt wurde (sofern aktiviert).
  - **"Rufweiterleitung bei Besetzt" aktivieren: *03**
  - **"Rufweiterleitung bei Besetzt" deaktivieren: *04**
  - **"Rufweiterleitung nach Zeit" aktivieren: *05**
  - **"Rufweiterleitung nach Zeit" deaktivieren: *06**

Sammelanschluss

- **Nachtbetrieb einschalten: *20*N#**
  Schaltet den Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss ein; dazu wird deren Nebenstellennummer eingegeben (***N***).
- **Nachtbetrieb ausschalten: *21*N#**
  Schaltet den Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss aus; dazu wird deren Nebenstellennummer eingegeben (***N***).

Anmelden

- **Anmeldung: *35*N*P#**
  Anmelden bei einem Telefon unter Benutzung Ihrer Nebenstellennummer (***N***) und Ihres Anmeldecodes (***P***).
- **Abmelden: *36**
  Mit dieser Option melden Sie sich von dem Telefon ab, an dem Sie gerade angemeldet sind.

VoiceMail

- **Auf Nachrichten prüfen: *17**
  Mit diesem Code rufen Sie die Mailbox auf, um auf hinterlassene Nachrichten zu prüfen und sie zu hören.
- **VoiceMail Ein: *18**
  Mit diesem Code aktivieren Sie das VoiceMail-System, um Anrufe entgegenzunehmen.
- **VoiceMail Aus: *19**
  Deaktivierung von Voicemail.
- **VoiceMail-Rückruf Ein: *48**
  Mit diesem Code können Sie sich von VoiceMail anrufen lassen, wenn dort neue Nachrichten eingegangen sind. Der Anruf erfolgt, wenn Sie das Telefon verwenden.
- **VoiceMail-Rückruf Aus: *49**
  Mit diesem Code wird der Rückruf deaktiviert.

Kapitel 20.
Systemverwaltung

20. Systemverwaltung

Bei Bedarf kann der Systemadministrator Sie als Systemtelefonbenutzer konfigurieren. Dadurch können Sie eine Reihe zusätzlicher Funktionen ausführen, die zur Wartung der Telefonanlage nützlich sind, z.B.:

- Bearbeiten externer, in der Telefonanlage gespeicherter Kontakte
- Einstellen von Datum und Uhrzeit
- Überprüfen von Systemtyp und Softwareversion
- Überprüfen zusätzlicher in der Telefonanlage installierter Speicherkarten und Ausführen verschiedener kartenbezogener Aktionen

20.1 Überprüfen der Systemdaten

Die Möglichkeit, die Systemsoftwareversion zu überprüfen, kann sich als nützlich erweisen, wenn Sie dem Systemadministrator potenzielle Probleme melden möchten.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die ☎ **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**. Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ , um die Option **Systeminformation** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
6. Das System zeigt die folgenden Informationen über sich selbst an:
   - Der Typ des Systems und die ausgeführte Softwareversion
   - Die IP-Adressen der Netzwerkschnittstellen
   - Die Seriennummer des Lizenzschlüssels

20.2 Einstellen des Datums

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn die Telefonanlage Uhrzeit und Datum nicht automatisch erhält. Bei Systemen, die so konfiguriert sind, dass sie die Zeit automatisch erhalten, ist stattdessen die Option **Zeitserver-Status** 133 verfügbar.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die ☎ **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**. Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ , um die Option **Datum** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
6. Das aktuelle, von der Telefonanlage verwendete Datum wird angezeigt.
7. Geben Sie das korrekte Datum ein. Mit der Taste ***** oder **#** geben Sie den Separator **/** ein. Wollen Sie das zuletzt eingegebene Zeichen löschen, drücken Sie die Taste **Rückschritt**.
8. Sobald ein vollständiges, gültiges Datum eingegeben wurde, wird zur Bestätigung das volle Datum und die Uhrzeit angezeigt, und mit dem Softkey **Festlegen** erhalten Sie die Möglichkeit, diese Einstellung zu übernehmen.
9. Um das Datum als das neue, von der Telefonanlage zu verwendende Datum festzulegen, drücken Sie auf **Festlegen**.

20.3 Überprüfen des Zeitserver-Status

Bei Systemen, die die aktuelle Uhrzeit automatisch von einem Zeitserver beziehen, wird diese Option zur Verfügung gestellt statt der Funktionen Datum 132, Zeit 134 und Zeitverschiebung 134. Damit können Sie den aktuellen Status des Zeitservers prüfen sowie die Daten, die das System vom Zeitserver erhalten hat.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**. Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ , um den Eintrag **Zeitserver-Status** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
6. Es werden die entsprechenden Informationen des Zeitservers aufgelistet. Es wird u. a. die Adresse des Zeitservers, die aktuelle lokale Uhrzeit und die UTC-Zeit angezeigt. Ist die Telefonanlage für Berücksichtigung der Sommerzeit konfiguriert, wird auch die Zeit angezeigt, die zur lokalen Uhrzeit dazugerechnet bzw. abgezogen wird.

20.4 Einstellen der Uhrzeit

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn die Telefonanlage Uhrzeit und Datum nicht automatisch erhält. Bei Systemen, die so konfiguriert sind, dass sie die Zeit automatisch erhalten, ist stattdessen die Option **Zeitserver-Status** 133 verfügbar.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**. Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **Zeit** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
6. Die aktuelle von der Telefonanlage verwendete Uhrzeit wird angezeigt.
7. Geben Sie die gewünschte Uhrzeit im 24-Stunden-Format ein.
   - Verwenden Sie entweder die Taste ***** oder **#**, um den Separator **:** einzufügen.
   - Wollen Sie das zuletzt eingegebene Zeichen löschen, drücken Sie die Taste Rückschritt**.**
8. Sobald die Uhrzeit vollständig eingegeben wurde, wird als Aufforderung zur Bestätigung der Softkey **Festlegen** angezeigt.
9. Um die Uhrzeit als die neue, von der Telefonanlage zu verwendende Uhrzeit festzulegen, drücken Sie auf **Festlegen** .

20.5 Einstellen des Zeitverschiebung

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn die Telefonanlage Uhrzeit und Datum nicht automatisch erhält. Bei Systemen, die so konfiguriert sind, dass sie die Zeit automatisch erhalten, ist stattdessen die Option **Zeitserver-Status** 133 verfügbar.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**. Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-oben und Nach-unten, um die Option **Lokale Zeitverschiebung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
6. Die aktuell eingestellte Zeitverschiebung wird angezeigt.
7. Geben Sie die erforderliche Zeitverschiebung in Stunden und Minuten ein:
   - Zum Einfügen des Separators**:** drücken Sie entweder die Taste ***** oder **#**.
   - Wollen Sie das zuletzt eingegebene Zeichen löschen, drücken Sie die Taste Rückschritt**.**
   - Um beim Wert für die Zeitverschiebung zwischen positiv und negativ zu wechseln, verwenden Sie die Pfeiltaste ▶ Nach-rechts.
8. Nachdem Sie einen gültigen Wert für die Zeitverschiebung eingegeben haben, wird der Softkey **Festlegen** angezeigt.
9. Um die Zeitverschiebung auf die aktuelle Uhrzeit der Telefonanlage anzuwenden, drücken Sie den Softkey **Festlegen**.

20.6 Herunterfahren des Systems

Sie können die Telefonanlage für eine bestimmte Anzahl von Minuten abschalten. Beachten Sie, dass es sich um kein sanftes Herunterfahren handelt; sobald Sie die Aktion bestätigen, werden bestehende Anrufe und Dienste, die das Telefonsystem verwenden, getrennt bzw. beendet. Die Telefonanlage ist während der von Ihnen angegebenen Dauer nicht verfügbar (standardmäßig zehn Minuten). Nach dem Herunterfahrens dauert es bis zu fünf weitere Minuten, bis die Telefonanlage den Neustart abgeschlossen hat.

! WARNUNGEN

- Das System muss zur Abschaltung stets heruntergefahren werden. Das einfache Herausziehen des Stromkabels oder Abschalten des Netzgeräts kann zu Fehlern führen.
- Dies ist ein erzwungener Beendigungsvorgang - jegliche Nutzeranrufe und Dienste werden gestoppt. Nach dem Herunterfahren kann das System bis zum Neustart nicht genutzt werden, um Anrufe zu tätigen oder entgegenzunehmen.
- Das Herunterfahren benötigt bis zu einer Minute. Bei Herunterfahren des Systems blinken die CPU-LED und die Basiskarten-LEDs 1 und 9 (bei vorhandener Amtsleitungs-Tochterkarte) rot und schnell. Die Speicherkarten-LEDs sind erloschen. Trennen Sie das System nicht vom Stromnetz oder entfernen Sie keine der Speicherkarten, bis das System in diesem Zustand ist.
- Um ein auf unbestimmte Zeit heruntergefahrenes System neu zu starten oder ein System vor dem geplanten Neustart hochzufahren, schalten Sie die Stromzufuhr des Systems aus und wieder ein.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**. Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ , um die Option **System herunterfahren** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
6. Die Einstellung für das aktuelle Standardzeitlimit (10 Minuten) wird angezeigt und kann durch Drücken des Softkeys **OK** übernommen werden. Andernfalls geben Sie das gewünschte Zeitlimit in Stunden und Minuten ein und drücken anschließend den Softkey **Ok**.
   - Der zulässige Wertebereich für das Zeitlimit reicht von ***00:05*** bis ***24:00***. Beachten Sie, dass der Softkey **Ok** nicht angezeigt wird, wenn das eingegebene Zeitlimit außerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
   - Zum Einfügen des Symbols **:** bei der Angabe des Zeitlimits drücken Sie entweder die Taste ***** oder **#**.
   - Wollen Sie das zuletzt eingegebene Zeichen löschen, drücken Sie die Pfeiltaste ◄Nach-links.
7. Nachdem Sie den Softkey **Ok**gedrückt haben, werden Sie aufgefordert zu bestätigen, ob Sie die Telefonanlage herunterfahren möchten. Fahren Sie nur fort, wenn Sie sicher sind. Falls Sie nicht sicher sind, drücken Sie auf **Zurück**.
8. Wenn Sie auf den Softkey **Bestätigen** drücken, fährt die Telefonanlage herunter. Dadurch werden alle aktuellen Anrufe und Dienste getrennt bzw. beendet.

20.7 Verwalten von Speicherkarten

Die Telefonanlage kann mit zusätzlichen Speicherkarten oder mit Karten versehen werden, die für verschiedene Funktionen verwendet werden. Über das Menü "Speicherkarte" können Sie den Status der Speicherkarten Ihrer Telefonanlage überprüfen und eine Reihe von Aktionen mit den Karten durchführen.

1. Drücken Sie auf den Softkey **Funktionen**, sofern er angezeigt wird. Um das während eines Anrufs zu tun, drücken Sie auf die **PHONE**-Taste und drücken dann auf den Softkey **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um den Eintrag **Telefonbenutzer** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Option **Systemverwaltung** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**. Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
4. Geben Sie Ihre Sicherheits-PIN ein und drücken Sie auf **Fertig**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ , um die Option **Speicherkarte** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.
6. Das Menü listet den aktuellen Status der zur Telefonanlage hinzufügbaren Speicherkarte(n) sowie die entsprechenden ausführbaren Aktionen auf.
   - Bei einer Speicherkarte kann der Status mit **Keine Karte**, **Aktiv**, oder **Inaktiv** angegeben werden. Einträge werden nur für die Kartentypen angezeigt, die von der Telefonanlage unterstützt werden, mit der Sie verbunden sind:
     - **System** - Bezieht sich auf die erste SD-Speicherkarte, mit der das System ausgestattet sein muss.
     - **System** - Bezieht sich auf die zweite optionale SD-Speicherkarte, mit der das System ausgestattet sein kann.
   - Die Aktionen, die für die Speicherkarten ausgeführt werden können, werden hinter der Statusangabe der jeweiligen Karte aufgelistet. Welche Aktionen verfügbar sind, hängt von den hinzugefügten Karten und ihrem aktuellen Status ab. Nach Auswahl einer Aktion können Sie die Karte auswählen, für die Sie die Aktion ausführen möchten. Drücken Sie anschließend die Funktionstaste "Bestätigen", um die Aktion zu starten.
     - **Systemdateien sichern**
       Diese Option ist verfügbar, wenn es eine **System**-Karte gibt und wenn diese aktiv ist. Sie ermöglicht das Kopieren der aktuellen Konfigurationseinstellungen der Telefonanlage in eine Sicherungsdatei auf der Speicherkarte.
     - **Systemdateien wiederherstellen**
       Diese Option ist verfügbar, wenn es eine **System**-Karte gibt und wenn diese aktiv ist. Sie überschreibt die aktuellen Konfigurationseinstellungen der Telefonanlage mit denen aus der Sicherungsdatei auf der Karte.
     - **Konfiguration aktualisieren**
       Kopieren von Konfigurationsdateien von einer **optionalen** Karte auf die **System**-Karte der Steuereinheit des Systems.
     - **Binärdateien aktualisieren**
       Kopieren von Softwaredateien von einer **optionalen** Karte auf die **System**-Karte der Steuereinheit des Systems.
     - **Kopieren**
       Diese Option ist verfügbar bei Systemen, bei denen sowohl eine **System**- Karte als auch eine **optionale**-Speicherkarte aktiv sind. Dadurch wird der Inhalt der **System**-Karte auf die **optionale** Karte kopiert.
     - **Abschaltung**
       Diese Option steht zur Verfügung, wenn es eine ***aktive*** Karte gibt. Sie ermöglicht das Deaktivieren der Karte.
     - **Start**
       Diese Option steht zur Verfügung, wenn es eine ***inaktive*** Karte gibt. Sie ermöglicht es, die Karte wieder zu aktivieren.

20.8 Berichten von Systemalarmen

Wenn Sie als Systemadministrator (auch Systemtelefonbenutzer genannt) konfiguriert sind, dann wird durch ein **S** auf dem Display des Telefons signalisiert, dass eine Systemalarmmeldung vorliegt. Es wird zwar nicht von Ihnen erwartet, den Fehler zu beheben, doch gibt Ihnen die Meldung die Möglichkeit, den Systemadministrator über das Problem zu informieren.

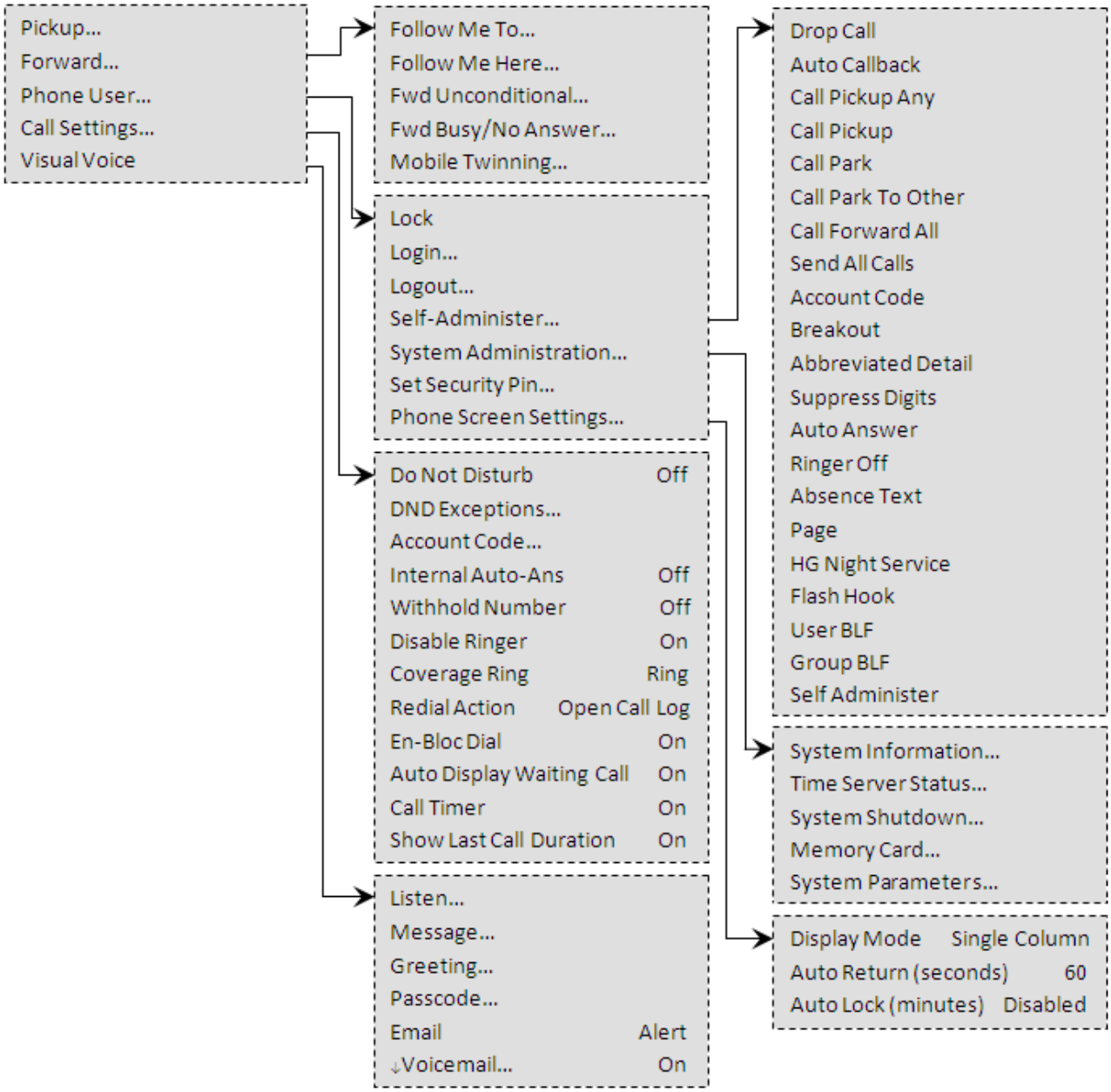
- **Speicherkartenfehler**
  Es liegt ein Problem mit einer der von der Telefonanlage verwendeten Speicherkarten vor. Wählen Sie "Admin", um das Systemverwaltungsmenü aufzurufen, über das Sie den Status der Speicherkarten 136 überprüfen können.
- **Erweiterungssteckplatz-Fehler**
  Es liegt ein Problem mit einem der externen Erweiterungsmodule vor, die an die Telefonanlage angeschlossen sind.
- **Voicemail-Fehler**
  Das VoiceMail-System ist nicht verfügbar.
- **VoiceMail fast voll**
  Das VoiceMail-System hat kaum noch Platz für neue Nachrichten, Ansagen und Aufzeichnungen.
- **VoiceMail voll**
  Es können keine neuen Nachrichten, Ansagen und Aufzeichnungen im VoiceMail-System gespeichert werden.
- **Lizenzschlüsselausfall**
  Es liegt ein Problem mit der Speicherkarte vor, die für Lizenzfunktionen und -anwendungen verwendet wird.
- **Fehler beim Systemstart**
  Beim Neustart des Telefonsystems ist ein Fehler aufgetreten.
- **Datum/Zeit fehlerhaft**
  Das Systemdatum bzw. die Systemuhrzeit ist fehlerhaft. Nach Auswahl von **Admin** gelangen Sie ins Menü Systemverwaltung. Dort können Sie die Einstellung für Datum 132 und Zeit 134 ändern.

Kapitel 21.
Menüs

21. Menüs

21.1 Menü "Funktionen"

Dieses Menü wird über den Softkey **Funktionen** aufgerufen. Über dieses Menü können Sie eine Reihe von Benutzereinstellungen aufrufen.



Um das Benutzermenü zu verlassen und zum Präsentationsmenü zurückzukehren, drücken Sie die Taste **PHONE/ BEENDEN**, oder, sofern angezeigt, den Softkey **Beenden**.

Innerhalb eines Menüs können Sie mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ durch die Menüoptionen scrollen.

Wenn die angezeigte Menüoption über Untermenüs verfügt, werden diese durch die **...** drei Punkte hinter dem Namen der Menüoption angezeigt. Die Pfeiltasten ◀ Nach-links und Nach-rechts ▶ können verwendet werden, um Untermenüs aufzurufen und zu verlassen, außer in Fällen, in denen sie verwendet werden, um die Werte von Einstellungen zu ändern (siehe unten).

In ein Untermenü können Sie auch dadurch gelangen, indem Sie auf den Softkey **Auswählen** oder auf die Taste **OK** drücken. Um ein Menü zu verlassen, können Sie auf den Softkey **Zurück** drücken.

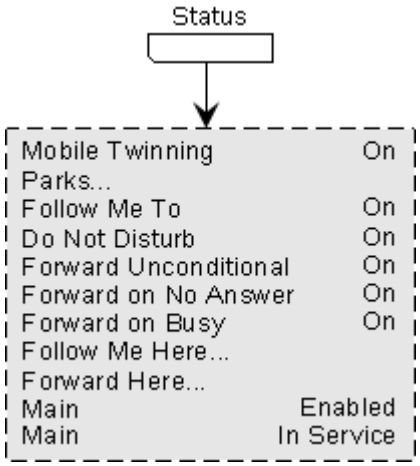
! Bei mehreren Menüs legt der Systemadministrator fest, ob Sie Zugriff darauf haben. Andere Menüs stehen nur bei bestimmten Voraussetzungen zur Verfügung:

- Ist das Telefon gesperrt 74, kann auf das Menü **Funktionen** nicht zugegriffen werden, so dass Benutzereinstellungen nicht geändert werden können.

- Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff auf die Gruppen-Funktionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichen** erhalten. Wenn Sie für keine Gruppe konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.
- Der Systemadministrator kann festlegen, ob Sie Zugriff haben auf die Menüs **Weiterleiten**, **Rufumleitung** und auf Status-Optionen.
- Auf das Menü **Parken** und die zugehörigen Statusoptionen können Sie zugreifen, wenn Sie gerade mit einem Anrufer telefonieren oder bereits geparkte Anrufe haben.
- Auf das Menü **Verrechnungscode** kann nur zugegriffen werden, wenn das System mit Verrechnungscodes konfiguriert wurde.
- Die **Mobile-Twinning**-Optionen werden nur angezeigt, wenn die Verwendung von Mobile Twinning für Sie konfiguriert wurde.
- Die Option **Systemadministrator** wird nur angezeigt, wenn Sie als Benutzer des "Systemtelefons" konfiguriert worden sind.

21.2 Menü "Status"

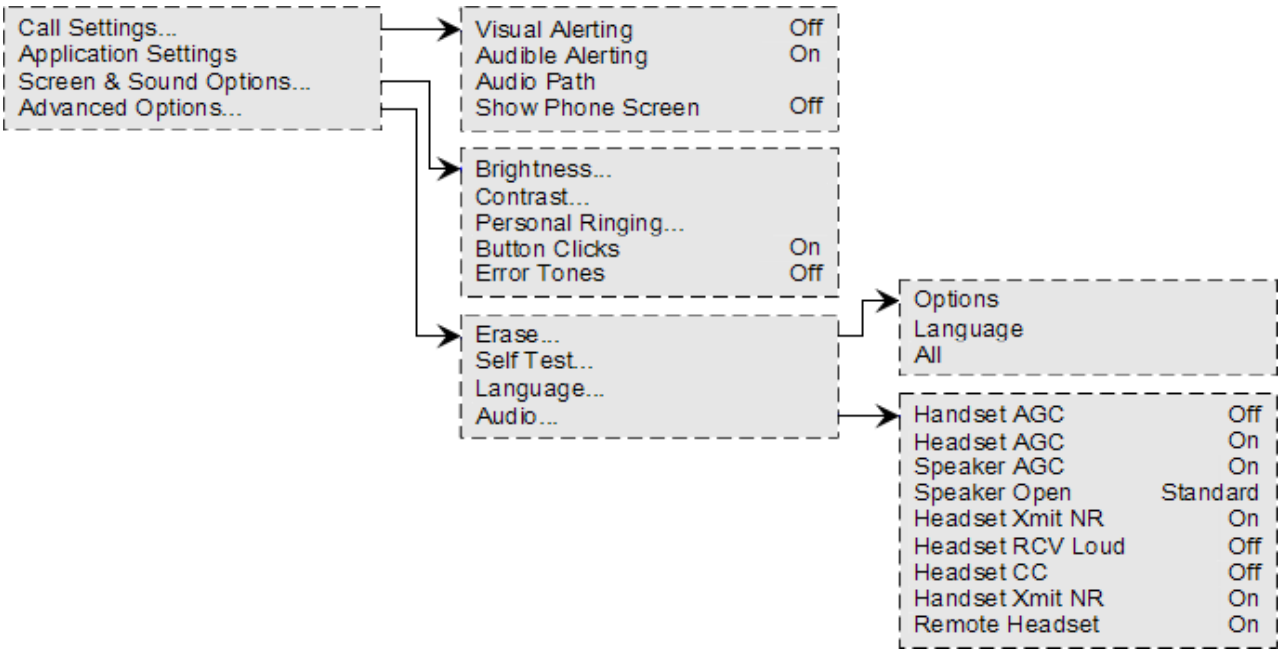
Dieses Menü wird über den Softkey **Status** aufgerufen. Bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Funktionen angezeigt werden, die für das Telefon des Benutzers freigeschaltet sind.



21.3 A-Menü

Dieses Menü wird hauptsächlich für Telefon-spezifische Einstellungen benutzt, die im Telefon gespeichert werden statt in der Telefonanlage. Im letzteren Fall würden sie praktisch mitgenommen, wenn Sie sich bei einem anderen Telefon anmelden.

Der Zugriff auf das Menü erfolgt über die Taste **A**.



Kapitel 22.
Glossar

22. Glossar

22.1 Kurzer Klingelton

Einzelrufsignal ohne Wiederholung. Dies ist der standardmäßige Rufton zur Anzeige eines eingehenden Anrufs, wenn Sie gerade bereits telefonieren.

22.2 Präsentationstaste

Präsentationstasten werden zur Darstellung der aus- und eingehenden Anrufe verwendet, die von Ihnen und anderen Benutzern der Telefonanlage getätigt bzw. angenommen werden. Sie werden vom Systemadministrator konfiguriert. In der Regel sind Ihre ersten drei Tasten Anrufpräsentationstasten, es können aber weitere Tasten als Präsentationstasten konfiguriert werden.

22.3 Hinweiston

Der Systemadministrator kann festlegen, welches Rufsignal verwendet werden soll, um während eines Telefongesprächs den Eingang eines weiteren Anrufs zu signalisieren. Es kann entweder ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal ausgegeben werden.

22.4 Autom. Halten

Wenn Sie während eines Telefonats eine andere Präsentationstaste drücken, wird standardmäßig der verbundene Anruf automatisch auf Halten gesetzt. Ohne die Funktion für automatisches Halten wird der verbundene Anruf bei Drücken einer anderen Präsentationstaste beendet.

22.5 Übertragungspräsentationstaste

Eine Übertragungspräsentationstaste zeigt den Status einer Anrufpräsentationstaste eines anderen Benutzers an. Mit einer Übertragungspräsentationstaste können Sie sich in einen Anruf einschalten oder diesen annehmen, der auf der Anrufpräsentationstaste des anderen Benutzers liegt. Außerdem können Sie über die Übertragungspräsentationstasten Anrufe tätigen, an denen der Benutzer der Anrufpräsentation dann teilnehmen kann oder die er aus dem Status "Halten" wieder aufnehmen kann.

- Wenn die Anrufpräsentationstaste des Benutzers blinkt, blinkt auch gleichzeitig Ihre entsprechende Übertragungspräsentationstaste. Mit der Übertragungspräsentationstaste können Sie Anrufe für den Benutzer der Anrufpräsentationstaste entgegennehmen.
- Wenn der Benutzer der Anrufpräsentationstaste mit dieser einen Anruf tätigt oder entgegennimmt, wird auf Ihrer zugewiesenen Übertragungspräsentationstaste der Status des Anrufs angezeigt, beispielsweise aktiv, gehalten usw. Die Übertragungspräsentationstaste kann dazu verwendet werden, den Anruf zurückzuholen, wenn die Funktionen für gehaltene Anrufe oder Teilnahme an einem Gespräch aktiviert sind.
- Übertragungspräsentationstasten werden bei Benutzern verschiedener Systeme in einem SCN 150 nicht unterstützt.

22.6 Anrufpräsentationstaste

Anrufpräsentationstasten zeigen ein- und ausgehende Anrufe an Ihrem Telefon an. Da Sie über mehrere Anrufpräsentationstasten verfügen, können Sie mehrere Anrufe annehmen und tätigen, zwischen Anrufen wechseln sowie weitere Funktionen ausführen.

Wenn alle Ihre Anrufpräsentationstasten belegt sind, werden weitere Anrufe gemäß der Einstellung "Rufweiterleitung bei Besetzt" weitergeleitet. Wurde diese Einstellung nicht festgelegt, wird der Anruf an die VoiceMail geleitet (falls verfügbar).

22.7 Anrufübergabetaste

Jede Anrufübergabetaste ist einem anderen Benutzer der Telefonanlage zugewiesen. Durch die Taste werden Sie darauf hingewiesen, dass bei einem anderen Benutzer ein unbeantworteter Anruf ansteht. Sie können die Anrufdetails einsehen und den Anruf ggf. beantworten.

Die vom anderen Benutzer vorgenommene Einstellung legt fest, wie lange es bei ihm klingelt, bevor ein eingehender Anruf auch an Ihrer Anrufübergabetaste für diesen Benutzer angezeigt wird. Anrufübergabepräsentationstasten werden bei Benutzern verschiedener Systeme in einem SCN 150 nicht unterstützt.

22.8 Übergaberufton

Wenn Sie Übergabepräsentationstasten und/oder Anrufübergabetasten haben, können Sie den Ruftontyp (Übergaberufton) festlegen 107, der benutzt werden soll, wenn über diese Tasten Anrufe signalisiert werden. Es kann entweder das reguläre Rufsignal, ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal ausgegeben werden. Die Einstellung des Übergaberuftons gilt nur, wenn Sie nicht gerade mit einem Teilnehmer verbunden sind. Wenn Sie gerade mit einem Teilnehmer verbunden sind, wird entweder der Übergaberufton oder der Hinweiston ausgegeben, je nachdem, welches Signal kürzer ist.

22.9 Nicht stören

- Wenn bei Ihnen die "Nicht-stören" Funktion eingeschaltet ist, werden alle Anrufe an die VoiceMail umgeleitet, falls verfügbar. Anderenfalls wird das Besetztzeichen ausgegeben.
- Nur Anrufe von Nummern, die in der Ausnahmeliste für "Nicht stören" eingetragen sind, können Sie erreichen. Diese Anrufe können nach wie vor weitergeleitet werden.

- Anrufe an Sammelanschlüsse, deren Mitglied Sie sind, werden Ihnen nur dann signalisiert, wenn Sie das letzte verfügbare Mitglied der Gruppe sind.
- Die Aktivierung der Funktion "Nicht stören" hat keine Auswirkungen auf Anrufe, die bereits an Ihrem Telefon eingegangen sind.
- Sie können mit dem Telefon weiterhin ausgehende Anrufe tätigen. Wenn Sie das Telefon abheben, hören Sie einen unterbrochenen Wählton.
- **N = Keine Anrufe (Nicht stören)**
  Ein **N** für "No calls", d. h. keine Anrufe, wird hinter dem Namen Ihrer Nebenstelle angezeigt, wenn Ihr Telefon frei ist und Sie die Funktion "Nicht stören" aktiviert haben.

22.10 Ausnahmenummern für "Nicht stören"

- Dies sind Nummern von Anrufern, die Sie anrufen dürfen, selbst wenn Sie "Nicht stören" aktiviert haben. Dies gilt jedoch nur für Anrufe an Sie. Anrufe an eine Gruppe mit Sammelanschluss, deren Mitglied Sie sind, bleiben davon unbeeinflusst.

22.11 Umleitung

Die Funktion "Umleiten an" wird verwendet, um Anrufe an eine andere Nebenstelle umzuleiten, an der Sie arbeiten.

Die Anrufe werden mit Ihrem Benutzernamen angezeigt und lassen sich so von den Anrufen für den regulären Benutzer der Nebenstelle unterscheiden. Auf diese Weise können Sie das Telefon eines anderen Benutzers verwenden, ohne diesen von seinem Telefon abmelden zu müssen.

Alle Ihre Benutzereinstellungen sind weiterhin gültig und werden auf jeden Anruf angewendet, als würde dieser an Ihrem eigenen Telefon eingehen.

Alle Anrufe werden umgeleitet.

22.12 Umleiten nach hier

"Umleiten nach hier" ist die Funktion zur Aktivierung der "Rufumleitung" an die Nebenstelle, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.

22.13 Umleiten an

Mit der Funktion "Umleiten an" legen Sie das Ziel der "Rufumleitung" von Ihrem eigenen Telefon aus fest.

22.14 Rufweiterleitung bei Besetzt

Mit "Rufweiterleitung bei Besetzt" werden alle Anrufe weitergeleitet, wenn Ihr Telefon keine weiteren eingehenden Anrufe mehr anzeigen kann.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet. Falls erforderlich, können auch interne Anrufe weitergeleitet werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel für "Rufweiterleitung bei Besetzt"/"keine Antwort" weitergeleitet. Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- "Besetzt" heißt hier, dass Ihr Anruf über keine weiteren Anrufpräsentationstasten verfügt, auf denen weitere Anrufe angezeigt werden können.
- Wenn Ihr Telefon besetzt ist, erhalten Sie keine Sammelanschlussanrufe, die somit auch nicht weitergeleitet werden.
- Die Optionen "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit" verwenden die gleiche Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von "Rufweiterleitung sofort" verwendet.
- Wenn Ihre Voicemail aktiviert 69 ist, wird das Telefonsystem versuchen, weitergeleitete Anrufe an die Voicemail durchzustellen, wenn sie während Ihres Beantwortungszeitraums (Standardeinstellung: 15 Sekunden) nicht angenommen wurden. Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.

22.15 Rufweiterleitung nach Zeit

Bei "Rufweiterleitung, wenn keine Antwort" werden Anrufe, die bei Ihrem Telefon eingehen, umgeleitet, wenn sie nicht angenommen worden sind.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet. Falls erforderlich, können auch interne Anrufe weitergeleitet werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel für "Rufweiterleitung bei Besetzt"/"keine Antwort" weitergeleitet. Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- "Nach Zeit" heißt, dass der Anruf innerhalb einer gewissen Zeit der Signalisierung "nicht beantwortet" wurde (standardmäßig 15 Sekunden).
- Sammelanschlussanrufe werden nicht weitergeleitet.

- Die Optionen "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit" verwenden die gleiche Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von "Rufweiterleitung sofort" verwendet.
- Wenn Ihre Voicemail aktiviert 69 ist, wird das Telefonsystem versuchen, weitergeleitete Anrufe an die Voicemail durchzustellen, wenn sie während Ihres Beantwortungszeitraums (Standardeinstellung: 15 Sekunden) nicht angenommen wurden. Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.

22.16 Rufweiterleitung sofort

"Rufweiterleitung sofort" dient zum sofortigen Weiterleiten von Anrufen.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet. Falls erforderlich, können jedoch auch interne Anrufe und Sammelanschlussanrufe ausgewählt werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Ziel der "sofortigen Weiterleitung" weitergeleitet. Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- Sie können mit dem Telefon weiterhin ausgehende Anrufe tätigen. Wenn Sie das Telefon abheben, hören Sie einen unterbrochenen Wählton.
- Die Optionen "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit" verwenden die gleiche Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von "Rufweiterleitung sofort" verwendet.
- Wenn Ihre Voicemail aktiviert 69 ist, wird das Telefonsystem versuchen, weitergeleitete Anrufe an die Voicemail durchzustellen, wenn sie während Ihres Beantwortungszeitraums (Standardeinstellung: 15 Sekunden) nicht angenommen wurden. Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.
- **D = Rufumleitung (-weiterleitung)**
  D wird nach der Nebenstellenbezeichnung im Display Ihres unbenutzten Telefons angezeigt, wenn Sie die sofortige Weiterleitung aktiviert haben.

22.17 Gruppe

Ihr Systemadministrator kann Sie zusammen mit anderen Benutzern als Gruppe einem Sammelanschluss zuordnen. Jede Gruppe verfügt über eine eigene Nebenstellennummer, die als Anrufsziel verwendet werden kann.

Wenn ein Anruf bei einer Gruppe eingeht, wird dieser bei den verfügbaren Gruppenmitgliedern angezeigt, entweder nacheinander oder gleichzeitig bei allen Mitgliedern, bis der Anruf von einem Gruppenmitglied angenommen wird.

Wie lange der Gruppenanruf bei den einzelnen Gruppenmitgliedern klingelt, bevor er an das jeweils nächste Gruppenmitglied weitergeleitet wird, hängt von den Gruppeneinstellungen ab. Eine Sammelanschluss-Gruppe kann VoiceMail verwenden, und durch eigene Einstellungen wird festgelegt, wann unbeantwortete Anrufe an die Mailbox der Gruppe weitergeleitet werden. Für Gruppenanrufe werden statt Ihrer eigenen Einstellungen die VoiceMail-Einstellungen des betreffenden Sammelanschlusses verwendet.

22.18 Einstellung für ruhende Leitung

Wenn eine der Anrufs- oder Leitungspräsentationstasten als aktuell ausgewählte Präsentationstaste konfiguriert ist, bedeutet das, dass diese Taste verwendet wird, wenn Sie den Hörer abnehmen. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie eine Präsentationstaste auswählen, bevor Sie den Hörer abnehmen.

Wenn Sie keinen aktiven Anruf haben, wird über die Einstellung für die ruhende Leitung automatisch die erste verfügbare Anrufs- oder Leitungspräsentationstaste als aktuell gewählte Taste ausgewählt.

22.19 Internes Twinning

Mit dieser Twinning-Methode wird Ihr reguläres Telefon mit einem anderen internen Telefon gekoppelt. An Sie gerichtete eingehende Anrufe klingeln auf beiden Telefonen. Sie können Anrufe von beiden Nebenstellen tätigen.

Ein Beispiel für internes Twinning ist ein Benutzer, der an seinem Schreibtisch ein reguläres Telefon und unterwegs ein Mobiltelefon benutzt.

Ihre Einstellungen werden auf beide Telefone angewendet. Außerdem wird auf beiden Telefonen angezeigt, wenn Nachrichten in der Mailbox warten, und Sie können von beiden Telefonen auf Ihre Mailbox zugreifen.

Wenn es sich bei beiden Telefonen um Telefone handelt, die ihre Kontakte und Anruf-Verlaufsliste auf dem System speichern, bleiben die Kontakte und Anruf-Verlaufsliste dieselben.

22.20 Leitungspräsentationstaste

Über Leitungspräsentationstasten können Sie Anrufe über bestimmte Leitungen Ihrer Telefonanlage tätigen oder annehmen. Die Taste zeigt auch an, ob die Leitung gerade von anderen Benutzern verwendet wird.

Bei eingehenden Anrufen legt die Telefonanlage das Anrufziel fest. Das kann entweder ein Benutzer oder eine Gruppe sein. Wenn Sie aber eine Leitungspräsentationstaste für diese Leitung konfiguriert haben, können Sie sehen, wenn ein Anruf eingeht und diesen ggf. annehmen.

- **Private Leitungen**
  Wenn ein Benutzer über eine Leitungspräsentationstaste für eine Leitung verfügt, auf der ein Anruf eingeht, und er gleichzeitig das Weiterleitungsziel dieses Anrufs ist, gilt ein besonderes Verfahren. In diesen Fällen wird der Anruf nur auf der Leitungspräsentationstaste signalisiert (auf keiner anderen Taste). Solche Anrufe werden auch dann nicht weitergeleitet, wenn eine Weiterleitung eingerichtet wurde.

22.21 Abgemeldet

Wenn Sie an keinem Telefon angemeldet sind, werden eingehende Anrufe so behandelt, als wäre Ihre Nebenstelle besetzt. Anrufer werden gemäß Ihren Weiterleitungseinstellungen (sofern konfiguriert) oder an VoiceMail (falls verfügbar) weitergeleitet.

22.22 Entgangener Anruf

Verpasste Anrufe sind Anrufe, die an Ihrem Telefon eingehen und signalisiert werden, aber nicht angenommen werden. Die 10 letzten verpassten Anrufe werden in Ihrem Anrufprotokoll aufgeführt (bei Telefonen 9608, 9611, 9621 und 9641 werden die letzten 30 verpassten Anrufe im Anrufprotokoll aufgeführt).

Der Systemadministrator kann festlegen, ob zu den verpassten Anrufen auch solche gehören, die nicht von Ihnen, sondern von einem anderen Benutzer für Sie angenommen wurden; beispielsweise von einem Benutzer mit einer Anrufübernahmetaste für Ihre Anrufe. Wenn dieser Modus aktiviert ist, werden auch Anrufe angezeigt, die von Ihrer VoiceMail angenommen wurden.

22.23 Entgangener Sammelanschlussanruf

Der Systemadministrator legt fest, ob auf der Telefonanlage ein internes Protokoll für verpasste Sammelanschlussanrufe gespeichert wird. Außerdem kann er festlegen, welche Anrufe bei Gruppen, bei denen Sie Mitglied sind, in Ihrer Anrufliste als verpasste Anrufe aufgeführt werden. Der Gruppenanruf muss dazu nicht unbedingt an Ihrem Telefon eingegangen sein und als verpasst angezeigt werden.

22.24 Anmeldecode

Mit einem Anmeldecode können Sie sich an jedem Telefon der Telefonanlage anmelden und es wie Ihr eigenes Telefon verwenden. Während Sie angemeldet sind, können Sie über die Telefonmenüs Ihren Anmeldecode festlegen und ändern.

22.25 Mobile Twinning

Mit Mobile Twinning 150 können Ihre Anrufe sowohl an die Nummer Ihres Telefons als auch die Nummer eines anderen Telefons durchgestellt werden; auch eine externe Nummer ist möglich. Wenn Sie als Mobile Twinning-Benutzer konfiguriert sind, können Sie diese Funktion über das Menü "Status" des Telefons ein- und ausschalten und die gekoppelte Rufnummer ändern.

22.26 Anruf parken

Das Parken eines Anrufs ist dem Halten eines Anrufs ähnlich. Allerdings können geparkte Anrufe durch andere Benutzer des Telefonsystems abgerufen werden.

Ein Anruf, den Sie geparkt haben, und der zu lange geparkt bleibt, wird erneut an Ihr Telefon durchgestellt. Die erneute Durchstellung ignoriert einen evtl. Anrufschutz oder Weiterleitungseinstellungen und erfolgt an das Telefon, von dem aus der Anruf geparkt wurde.

22.27 Parkbereichnummer

Wenn Sie einen Anruf parken, ohne eine bestimmte Parkbereichnummer anzugeben, wird die Parkbereichnummer von der Telefonanlage zugewiesen. Diese Nummer basiert auf Ihrer Nebenstellennummer und einer einzelnen Ziffer. Wenn Ihre Nebenstelle zum Beispiel 201 lautet, erhält der erste geparkte Anruf die Parkbereichnummer 2010, sofern diese verfügbar ist. Wenn bereits ein Anruf geparkt wurde, erhält der nächste geparkte Anruf die Parkbereichnummer 2011, sofern diese verfügbar ist, und so weiter.

Mit der Funktion "Anruf parken" belegte Tasten können mit bestimmten Parkbereichnummern konfiguriert werden. Ein mit dieser Taste geparkter Anruf erhält dann die entsprechende Parkbereichnummer. Jedem anderen Benutzer mit einer Parktaste mit derselben Parkbereichnummer wird angezeigt, dass sich auf dieser Nummer ein geparkter Anruf befindet. Der Benutzer kann den Anruf dann mit seiner Taste entparken.

22.28 Voreinstellung für klingelnde Leitung

Diese Einstellung wird von Ihrem Systemadministrator vorgenommen und ist normalerweise aktiviert. Wenn Sie gerade nicht mit einem Anruf verbunden sind, wird bei einem eingehenden Anruf mit "Voreinstellung für klingelnde Leitung" die Präsentationstaste mit dem eingehenden Anruf automatisch zu Ihrer ausgewählten Präsentationstaste. Sie können den Anruf der ausgewählten Präsentationstaste durch Abnehmen des Mobilteils oder durch Drücken der Taste **Headset** oder **Lautsprecher** entgegennehmen.

Ohne "Voreinstellung für klingelnde Leitung" müssen Sie die Präsentationstaste durch Drücken manuell auswählen, um den Anruf entgegennehmen zu können.

22.29 Kurzcodes

Kurzcodes sind Nummern, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Der Systemadministrator kann angeben, ob zusätzliche Kurzcodes eingerichtet wurden, und wenn ja, welche.

22.30 Small Community Network

Mehrere IP Office-Telefonanlagen können zu einem Small Community Network (SCN) 150 vernetzt werden. Sie können dann die Benutzer anderer Telefonanlagen genauso anwählen wie interne Anrufe auf dem eigenen System. Die Remote-Benutzer werden im Verzeichnis aufgelistet.

Der Systemadministrator kann außerdem konfigurieren, welche Sammelanschlüsse über das Netzwerk erreichbar sind. Möglicherweise können Sie auch per Hot Desk zu einem Telefon einer anderen Anlage im Netzwerk wechseln.

22.31 Systemadministrator

Der Systemadministrator kann Änderungen an der Konfiguration der Telefonanlage vornehmen oder veranlassen. Er kann die meisten Ihrer Benutzereinstellungen einsehen und ändern.

22.32 Systemtelefonbenutzer

Ihr Systemadministrator kann einige Benutzer als "Systemtelefonbenutzer" konfigurieren. Diese können auf eine Reihe zusätzlicher Funktionen zugreifen und zum Beispiel Systemdatum und -uhrzeit ändern. Ein "Systemtelefonbenutzer" kann Systemverzeichniseinträge hinzufügen, bearbeiten und löschen.

22.33 Twinning

Mit Twinning werden Ihre Anrufe auf zwei Telefonen gleichzeitig signalisiert. Twinning ist nur dann verfügbar, wenn es von Ihrem Systemadministrator konfiguriert wurde.

Das System unterstützt zwei Twinning-Methoden: Internes Twinning 148 und Mobile Twinning 149.

Index

A

Akustischer Hinweis 110
Alarm 126, 137
Alle
  Anrufliste 20, 55, 59, 60, 61
  Kontakte 20, 53, 54
  Rufweiterleitung 84, 124
Alle Anrufe 84, 124
Alle Anrufe senden 84, 124
A-Menü 104
Angenommen 20, 55, 59, 60, 61
Anklopfen 114
Anmelden 73
Anruf
  aus Anrufliste 20, 59
  aus Kontakten 20, 54
  aus Wahlwiederholungsliste 21, 30
Anrufeinstellungen 18, 21, 30, 40, 88, 105, 106, 107, 111, 114
  Akustischer Hinweis ein/aus 110
  Audiopfad 46, 47, 118
  Automatische Beantwortung 109
  Interne automatische Beantwortung 109
  Nummer unterdrücken 21, 105
  Optisches Rufsignal ein/aus 107
Anrufer
  Details 60
Anrufliste
  Anruf aus 20, 59
  Details 60
  Menü 58
Anrufübergabe
  Übergaberufton 107, 146
Anrufweiterleitung 14, 81, 148
Anzahl 60
Au.Betr. 94, 95, 125
Audiopfad 46, 47, 118
Ausgehend 20, 55, 59, 60, 61
Außer Betrieb 14, 94, 95, 125
Automatische Beantwortung 109

B

B 14
Bearbeiten
  Externer Kontakt 50, 55, 56
  Kontakt 55
  Umleiten nach hier 80, 123
Benutzer 20, 53, 54
Besetzt
  Rufweiterleitung 85, 86, 123, 124
Blockwahl 18, 106
BM32 12
Breite 112

C

CALL LOG 20, 55, 59, 60, 61
CONTACTS 20, 53, 54, 55, 56

D

D 14, 81, 148
Date (Datum) 133
Datum/Zeit fehlerhaft 126, 137
Details
  Anrufliste 60
Display
  Anklopfen 114

E

Eins 30, 105
Entgangene Anrufe
  Sammelanschlussanrufe 58
Erweiterungssteckplatz-Fehler 126, 137
Extern 20, 53, 54
  Rufweiterleitung 84, 124
  Rufweiterleitung bei Besetzt 85, 86, 123, 124
Extern und Gruppe 84, 124
Externe Anrufe 106
Externes Verzeichnis 50, 55, 56

F

Fast voll 126, 137
Fehler 126, 137
Fehler beim Hochfahren 126, 137
Fehler beim Systemstart 126, 137
Fehlertoleranz 14
Funktionen
  Menü 140

G

G 14
Gekoppelt 14, 89
Geparkte Anrufe
  Status 36, 126
Gesperrt 14
Grund 60
Gruppe
  Anrufliste 58
  Betriebsstatus 94, 95, 125
  Mitgliedschaftsstatus 93, 125
  Rufweiterleitung 84, 124
  Verpasst 58
Gruppen 20, 53, 54
Gruppenmitglied 14

H

Halbe Breite 112
Halten
  Konferenz 35, 43
Headset
  Lautstärke 46, 118
HeranBel 36, 126
Hinweiston 106
Hinzufügen
  Externer Kontakt 50, 55, 56
  Kontakt 55, 61
  zu Konferenzgespräch 42

I

In Betrieb 94, 95, 125
Interne Anrufe 106
Interne automatische Beantwortung 109

K

Kein Rufton 107, 146
Keine Anrufe 14, 87, 146
Keine Antwort
  Weiterleitungsstatus 85, 124
Keine Gruppenanrufe 84, 124
Kennwort 73
Konferenz
  Anruf hinzufügen 42
  Anrufer trennen 42, 43
  Anruferdetails 42, 43
  Automatisch beenden 42, 43
  Halten 35, 43
  Letzter interner Benutzer 42, 43

Konferenz
Wartemusik 35, 43
Kontakt
Bearbeiten 55
extern bearbeiten 50, 55, 56
extern hinzufügen 50, 55, 56
extern löschen 50, 55, 56
Hinzufügen 55, 61
Kontakte 50
Tätigen eines Anrufs 20, 54
Kurzer Klingelton 107, 146

L

Lampe 107
Lampe "Nachricht wartet" 107
Lautsprecher
Lautstärke 47, 118
Lautstärke
Headset 46, 118
Lautsprecher 47, 118
Mobilteil 118
Rufton 109, 118
Liste 30, 105
Lokale Uhrzeit 133
Löschen
Externer Kontakt 50, 55, 56
Umleiten nach hier 80, 123

M

Mehr 59, 60, 65, 67
Menü
A-Menü 104
Anrufliste 58
Funktionen 140
Kontakte 50
Menü "Status" 122
Status 142
Menü "Status" 122
Mobile Twinning
Aus 125
Ein/Aus 89, 105
Nummer 89, 105
Status 125
Mobilteil
Lautstärke 118

N

N 14, 87, 146
Nachtbetrieb
Automatisch 94, 95, 125
Neu
Kontakt 55, 61
Nicht stören 14, 87, 146
Aus 88, 122
Status 88, 122
Nummer unterdrücken 21, 105
Nur extern 84, 124

O

O 14, 94
Optisches Rufsignal 107

P

Persönlich 20, 53, 54

R

R 14
Rückruf 106
Rufton
Akustischer Hinweis ein/aus 110
Externe Anrufe 106
Hinweiston 106
Interne Anrufe 106
Lautstärke 109, 118
Rückruf 106
Übergaberufton 106
Rufumleitung 14, 81, 148
Rufweiterleitung
Alle Anrufe 84, 124
Aus 84, 124
bei Besetzt 85, 86, 123, 124
Extern und Gruppe 84, 124
Keine Gruppenanrufe 84, 124
Nur extern 84, 124
Rufweiterleitung bei Besetzt
Aus 86, 123
Status 86, 123
Rufweiterleitung nach Zeit
Aus 85, 124
Status 85, 124
Rufweiterleitung sofort 84, 124
Aus 84, 124
Status 84, 124
Rufzeit 60

S

S 14
Sammelanschluss
Anrufliste 58
Betriebsstatus 95, 125
Mitgliedschaftsstatus 93, 125
Rufweiterleitung 84, 124
Verpasst 58
SBM32 12
Sommerzeit 133
Speicherkartenfehler 126, 137
Status
Betriebsstatus 95, 125
Geparkte Anrufe 36, 126
Gruppenmitgliedschaft 93, 125
Menü 142
Mitgliedschaft 93, 125
Mobile Twinning 125
Nicht stören 88, 122
Rufweiterleitung bei Besetzt 86, 123
Rufweiterleitung nach Zeit 85, 124
Rufweiterleitung sofort 84, 124
Sammelanschluss-Betriebsstatus 95, 125
Umleiten an 80, 122
Umleiten nach hier 123
Weitergeleitet hierher 124
Systemadministrator 126, 137
Systemalarm 14, 126, 137
Systemtelefon 50, 55, 56, 126, 137

T

T 14, 89
Tastenmodul 12
Tätigen eines Anrufs
aus Anrufliste 20, 59
aus Kontakten 20, 54
aus Wahlwiederholungsliste 21, 30
Telefonbenutzer 73, 74, 75, 99, 112, 114, 132, 133, 134, 135, 136
Twinning
Aus 125
Ein/Aus 89, 105

Twinning
Nummer 89, 105
Status 125

U

Übergaberufton 106, 107, 146
Übertragungspräsentation
Übergaberufton 107, 146
Umleiten
an VoiceMail 26, 69
Umleiten an
Aus 80, 122
Status 80, 122
Umleiten nach hier
Aus 123
Bearbeiten 80, 123
Löschen 80, 123
Status 123
Unterbrochener Wählton 81, 87, 146, 148
UTC-Zeit 133

V

Vermitteln
an VoiceMail 26, 38, 69
Verpasst 20, 55, 59, 60, 61
Verzeichnis
Bearbeiten 55
extern bearbeiten 50, 55, 56
extern hinzufügen 50, 55, 56
extern löschen 50, 55, 56
Hinzufügen 55, 61
Tätigen eines Anrufs 20, 54
VoiceMail
Vermitteln 26, 38, 69
VoiceMail fast voll 126, 137
VoiceMail voll 126, 137
VoiceMail-Fehler 126, 137
Voll 126, 137
Volle Breite 112

W

Wählton
Unterbrochen 81, 87, 146, 148
Wahlwiederholung 21, 30
Liste 21, 30
Wahlwiederholungsmodus 30, 105
Wartemusik 35, 43
Wartender Anruf 114
Weitergeleitet hierher
Aus 124
Status 124
WL hierher 124

Z

Zeit 133
Zeitprofil 94, 95, 125
Zeitserver 133
Zugriffssteuerung
Ausweichen 93, 94, 95, 96, 125
Mitgliedschaft 93, 94, 95, 96, 125
Rufweiterleitung 79, 80, 81, 84, 85, 86, 122, 123, 124
Umleitung 79, 80, 81, 84, 85, 86, 122, 123, 124
Zustand 93, 94, 95, 96, 125

Die Leistungsdaten und Angaben in diesem Dokument sind typisch und müssen ausdrücklich schriftlich von Avaya bestätigt werden, bevor sie auf eine Bestellung oder einen Auftrag angewendet werden dürfen. Änderungen und Ergänzungen an den ausführlichen Spezifikationen vorbehalten. Die Veröffentlichung der Informationen in diesem Dokument entbindet den Leser nicht von den Patentrechten oder anderen Schutzrechten der Firma Avaya oder anderer Firmen.

Alle durch ® oder ™ gekennzeichneten Marken sind Marken bzw. eingetragene Marken von Avaya Inc. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Dieses Dokument enthält firmeneigene Informationen von Avaya, die nur vertragsgemäß weitergegeben und verwendet werden dürfen.

© 2012 Avaya Inc. Alle Rechte vorbehalten.